

SONY®

4-196-549-71(1)

IC Recorder

Bedienungsanleitung

Erste Schritte

Grundfunktionen

Andere
Aufnahmefunktionen

Andere
Wiedergabefunktionen

Bearbeitung von Dateien

FM-Radio hören

Hinweise zur Menüfunktion

Verwendung mit einem
Computer

Weitere Informationen

Störungsbehebung

IC RECORDER

ICD-UX512/UX513F

Stellen Sie die Lautstärke nicht über längere Zeit zu hoch ein, um mögliche Gehörschäden zu verhindern.



ACHTUNG

Setzen Sie Akku/Batterien (Pack oder eingebaute Akkus/Batterien) nicht längere Zeit übermäßiger Wärme aus, wie etwa bei Sonnenschein, Feuer oder dergleichen.

NENNSTROMVERBRAUCH: 800 mA

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Geeignetes Zubehör: Kopfhörer, USB-Verbindungskabel

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)



Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.

Ein zusätzliches chemisches Symbol

Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält.

Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.

Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.

Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Hinweis für Kunden: Die folgenden Angaben gelten nur für Geräte, die in Länder geliefert werden, die EU-Richtlinien anwenden.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

- Musikaufnahmen sind nur für den Privatgebrauch zulässig. Sollen Musikaufnahmen anderweitig verwendet werden, ist die Genehmigung der Urheberrechtsinhaber einzuholen.
- Sony übernimmt keine Haftung für unvollständige Aufzeichnungen/Downloads bzw. beschädigte Daten aufgrund von Problemen mit dem IC-Recorders oder dem Computer.
- Je nach Art und verwendeten Zeichen des in der Software angezeigten Textes kann dieser möglicherweise nicht korrekt auf dem Gerät angezeigt werden. Dies kann folgende Ursachen haben:
 - Die Kapazität des angeschlossenen IC-Recorders ist eingeschränkt.
 - Der IC-Recorders funktioniert nicht ordnungsgemäß.
 - Inhaltsinformationen sind in einer Sprache oder mit Zeichen geschrieben, die nicht vom IC-Recorders unterstützt werden.

Hinweise für Benutzer

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch bzw. die darin beschriebene Software darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Sony Corporation weder ganz noch auszugsweise nachgedruckt, übersetzt oder in eine maschinenlesbare Form gebracht werden.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNIMMT DIE SONY CORPORATION DIE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN, OB AUF VERTRAGSVERLETZUNGEN ODER DER EINHALTUNG DES VERTRAGS ODER ANDEREM BASIEREND, DIE AUF DIE VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS, DER SOFTWARE ODER ANDERER DARIN ENTHALTENER INFORMATIONEN ZURÜCKGEHEN ODER IN VERBINDUNG DAMIT AUFTRETEN.

Die Sony Corporation behält sich das Recht vor, an diesem Handbuch oder den darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

Die in diesem Handbuch beschriebene Software kann auch den Bestimmungen eines separaten Endbenutzerlizenzvertrags unterliegen.

- Dieses Programm ist eine Windows-Software und kann nicht auf einem Macintosh verwendet werden.
- Das mitgelieferte Verbindungskabel eignet sich nur für den IC-Recorder ICD-UX512/UX513F. Andere IC-Recorder können damit nicht angeschlossen werden.

Ihre Aufnahmen sind nur für den persönlichen Gebrauch und Genuss bestimmt. Die Urheberrechtsgesetze untersagen jegliche andere Art der Nutzung ohne Genehmigung der Inhaber der Urheberrechte.

Die Verwendung von Memory Stick™ Medien für die Aufnahme von urheberrechtlich geschützten Grafiken oder anderen Daten ist auf die in den geltenden Urheberrechtsgesetzen angegebenen Einschränkungen begrenzt. Jede über diese Einschränkungen hinausgehende Verwendung ist untersagt.

Dieses Produkt unterstützt „Memory Stick Micro™ (M2™)“-Medien. „M2™“ ist eine Abkürzung von „Memory Stick Micro™“. Im Weiteren wird in diesem Dokument „M2™“ verwendet.

Marken

- Microsoft, Windows, Windows Vista und Windows Media sind registrierte Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

- Macintosh und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Pentium ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.
- MPEG Layer-3-Audiocodierttechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.
- microSD- und microSDHC-Logos sind Marken von SD-3C, LLC.



- „Memory Stick Micro“, „M2“ und  sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.
- „MagicGate“ ist eine eingetragene Marke der Sony Corporation.
- Nuance, das Nuance-Logo, Dragon, Dragon NaturallySpeaking und RealSpeak sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Nuance Communications Inc. und ihren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- US-amerikanische Patente und Patente anderer Länder lizenziert von Dolby Laboratories.

Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Marken und eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Im Handbuch sind die Marken und eingetragenen Marken, „™“ und „®“ nicht in jedem Fall ausdrücklich gekennzeichnet.

„Sound Organizer“ verwendet Softwaremodule folgendermaßen:
Windows Media Format Runtime

This product contains technology subject to certain intellectual property rights of Microsoft.

Use or distribution of this technology outside of this product is prohibited without the appropriate license(s) from Microsoft.

Inhalt

Erste Schritte

Schritt 1: Prüfen des Verpackungsinhalts	9
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	10
Schutz vor unbeabsichtigtem Betrieb (HOLD)	12
Beibehalten eines moderaten Lautstärkepegels (AVLS)	13
Schritt 2: Aufladen des Akkus	14
Aufladen des Akkus mit einem Computer	14
Wiederaufladen des Akkus mit einem USB-Netzteil	16
Wann der Akku geladen/ersetzt werden muss	16
Schritt 3: Einschalten des IC-Recorders	17
Einschalten	17
Abschalten	17
Schritt 4: Einstellen der Uhr	18
Einstellen der Uhr nach dem Aufladen des Akkus	18
Einstellen der Uhr über das Menü	18
Schritt 5: Einstellung der für das Display verwendeten Sprachen	21

Grundfunktionen

Aufnahme	22
Abhören	27
Löschen	34

Andere Aufnahmefunktionen

Ändern der Aufnahmeeinstellungen	36
Auswahl einer geeigneten Aufnahmeszene	36
Automatisches Starten der Aufnahme als Reaktion auf Ton – die VOR-Funktion	41
Aufnahme auf einer Speicherkarte	43
Aufnahme mit anderen Geräten	48
Aufnahme mit einem externen Mikrofon	48
Aufnahme von anderen Geräten	49
Betrieb während der Aufzeichnung	53
Überprüfen der Aufnahme	53

Andere Wiedergabefunktionen

Ändern der Wiedergabeeinstellungen	54
Praktische Wiedergabeverfahren	54

Reduzieren von Rauschen in der Tonwiedergabe und klarere Wiedergabe der menschlichen Stimme – die Funktion zur Rauschunterdrückung	55
Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit – die DPC (Digital Pitch Control)-Funktion	57
Auswählen des Toneffektes	58
Auswahl des Wiedergabemodus	60
Wiedergabe einer Datei zu einer bestimmten Uhrzeit mit einem Alarmsignal	62
Wiedergabe mit anderen Geräten	65
Aufnahme mit anderen Geräten	65

Bearbeitung von Dateien

Anordnung von Dateien in einem Ordner	66
Verschieben einer Datei in einen anderen Ordner	66
Eine Datei in einen anderen Speicher kopieren	67
Löschen aller Dateien in einem Ordner	69
Verwendung einer Titelmarkierung	71
Hinzufügen einer Titelmarkierung	71
Löschen einer Titelmarkierung	72
Löschen aller Titelmarkierungen in einer ausgewählten Datei auf einmal	73
Teilen einer Datei	75

Teilen einer Datei an der aktuellen Stelle	75
Teilen einer Datei an allen Titelmarkierungsstellen	76
Schützen einer Datei	78

FM-Radio hören

(nur für ICD-UX513F)

Einstellen eines FM-Senders	79
Einstellen eines Radiosenders durch Durchsuchen der Frequenzen	79
Einstellen eines voreingestellten Radiosenders	80
Aufnahme von FM-Sendungen	81
Voreinstellung von FM-Radiosendern	82
Automatische Voreinstellung von FM-Radiosendern	82
Manuelle Voreinstellung von FM-Radiosendern	83
Löschen von voreingestellten FM-Radiosendern	84
Ändern der FM- Radioempfangseinstellungen	85
Umschalten der Receiverempfindlichkeit des FM-Radios	85
Umschalten der Suchempfindlichkeit	86
Umschalten der Tonausgabe des FM-Radios zwischen Lautsprecher und Kopfhörer	87

Hinweise zur Menüfunktion

Vornehmen von Menüeinstellungen	88
Menüeinstellungen	90

Verwendung mit einem Computer

Verwendung des IC-Recorders mit einem Computer	110
Anschließen des IC-Recorders an einen Computer	111
Ordner- und Dateistruktur	112
Trennen des IC-Recorders vom Computer	117
Kopieren von Dateien vom IC-Recorder auf den Computer	118
Kopieren von Musikdateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder und anschließende Wiedergabe	119
Kopieren einer Musikdatei vom Computer auf den IC-Recorder (Drag-and-Drop)	119
Wiedergabe der vom Computer kopierten Musikdateien mit dem IC-Recorder	120
Verwenden des IC-Recorders als USB-Speicher	122
Verwenden der mitgelieferten Sound Organizer-Software	123
So verwenden Sie Sound Organizer	123
Systemanforderungen für Ihren Computer	125

Installation von Sound Organizer	126
Das Sound Organizer-Fenster	127

Weitere Informationen

Verwenden eines USB-Netzteils	129
Trennen Sie den IC-Recorder von der Netzsteckdose	130
Sicherheitsmaßnahmen	131
Technische Daten	134
Systemvoraussetzungen	134
Design und technische Daten	135
Akku-/Batteriebetriebsdauer	139

Störungsbehebung

Störungsbehebung	141
Memoliste	153
Systemeinschränkungen	158
Anleitung zum Display	160
Index	166

Schritt 1: Prüfen des Verpackungsinhalts

IC-Recorder (1)



Entfernen Sie vor dem Gebrauch des IC-Recorders die Folie vom Display.

Stereokopfhörer (1)



USB-Verbindungskabel (1)



Wenn der IC-Recorder nicht direkt an den Computer angeschlossen werden kann, verwenden Sie das mitgelieferte USB-Verbindungskabel.

NH-AAA-Akku (Größe AAA) (1)



Batterietasche (1)

Anwendungssoftware, Sound Organizer (CD-ROM) (1)

Tragetasche (1)

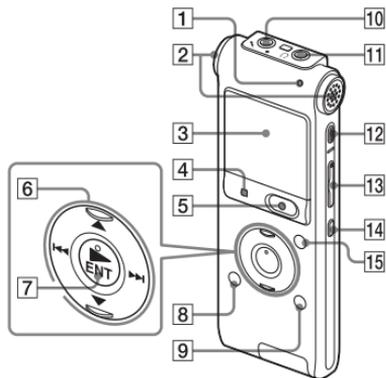
Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitungen sind als PDF-Dateien im integrierten Speicher des IC-Recorders gespeichert.

Hiermit weisen wir Sie darauf hin, dass durch nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genehmigte Änderungen Ihre Genehmigung zum Betreiben dieses Gerätes ungültig wird.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

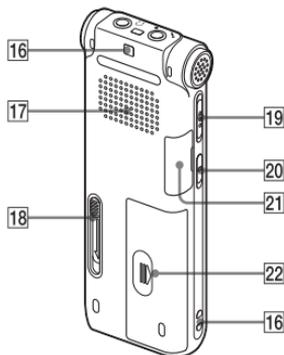
Vorderseite



- 1** Betriebsanzeige
- 2** Eingebaute Mikrofone (Stereo)
- 3** Display
- 4** Taste ■ STOP
- 5** Taste ● REC (Aufnahme)/PAUSE
- 6** Steuertaste (▲, ▼ / ◀▶ (Rückwärtssuchen/Zurückspulen), ▶▶ (Vorwärtssuchen/Vorwärtsspulen))
- 7** Taste ► (Wiedergabe)/ENT (Eingabe)*
- 8** Taste 📁 (Ordner)

- 9** Taste MENU/NOISE CUT
- 10** Mikrophonbuchse 🎤*
- 11** Kopfhörerbuchse 🎧
- 12** Taste ERASE
- 13** Taste VOL (Lautstärke) -/+*
- 14** Taste ↺ (Wiederholen) A-B
- 15** Taste T-MARK (Titelmarkierung)

Rückseite



- 16** Loch für Halteband (Ein Halteband wird nicht mitgeliefert.)
- 17** Lautsprecher
- 18** USB-Schiebeschalter
- 19** Schalter HOLD/POWER
- 20** Schalter DPC(SPEED CTRL)

21 M2™/microSD-
Speicherkartensteckplatz

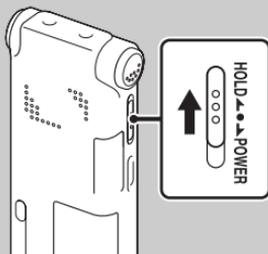
22 Akku-/Batteriefach

* Diese Tasten und die Buchse verfügen über einen Tastpunkt. Nutzen Sie ihn bei der Verwendung als Referenzpunkt oder um die Anschlüsse zu identifizieren.

Schutz vor unbeabsichtigtem Betrieb (HOLD)

Sie können alle Tasten deaktivieren (HOLD), um unbeabsichtigten Betrieb zu verhindern, wenn Sie den IC-Recorder tragen usw.

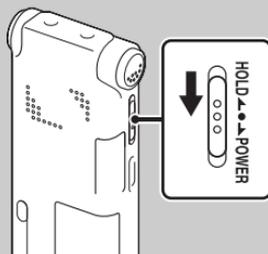
So versetzen Sie den IC-Recorder in den Status HOLD



Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER in Richtung „HOLD“.
„HOLD“ wird etwa 3 Sekunden angezeigt und gibt an, dass alle Tasten deaktiviert sind.



So heben Sie den Status HOLD des IC-Recorders auf



Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER in die Mitte.

Hinweis

Wenn die Funktion HOLD während der Aufnahme aktiviert wird, werden alle Tastenfunktionen deaktiviert. Um die Aufnahme anzuhalten, heben Sie zuerst die Funktion HOLD auf.

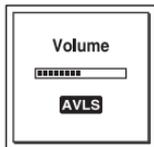
Tipp

Sie können die Alarmwiedergabe auch durch Betätigen einer beliebigen Taste anhalten, wenn die HOLD-Funktion aktiviert ist. (Sie können die normale Wiedergabe nicht stoppen.)

Beibehalten eines moderaten Lautstärkepegels (AVLS)

Mit der AVLS (Automatic Volume Limiter System)-Funktion können Sie bei Verwendung von Kopfhörern Ton bei gemäßigttem Lautstärkepegel hören. Die AVLS-Funktion beschränkt die maximale Lautstärke, um Hörschäden oder Ablenkung zu vermeiden und einen moderaten Lautstärkepegel beizubehalten.

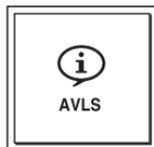
Wenn „AVLS“ im Menü auf „ON“ gesetzt ist (Seite 100) und Sie einen Lautstärkepegel einstellen möchten, der den festgelegten AVLS-Pegel überschreitet, blinkt die „AVLS“-Anzeige. Sie können die Lautstärke nicht auf einen Pegel über der Grenze einstellen.



Wenn „AVLS“ im Menü auf „OFF“ gesetzt ist, wird die Animation „Advise to not listen at high VOL for long periods“ mit

einem Signalton angezeigt. Drücken Sie ■ STOP, um zur Menümodusanzeige zurückzukehren.

Falls Sie Dateien eine bestimmte Zeit lang bei einer Lautstärke wiedergeben, die den angegebenen AVLS-Pegel übersteigt, wird die folgende Animation angezeigt und „AVLS“ im Menü automatisch auf „ON“ gesetzt:



■ Hinweis

Beim Kauf des IC-Recorders ist „AVLS“ auf „ON“ eingestellt. Falls Sie die Funktion deaktivieren und Dateien in der Originallautstärke wiedergeben möchten, setzen Sie im Menü „AVLS“ auf „OFF“ (Seite 100).

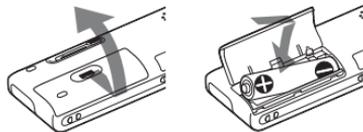
Schritt 2: Aufladen des Akkus

Aufladen des Akkus mit einem Computer

Entfernen Sie vor dem Gebrauch des IC-Recorders die Folie vom Display. Schließen Sie den IC-Recorder an einen laufenden Computer an, und laden Sie den Akku auf, bis die Akkuanzeige „“ anzeigt.

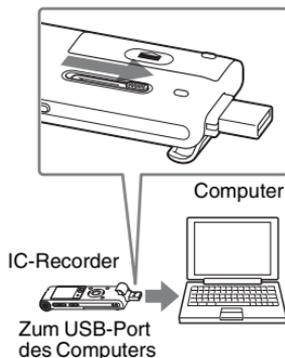
Es dauert ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten, bis ein leerer Akku vollständig geladen ist.*1

- 1 Legen Sie einen Akku ein.
Verschieben Sie den Akku-/Batteriefachdeckel, und heben Sie ihn an, legen Sie einen NH-AAA-Akku mit der richtigen Polarität ein, und schließen Sie den Deckel.

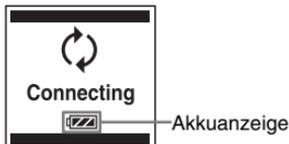


- 2 Schließen Sie den IC-Recorder an einen Computer an.

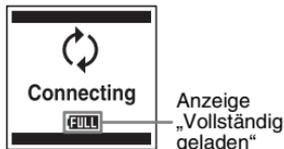
Schieben Sie den USB-Schiebeschalter an der Rückseite des IC-Recorders in Pfeilrichtung, und stecken Sie den USB DIRECT-Stecker in den USB-Anschluss eines laufenden Computers.*2



Während der Akku geladen wird, werden „Connecting“ und die Akkuanzeige in Form einer Animation angezeigt.



Wenn der Akku vollständig geladen ist, zeigt die Akkuanzeige „FULL“ an.



3 Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer.

Befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte, da andernfalls die Dateien beschädigt werden oder nicht wiedergegeben werden können, wenn der IC-Recorder Datendateien enthält.

- ① Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanzeige nicht leuchtet.
- ② Führen Sie bei Ihrem Computer die folgenden Schritte durch.

Klicken Sie im Windows-Bildschirm mit der linken Maustaste auf das Symbol im unteren Bereich des Desktops des Computers.



→ Klicken Sie mit der linken Maustaste auf „IC RECORDER auswerfen“.

Das angezeigte Symbol und das Menü können abhängig vom Betriebssystem variieren.

Ziehen Sie im Macintosh-Bildschirm den „IC RECORDER“ im Desktop auf den „Papierkorb“ und legen Sie ihn dort ab.

Informationen zum Trennen des IC-Recorders von Ihrem Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung des Computers.

- ③ Trennen Sie den IC-Recorder vom USB-Anschluss des Computers, und schieben Sie den USB-Schiebeschalter in Pfeilrichtung, um den USB DIRECT-Stecker herauszuziehen.



*1 Dies ist ein Näherungswert für die Zeit, die zum vollständigen Laden vollständig

entladener Akkus bei Zimmertemperatur notwendig ist. Die Dauer variiert je nach Restladung und dem Zustand des Akkus. Wenn der Akku kalt ist und wenn Sie den Akku beim Übertragen von Daten an den IC-Recorder laden, dauert das Laden länger.

- *2 Wenn der IC-Recorder nicht direkt an den Computer angeschlossen werden kann, verwenden Sie das mitgelieferte USB-Verbindungskabel.

■ Hinweis

Wenn die Akkuanzeige nicht als Animation angezeigt wird, ist die Ladung nicht ordnungsgemäß erfolgt. Siehe „Störungsbehebung“ auf Seite 142.

Bei Verwendung eines vollständig geladenen Akkus oder einer LR03-Alkalibatterie der Größe AAA

Befolgen Sie Schritt 1.

■ Hinweis

Sie können LR03-Alkalibatterien (Größe AAA – nicht mitgeliefert) nicht laden.

💡 Tipps

- Verwenden Sie keine Manganbatterie für diesen IC-Recorder.
- Beim Austauschen des Akkus werden die aufgenommenen Dateien oder Alarminstellungen beim Herausnehmen des Akkus nicht gelöscht.

- Beim Austauschen des Akkus läuft die Uhr nach dem Herausnehmen des Akkus ca. 1 Minute weiter.

Wiederaufladen des Akkus mit einem USB-Netzteil

Sie können den Akku auch mit dem AC-U50AG USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) laden (Seite 129).

Wann der Akku geladen/ersetzt werden muss

Die Akkuanzeige im Display zeigt den Zustand des Akkus in einer Animation an.

Restladungsanzeige



: „Low Battery Level“ erscheint.

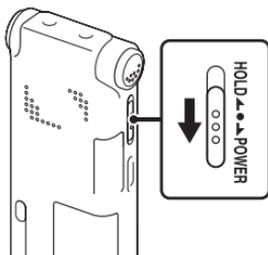
Laden Sie den Akku auf bzw. ersetzen Sie den alten Akku durch einen neuen.



: „Low Battery“ erscheint und der IC-Recorder funktioniert nicht mehr.

Schritt 3: Einschalten des IC-Recorders

Einschalten



Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER länger als 1 Sekunde in die Richtung „POWER“. Der IC-Recorder schaltet sich ein und die Animation „Accessing...“ wird angezeigt.

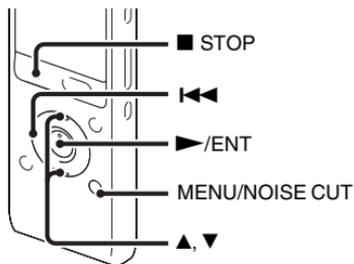
Abschalten

Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER länger als 2 Sekunden in die Richtung „POWER“, woraufhin „Power Off“ angezeigt wird.

💡 Tipps

- Es wird empfohlen, den IC-Recorder auszuschalten, wenn Sie ihn längere Zeit nicht benutzen.
- Wenn sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet und Sie eine bestimmte Zeit lang keine Aktion am IC-Recorder durchführen, wird die automatische Abschaltung aktiviert. (Die Dauer, bis die automatische Abschaltung aktiviert wird, ist bei Kauf des IC-Recorders auf „10min“ eingestellt.) Sie können die Zeitdauer vor Aktivierung der automatischen Abschaltung im Menü festlegen (Seite 106).

Schritt 4: Einstellen der Uhr



Sie müssen die Uhr einstellen, wenn Sie die Alarmfunktion verwenden oder Datum und Uhrzeit aufzeichnen möchten.

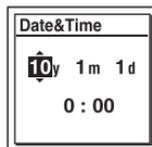
Wenn Sie erstmalig einen Akku einsetzen oder einen Akku einsetzen, nachdem länger als eine Minute kein Akku eingesetzt war, wird die Animation „Set Date&Time“ angezeigt und im Uhreinstellungsdisplay beginnt das Jahr zu blinken.

Einstellen der Uhr nach dem Aufladen des Akkus

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ auf der Steuertaste, um nacheinander das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden und die

Minuten einzustellen, und drücken Sie dann ▶/ENT.

Wählen Sie beim Festlegen des Jahres die letzten beiden Stellen des Jahres aus.



- 2 Drücken Sie ■ STOP, um zur Stoppmodusanzeige zurückzukehren.

Einstellen der Uhr über das Menü

Sie können über das Menü die Uhr einstellen, solange sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.

- 1 Wählen Sie im Menü die Option „Date&Time“.

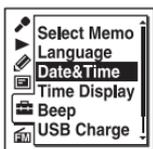
- ① Rufen Sie mit MENU/NOISE CUT den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.



(Die Registerkarte  (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

- Drücken Sie auf der Steuertaste  und drücken Sie auf der Steuertaste  oder , um die Registerkarte  (IC-Recorder-Einstellung) auszuwählen, und drücken Sie dann /ENT.
- Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „Date&Time“ aus, und drücken Sie dann /ENT.



(Die Registerkarte  (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

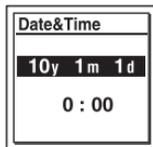
- Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste die Option „Auto“ oder „Manual“ aus, und drücken Sie dann /ENT.



Wenn Sie „Auto“ ausgewählt haben, wird die Uhr automatisch anhand der Uhr des Computers angepasst, der mit dem IC-Recorder verbunden ist und auf dem die Sound Organizer-Software gestartet wird.

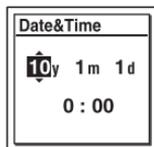
Wenn Sie „Manual“ auswählen, fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.

- Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „10y 1m 1d“ aus, und drücken Sie dann /ENT.



- Drücken Sie  oder  auf der Steuertaste, um nacheinander das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden und die Minuten einzustellen, und drücken Sie dann /ENT.

Wählen Sie beim Festlegen des Jahres die letzten beiden Stellen des Jahres aus.



- 5** Verlassen Sie den Menümodus mit
■ STOP.

■ Hinweis

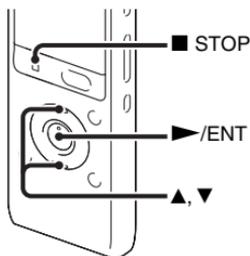
Wenn Sie nach dem Wechsel in den Uhreinstellmodus nicht innerhalb von 1 Minute ►/ENT drücken, wird der Uhreinstellmodus beendet und es erscheint wieder die Anzeige im Stoppmodus.

Anzeige des aktuellen Datums und der Uhrzeit

Befindet sich der IC-Recorder im Stoppmodus, drücken Sie ■ STOP, um das aktuelle Datum und die Uhrzeit etwa 3 Sekunden lang anzuzeigen.

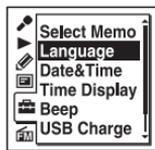


Schritt 5: Einstellung der für das Display verwendeten Sprachen



Sie können die Sprache, die für Memos, Menüs, Ordernamen, Dateinamen, usw. verwendet wird, aus 6 Sprachen auswählen.

- 1 Wählen Sie im Menü die Registerkarte (IC-Recorder-Einstellung) → „Language“ aus, und drücken Sie dann /ENT.



(Die Registerkarte (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

- 2 Wählen Sie mit oder auf der Steuertaste die gewünschte Sprache, und drücken Sie dann /ENT.



Sie können die folgenden Sprachen wählen.

Deutsch, English (Englisch), Español (Spanisch), Français (Französisch), Italiano (Italienisch), Русский (Russisch)

- 3 Verlassen Sie den Menümodus mit STOP.

Aufnahme

■ Hinweise

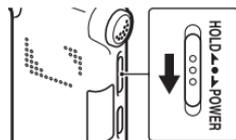
- Überprüfen Sie vor einer Aufnahme unbedingt die Akkuanzeige (Seite 16).
- Möglicherweise werden Störgeräusche aufgezeichnet, wenn Sie während der Aufnahme mit dem Finger oder einem Gegenstand versehentlich am IC-Recorder reiben oder kratzen.

💡 Tipp

Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen oder die Aufnahme zu überwachen (Seite 53).

Auswählen eines Ordners

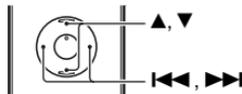
- 1 Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER in die Mitte, um den Status HOLD des IC-Recorders zu ändern (Seite 12).



- 2 Drücken Sie , um das Fenster für die Ordnerauswahl anzuzeigen.



- 3** Drücken Sie **◀◀** auf der Steuertaste. Drücken Sie **▲** oder **▼** auf der Steuertaste, um die Registerkarte **☎** (Sprache) auszuwählen, und drücken Sie anschließend **▶▶** auf der Steuertaste.

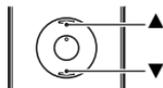


Hinweis

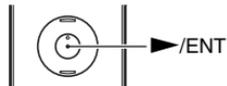
Beim Kauf des IC-Recorders wird nur die Registerkarte **☎** (Sprache) angezeigt.

Die Registerkarten **🎵** (Musik) und **🎧** (Podcast) werden angezeigt, wenn Sie Dateien von Ihrem Computer auf das Gerät übertragen (Seite 119, 124). Die Registerkarte **💾** (Eingebauter Speicher) wird angezeigt, wenn Sie eine Speicherkarte in den IC-Recorder einsetzen (Seite 44).

- 4** Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste den Ordner aus, in dem Sie Dateien aufzeichnen möchten. Beim Kauf des IC-Recorders stehen bereits 5 Ordner zur Verfügung (**📁** FOLDER01-05).



5 Drücken Sie ►/ENT.



Starten der Aufnahme (Automatische Aufnahme (AGC))

1 Stellen Sie den IC-Recorder so auf, dass die eingebauten Mikrofone in Richtung der aufzunehmenden Quelle zeigen.

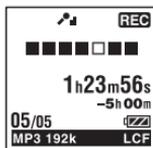
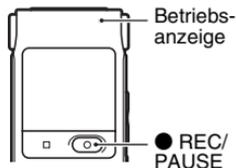


2 Drücken Sie im Stoppmodus die Taste ● REC/PAUSE.

Die Betriebsanzeige leuchtet rot.

Sie müssen die Taste ● REC/PAUSE während der Aufnahme nicht gedrückt halten.

Die neue Datei wird automatisch nach der zuletzt aufgenommenen Datei aufgezeichnet.



So stoppen Sie die Aufnahme

1 Drücken Sie **■ STOP**.

Die Animation „Accessing...“ erscheint, und der IC-Recorder stoppt am Anfang der aktuellen Aufnahme.



Hinweis während des Datenzugriffs

Der IC-Recorder zeichnet die Daten auf und speichert sie auf dem Speichermedium, wenn auf dem Display die Animation „Accessing...“ angezeigt wird. Während der IC-Recorder auf Daten zugreift, darf der Akku nicht entfernt oder das USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) weder getrennt noch angeschlossen werden. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

Andere Funktionen

Unterbrechen der Aufnahme*	Drücken Sie ● REC/PAUSE . Während der Aufnahmepause blinkt die Betriebsanzeige rot und „ ● II “ beginnt im Display zu blinken.
Beenden der Pause und Fortsetzen der Aufnahme	Drücken Sie erneut ● REC/PAUSE . Die Aufnahme wird an dieser Stelle fortgesetzt. (Zum Beenden der Aufnahme nach einer Aufnahmepause drücken Sie ■ STOP .)
Sofortiges Überprüfen der aktuellen Aufnahme	Drücken Sie ▶/ENT . Die Aufnahme stoppt und die Wiedergabe startet am Anfang der gerade aufgenommenen Datei.
Überprüfen während der Aufnahme	Halten Sie während der Aufnahme oder der Aufnahmepause ◀◀ auf der Steuertaste gedrückt. Die Aufnahme stoppt, und Sie können rückwärts suchen, wobei der Ton beschleunigt wiedergegeben wird. Wenn Sie ◀◀ auf der Steuertaste wieder loslassen, startet die Wiedergabe an dieser Stelle.

* 1 Stunde, nachdem Sie die Aufnahme unterbrochen haben, wird der Pausedmodus automatisch beendet und der IC-Recorder wechselt in den Stopmodus.

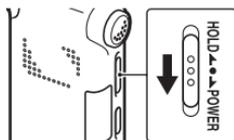
Tipps

- Sie können bis zu 199 Dateien in jedem Ordner aufzeichnen.
- Sie können neue Ordner erstellen oder nicht mehr benötigte Ordner mit der mitgelieferten Software Sound Organizer löschen (Seite 123).

Abhören

Starten der Wiedergabe

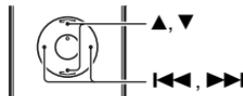
- 1** Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER in die Mitte, um den Status HOLD des IC-Recorders zu ändern (Seite 12).



- 2** Drücken Sie .



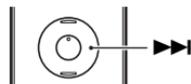
- 3** Drücken Sie  auf der Steuertaste. Drücken Sie  oder  auf der Steuertaste, um die Registerkarte  (Sprache), die Registerkarte  (Musik) oder die Registerkarte  (Podcast) auszuwählen, und drücken Sie anschließend  auf der Steuertaste.



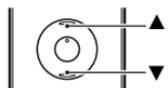
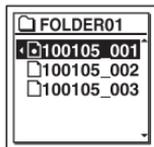
- 4** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste den Ordner aus.



- 5** Drücken Sie ►► auf der Steuertaste.

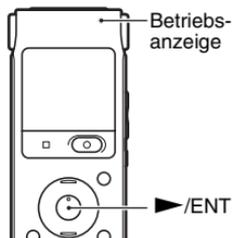


- 6** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die wiederzugebende Datei aus.



- 7** Drücken Sie ►/ENT.

Die Wiedergabe wird nun gestartet, und die Betriebsanzeige leuchtet grün. (Wenn „LED“ im Menü auf „OFF“ gesetzt ist (Seite 103), leuchtet die Betriebsanzeige nicht auf.)



8 Drücken Sie VOL -/+, um die Lautstärke anzupassen.

Hinweis

Wenn „AVLS“ im Menü auf „ON“ eingestellt ist (Seite 100) und „AVLS“ angezeigt wird, können Sie die Lautstärke nicht höher als auf die angegebene AVLS-Stufe einstellen. Setzen Sie im Menü die Einstellung für „AVLS“ auf „OFF“, um diese Funktion zu deaktivieren und die Dateien in der ursprünglichen Lautstärke wiederzugeben.



So stoppen Sie die Wiedergabe

1 Drücken Sie ■ STOP.



Andere Funktionen

Stoppen an der aktuellen Position (Wiedergabepause-Funktion) Drücken Sie ►/ENT. Zum Fortsetzen der Wiedergabe ab dieser Stelle drücken Sie erneut ►/ENT.

Zurückschalten zum Anfang der aktuellen Datei Drücken Sie einmal ◀◀ auf der Steuertaste.*1*2

Zurückschalten zu vorhergehenden Dateien Drücken Sie wiederholt ◀◀ auf der Steuertaste. (Wenn Sie die Taste im Stoppmodus gedrückt halten, können Sie fortlaufend zu den vorhergehenden Dateien zurückschalten.*3)

Wechseln zur nächsten Datei Drücken Sie einmal ►► auf der Steuertaste.*1*2

Wechseln zu nachfolgenden Dateien Drücken Sie wiederholt ►► auf der Steuertaste. (Wenn Sie die Taste im Stoppmodus gedrückt halten, können Sie fortlaufend zur nächsten Datei wechseln.*3)

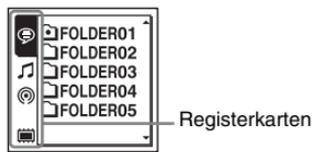
*1 Wenn eine Titelmarkierung eingestellt wurde, springt der IC-Recorder von der aktuellen Position vor oder zurück zur Titelmarkierung (Seite 71).

*2 Diese Funktionen stehen zur Verfügung, wenn „Easy Search“ auf „OFF“ gesetzt ist (Seite 54).

*3 Im fortlaufenden Suchmodus erkennt der IC-Recorder keine Titelmarkierungen.

Hinweise zur Anzeige von Registerkarten

Der Aufnahmebereich und der Wiedergabebereich der Ordner, die auf dem IC-Recorder gespeichert sind, werden separat verwaltet und mithilfe von Registerkarten angezeigt. Bei der Auswahl eines Ordners können Sie diese Bereiche anzeigen, indem Sie zur entsprechenden Registerkarte wechseln.



🗨️ (Sprache): Aufnahmebereich. In diesem Bereich werden die mit dem IC-Recorder aufgezeichneten Dateien verwaltet.

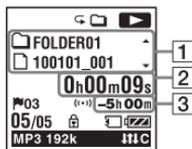
🎵 (Musik): Wiedergabebereich. Dieser Bereich dient zur Verwaltung der von Ihrem Computer übertragenen Musikdateien.

🗨️ (Podcast): Wiedergabebereich. Dieser Bereich dient zur Verwaltung der von Ihrem Computer übertragenen Podcast-Dateien.

💾 (Eingebauter Speicher) oder 🗂️ (Externer Speicher): Sie können zwischen dem eingebauten Speicher und dem externen Speicher (Speicherkarte) des IC-Recorders wechseln (Seite 45).

Beim Kauf des IC-Recorders wird nur die Registerkarte 🗨️ (Sprache) angezeigt. Die Registerkarten 🎵 (Musik) und 🗨️ (Podcast) werden angezeigt, wenn Sie Dateien von Ihrem Computer auf das Gerät übertragen (Seite 119, 124). Die Registerkarte 💾 (Eingebauter Speicher) wird angezeigt, wenn Sie eine Speicherkarte in den IC-Recorder einsetzen (Seite 44).

Anzeige bei der Wiedergabe einer Datei



1 Dateiinformatoren

Prüfen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Dateiinformatoren während der Wiedergabe.

Eine Datei, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurde, wird wie folgt angezeigt.



📁 : Ordnername: FOLDER01-FOLDER05

📄 : Dateiname: Datum_Dateinummer (z. B. 100101_001)



👤 : Name des Interpreten (z. B. My Recording)

🎵 : Titel: Datum_Dateinummer (z. B. 100101_001)

2 Zählerinformationen

Im Menü können Sie den Anzeigemodus auswählen (Seite 103).

Verstrichene Zeit: Die verstrichene Wiedergabezeit einer Datei

Verbleibende Zeit: Die verbleibende Wiedergabezeit einer Datei

Aufnahmedatum: Das Datum der Aufnahme

Aufnahmezeit: Der Zeitpunkt der Aufnahme

3 Verbleibende Aufnahmedauer

Zeigt die restliche Aufnahmedauer in Stunden, Minuten und Sekunden an.

Beträgt die Restdauer mehr als 10 Stunden, wird die Zeit in Stunden angezeigt.

Beträgt die Restdauer mehr als 10 Minuten und weniger als 10 Stunden, wird die Zeit in Stunden und Minuten angezeigt.

Beträgt die Restdauer weniger als 10 Minuten, wird die Zeit in Minuten und Sekunden angezeigt.

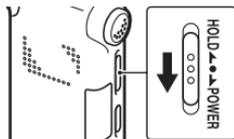
Löschen

■ Hinweis

Wenn eine Aufnahme gelöscht wurde, können Sie sie nicht mehr wiederherstellen.

Auswählen und Löschen einer Datei

- 1 Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER in die Mitte, um den Status HOLD des IC-Recorders zu ändern (Seite 12).

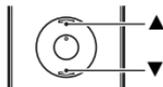


- 2 Wählen Sie die Datei, die Sie löschen möchten, während sich der IC-Recorder im Stopp- oder Wiedergabemodus befindet.
-

- 3 Drücken Sie ERASE.
„Erase?“ wird angezeigt, und die angegebene Datei wird zur Bestätigung wiedergegeben.



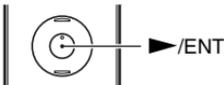
- 4** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „Execute“ aus.



- 5** Drücken Sie ►/ENT.

Im Display wird die Animation „Erasing...“ angezeigt, und die gewählte Datei wird gelöscht.

Wenn eine Datei gelöscht wird, rücken die verbleibenden Dateien nach vorne, sodass zwischen den Dateien keine Lücke bleibt.



So brechen Sie den Löschvorgang ab

- 1** Wählen Sie „Cancel“ in Schritt 4 von „Auswählen und Löschen einer Datei“, und drücken Sie dann ►/ENT.



So löschen Sie eine weitere Datei

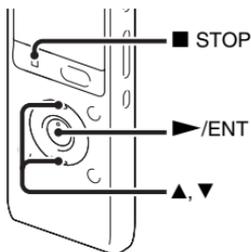
Fahren Sie mit den in „Auswählen und Löschen einer Datei“ beschriebenen Schritten 2 bis 5 fort.

So löschen Sie einen Teil einer Datei

Teilen Sie zunächst die Datei in zwei Dateien (Seite 75), und fahren Sie dann mit den in „Auswählen und Löschen einer Datei“ beschriebenen Schritten 2 bis 5 fort.

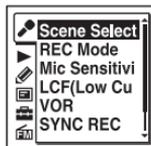
Ändern der Aufnahmeeinstellungen

Auswahl einer geeigneten Aufnahmeszene



Je nach Aufnahmeszene können Sie die Aufnahmeoptionen, z. B. REC Mode (Seite 93), Mic Sensitivity (Seite 94) etc. mithilfe der empfohlenen Einstellungsgruppe festlegen. Sie können die Einstellungen für jede Option ändern.

- 1 Wählen Sie im Menü die Registerkarte (Aufnahme) → „Scene Select“, und drücken Sie dann /ENT.
Das Fenster Scene Select wird angezeigt.

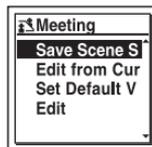


(Die Registerkarte (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513P angezeigt.)

- 2 Wählen Sie mit oder auf der Steuertaste die gewünschte Szene aus, und drücken Sie dann /ENT.



- 3 Wählen Sie mit oder auf der Steuertaste „Save Scene Setting“ aus, und drücken Sie dann /ENT.



4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

 (Meeting)	Für die Aufnahme in verschiedenen Situationen, z. B. in einem großen Besprechungsraum
 (Voice Notes)	Zur Aufnahme eines Diktats mit einem Mikrofon direkt vor dem Mund
 (Interview)	Zur Aufzeichnung einer menschlichen Stimme mit einem Abstand von 1 bis 2 Metern
 (Lecture)	Zur Aufzeichnung sämtlicher Töne, die bei Vorlesungen in einem Klassenzimmer oder bei Chorproben auftreten.
 (Audio IN)	Zur Aufnahme von externen Geräten wie z. B. einem tragbaren CD/MD-Player oder Kassettenrekorder, die über den Ausgangsanschluss (Stereoministecker) mit dem IC-Recorder verbunden sind. Wird auch für die Synchronisation verwendet.
 (My Scene)	Zum Speichern Ihrer bevorzugten Einstellungen

Hinweise

- Sie können die Szene nicht während der Aufnahme einstellen.

- Wenn nach der Auswahl des Fensters Scene Select in den Schritten 1 bis 3 innerhalb von 60 Sekunden keine Eingabe erfolgt, wird der Stopppmodus angezeigt.

Tipps für bessere Aufnahmen

Neben der Szenenauswahl stehen Ihnen noch weitere Funktionen für eine höhere Aufnahmequalität zur Verfügung.

Aufzeichnen einer Besprechung

Befestigen Sie den IC-Recorder am mitgelieferten Ständer, oder legen Sie ihn auf ein Taschentuch. So erhalten Sie eine deutliche, rauscharme Aufnahme ohne Vibrationsgeräusche vom Tisch.



Aufnahme eines Kommentars

Halten Sie den IC-Recorder seitlich nah an Ihren Mund. Dadurch atmen Sie nicht in die eingebauten Mikrofone und erhalten eine deutliche Aufnahme.

Eingebaute
Mikrofone



Aufnahme eines Interviews

Halten Sie den IC-Recorder so, dass die eingebauten Mikrofone in Richtung der befragten Person zeigen.



Aufzeichnung einer Musikaufführung

Mithilfe eines Stativs (nicht mitgeliefert) oder durch Platzieren des Rekorders auf einem Ständer oder Tisch können Sie den Winkel des IC-Recorders und der eingebauten Mikrofone präzise einstellen.

Platzieren Sie beispielsweise zum Aufzeichnen einer Chor- oder Klavieraufführung den IC-Recorder auf einem Tisch in ca. 2 bis 3 Metern Entfernung von den Künstlern. Das Display des IC-Recorders zeigt nach oben, und die eingebauten Mikrofone sind zur Tonquelle hin ausgerichtet.



So ändern Sie die Einstellungen beim Festlegen der Szene

- 1 Wählen Sie in Schritt 2 unter „Auswahl einer geeigneten Aufnahmeszene“ die zu bearbeitende Szene aus, drücken Sie zum Auswählen von „Edit from Current Setting“ oder „Edit“ auf der Steuertaste **▲** oder **▼**, und drücken Sie anschließend **►/ENT**.



- 2 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste die Menüoption aus, die Sie ändern möchten, und drücken Sie dann **►/ENT**.



- 3 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste eine Einstellung aus, und drücken Sie dann **►/ENT**.

Weitere Informationen zu Menüoptionen und Einstellungen erhalten Sie auf Seite 93 bis 95.

- 4 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste „Edit Complete“ aus, und drücken Sie dann **►/ENT**.



- 5 Verlassen Sie den Menümodus mit **■ STOP**.

Hinweis

Auch wenn die Einstellungen geändert werden, wird die Szenenauswahl fortgesetzt.

So setzen Sie die Einstellungen für „Scene Select“ auf die Standardwerte

- 1 Wählen Sie in Schritt 2 unter „Auswahl einer geeigneten Aufnahmeszene“ die Szene aus, deren Einstellungen Sie auf den Standardwert setzen möchten, drücken Sie zum Auswählen von „Set Default Value“ auf der Steuertaste **▲** oder **▼**, und drücken Sie anschließend **►/ENT**.



„Default Value?“ wird angezeigt.

- 2** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

Die Einstellungen für diese Menüoption werden auf die Standardwerte gesetzt.

- 3** Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

Standardeinstellungen

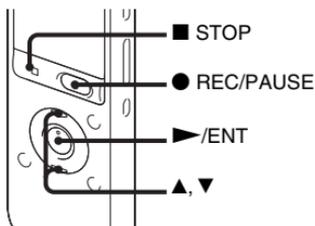
Weitere Informationen zu Menüoptionen und Einstellungen erhalten Sie auf Seite 93 bis 95.

	 (Meeting)	 (Voice Notes)	 (Interview)
REC Mode	MP3 192kbps	MP3 128kbps	MP3 192kbps
Mic Sensitivity	High 	Low 	Medium 
LCF(Low Cut)	ON	ON	ON

	 (Meeting)	 (Voice Notes)	 (Interview)
VOR	OFF	OFF	OFF
SYNC REC	OFF	OFF	OFF
Select Input	MIC IN	MIC IN	MIC IN

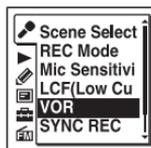
	 (Lecture)	 (Audio IN)	 (My Scene)
REC Mode	MP3 192kbps	MP3 192kbps	MP3 192kbps
Mic Sensitivity	Medium 	Low 	Medium 
LCF(Low Cut)	OFF	OFF	OFF
VOR	OFF	OFF	OFF
SYNC REC	OFF	ON	OFF
Select Input	MIC IN	Audio IN	MIC IN

Automatisches Starten der Aufnahme als Reaktion auf Ton – die VOR-Funktion



Sie können die VOR (Voice Operated Recording)-Funktion auf „ON“ einstellen, um die Aufnahme zu starten, sobald der IC-Recorder Ton empfängt, und die Aufnahme zu beenden, wenn kein Ton mehr festgestellt wird. So werden leere Passagen vermieden.

- 1 Wählen Sie im Menü die Registerkarte (Aufnahme) → „VOR“, während sich der IC-Recorder im Stopp- oder im Aufzeichnungsmodus befindet, und drücken Sie dann /ENT.



(Die Registerkarte (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

- 2 Wählen Sie mit oder auf der Steuertaste „ON“ aus, und drücken Sie dann /ENT.
Beim Kauf des IC-Recorders ist „VOR“ auf „OFF“ eingestellt.
- 3 Verlassen Sie den Menümodus mit STOP.
- 4 Drücken Sie REC/PAUSE.
„VOR“ erscheint im Display.
Die Aufnahme wird unterbrochen, wenn kein Ton mehr erkannt wird und „VOR“ blinkt. Die Aufnahme wird fortgesetzt, sobald der IC-Recorder wieder Ton erkennt.

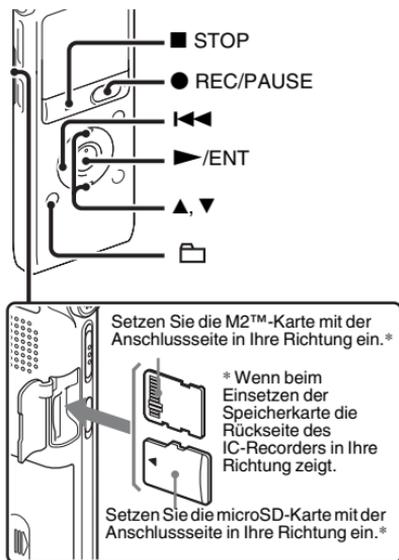
So beenden Sie die VOR-Funktion

Setzen Sie „VOR“ in Schritt 2 auf „OFF“.

Hinweise

- Die VOR-Funktion wird von den Umgebungsgeräuschen beeinflusst. Stellen Sie „Mic Sensitivity“ im Menü entsprechend den Aufnahmebedingungen ein. Wenn die Aufnahme auch nach dem Ändern der Einstellung „Mic Sensitivity“ nicht zufriedenstellend ist, oder wenn Sie eine wichtige Aufnahme machen müssen, setzen Sie „VOR“ im Menü auf „OFF“.
- Wenn Sie  REC/PAUSE drücken, um die Aufzeichnung während einer VOR-Aufnahme anzuhalten, blinkt nur „“.
- Während der synchronisierten Aufnahme (Seite 50) und FM-Aufnahme (Seite 81) (nur für ICD-UX513F) ist die VOR-Funktion deaktiviert.

Aufnahme auf einer Speicherkarte



So können Sie Dateien nicht nur im eingebauten Speicher, sondern auch auf einer Speicherkarte speichern.

Hinweise zu kompatiblen Speicherkarten

Sie können die folgenden Speicherkarten mit dem IC-Recorder verwenden:

- Memory Stick Micro™ (M2™)-Speicherkarte: Bis zu 16 GB werden unterstützt.
- microSD-Karte: Unterstützt werden eine microSD (FAT16)-Karte mit weniger als 2 GB und eine microSDHC (FAT32)-Karte mit 4 bis 32 GB.

Speicherkarten mit 64 MB oder weniger werden nicht unterstützt.

Die folgenden microSD/microSDHC-Karten wurden einer Prüfung gemäß unseren Standards unterzogen.
microSD/microSDHC-Karten

Lieferant	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB
SONY	○	○	○	—	—
Toshiba	○	○	○	○	—
Panasonic	○	○	○	○	—
SanDisk	○	○	○	○	○

○: Funktion getestet

—: Funktion nicht getestet

Ab September 2010

Für den ICD-UX512/UX513F-Recorder wurden Funktionsprüfungen mit Speicherkarten durchgeführt, die ab September 2010 erhältlich sind.

Die neuesten Informationen zu den getesteten Speicherkarten finden Sie auf unserer Support-Homepage für den IC-Recorder:
<http://support.sony-europe.com/DNA>

In dieser Bedienungsanleitung werden M2™- und microSD-Karten generell als „Speicherkarte“ bezeichnet. Der M2™/microSD-Kartensteckplatz wird als „Speicherkartensteckplatz“ bezeichnet. Aufgrund der Spezifikation des Dateisystems des IC-Recorders können Sie eine LPCM-Datei, die kleiner als 2 GB ist, sowie eine MP3/WMA/AAC-LC-Datei, die kleiner als 1 GB ist, mit einer Speicherkarte aufnehmen und wiedergeben. Sie können bis zu 4.074 Dateien auf einer M2™-Speicherkarte aufzeichnen.

■ Hinweis

Die richtige Funktion aller kompatiblen Speicherkarten kann nicht garantiert werden.

So setzen Sie eine Speicherkarte ein

Vor der Aufnahme müssen Sie unbedingt alle auf der Speicherkarte gespeicherten Daten auf einen Computer kopieren und die

Speicherkarte auf dem IC-Recorder (Seite 107) formatieren, damit er keine Daten enthält.

- 1** Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes im Stoppmodus.
- 2** Setzen Sie eine M2™- oder microSD-Karte in der in der Abbildung auf Seite 43 dargestellten Richtung bis an das Ende des Steckplatzes ein, bis sie einrastet. Schließen Sie dann die Abdeckung.

So entfernen Sie eine Speicherkarte

Drücken Sie die Speicherkarte in den Steckplatz. Sobald sie herausspringt, nehmen Sie sie aus dem Speicherkartensteckplatz heraus.

Ordner- und Dateistruktur

5 Ordner werden zusätzlich zu den Ordnern im eingebauten Speicher auf einer Speicherkarte erstellt. Die Ordner- und Dateistruktur unterscheidet sich etwas von der des eingebauten Speichers (Seite 114).

■ Hinweise

- Die Speicherkarte darf nicht während der Aufnahme/Wiedergabe/Formatierung eingesetzt oder entfernt werden. Andernfalls können Fehlfunktionen des IC-Recorders auftreten.
- Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, während die Animation „Accessing...“ im Display angezeigt wird. Andernfalls können Daten beschädigt werden.
- Wenn die Speicherkarte nicht erkannt wird, nehmen Sie sie heraus, und setzen Sie sie erneut in den IC-Recorder ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes fest geschlossen ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass keine Flüssigkeiten, Metalle, keine brennbaren bzw. sonstigen Objekte in den Speicherkartensteckplatz gelangen, sondern nur Speicherkarten eingesetzt werden. Andernfalls besteht die Gefahr eines Feuers oder elektrischen Schlages, oder es können Störungen auftreten.

So ändern Sie den Zielspeicherort von IC-Recorder zu Speicherkarte (im Ordnerauswahlfenster)

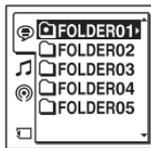
- 1 Drücken Sie .
Das Ordnerauswahlfenster wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie  auf der Steuertaste. Drücken Sie  oder  auf der Steuertaste, um die Registerkarte  (Eingebauter Speicher) auszuwählen, und drücken Sie anschließend /ENT.

- 3 Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „Memory Card“ aus, und drücken Sie dann /ENT.



Die Registerkarte  (Eingebauter Speicher) wechselt jetzt zur Registerkarte  (Externer Speicher). Dann wird das Ordnerauswahlfenster angezeigt.



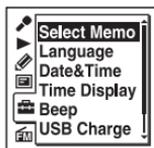
- 4 Drücken Sie  STOP, um zur Stoppmodusanzeige zurückzukehren.

So verwenden Sie den eingebauten Speicher

Wählen Sie „Built-In Memory“ in Schritt 3.

So ändern Sie den Zielspeicherort von IC-Recorder zu Speicherkarte (im Menü)

- 1 Wählen Sie im Menü die Registerkarte  (IC-Recorder-Einstellung) → „Select Memory“ aus, und drücken Sie dann **▶**/ENT.



(Die Registerkarte  (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

- 2 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste „Memory Card“ aus, und drücken Sie dann **▶**/ENT.



Beim Kauf des IC-Recorders ist „Select Memory“ auf „Built-In Memory“ eingestellt.

Wenn die Speicherkarte bereits formatiert ist, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

- 3 Ist die Speicherkarte nicht formatiert, wählen Sie im Menü die Registerkarte  (IC-Recorder-Einstellung) → „Format“, und drücken Sie dann **▶**/ENT.
„Erase All Data?“ wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann **▶**/ENT.
- 5 Verlassen Sie den Menümodus mit **■** STOP.

So verwenden Sie den eingebauten Speicher

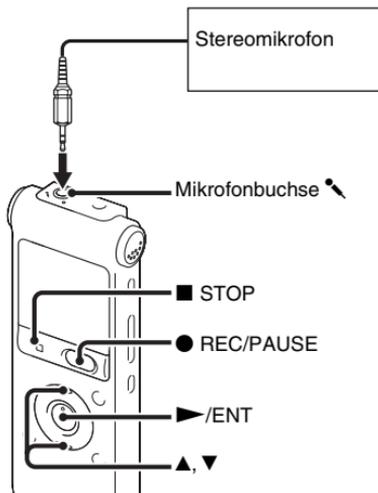
Wählen Sie „Built-In Memory“ in Schritt 2.

So starten Sie die Aufnahme

Wählen Sie den Ordner, und drücken Sie dann ● REC/PAUSE. Informationen zum Aufzeichnen finden Sie auf Seite 22.

Aufnahme mit anderen Geräten

Aufnahme mit einem externen Mikrofon



- 1 Schließen Sie ein externes Mikrofon an die Mikrofonbuchse an. Achten Sie darauf, dass sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.
„Select Input“ erscheint im Display.

Stellen Sie „Select Input“ im Menü ein, wenn es nicht angezeigt wird (Seite 95).

- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „MIC IN“ aus, und drücken Sie dann ▶/ENT.



Beim Kauf des IC-Recorders ist „Select Input“ auf „MIC IN“ eingestellt.

- 3 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.
- 4 Drücken Sie ● REC/PAUSE, um die Aufnahme zu starten.

Die eingebauten Mikrofone werden automatisch ausgeschaltet.

Wenn der Eingangspegel nicht hoch genug ist, stellen Sie am IC-Recorder die Einstellung „Mic Sensitivity“ ein.

Bei einem Plug-in-Power-Mikrofon wird das Mikrofon über den IC-Recorder automatisch mit Strom versorgt.

🔊 Empfohlene Mikrofone

Sie können das Elektret-Kondensator-Mikrofon Sony ECM-CS10, ECM-CZ10 (nicht mitgeliefert) verwenden.

So nehmen Sie Ton von einem Festnetz- oder Mobiltelefon auf

Mit dem Elektret-Kondensator-Mikrofon mit Kopfhörer ECM-TL1 (nicht mitgeliefert) können Sie Ton von einem Festnetz- oder Mobiltelefon aufzeichnen. Wie die Verbindung herzustellen ist, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Mikrofon ECM-TL1 nach.

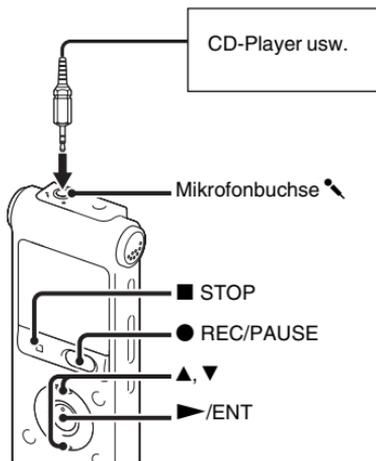
📌 Hinweise

- Prüfen Sie nach dem Aufbau der Verbindung die Tonqualität des Gesprächs und den Aufnahmepegel, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Wenn der Signalton des Telefons oder ein Wählen aufgenommen wird, kann das Gespräch mit einem niedrigeren Klangpegel aufgezeichnet werden. Starten Sie in diesem Fall die Aufnahme nach dem Gesprächsbeginn.
- Je nach Art des Telefons oder abhängig von den Telefonleitungsbedingungen

funktioniert unter Umständen die VOR-Funktion (Seite 41) nicht.

- Sony übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Unannehmlichkeiten, selbst dann nicht, wenn Sie ein Gespräch mit dem IC-Recorder nicht aufzeichnen können.

Aufnahme von anderen Geräten



Sie können Musikdateien ohne Computer erstellen, indem Sie den Ton von anderen, an den IC-Recorder angeschlossenen Geräten aufnehmen.

Wenn Sie im Menü „Scene Select“ die Option „Audio IN“ auswählen, sind die für die Aufnahme von anderen Geräten geeigneten Einstellungen bereits festgelegt. Informationen zu den Einstellungen finden Sie auf Seite 36.

Tipps

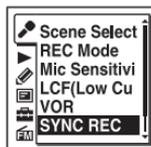
- Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen.
- Wenn der Eingangspegel nicht hoch genug ist, verbinden Sie die Kopfhörerbuchse (Stereo-Minibuchse) des anderen Geräts mit der Mikrofonbuchse  des IC-Recorders, und stellen Sie den Lautstärkepegel an dem Gerät ein, das an den IC-Recorder angeschlossen ist.

So verwenden Sie die synchronisierte Aufnahmefunktion

Der IC-Recorder unterbricht die Aufnahme, wenn länger als 2 Sekunden kein Ton erkannt wird. Der IC-Recorder beginnt die Aufnahme wieder als neue Datei, sobald Ton erkannt wird.

Wenn Sie im Menü „Scene Select“ die Option „Audio IN“ auswählen, ist „SYNC REC“ bereits auf „ON“ gesetzt.

- 1 Wählen Sie im Menü die Registerkarte  (Aufnahme) → „SYNC REC“, und drücken Sie dann /ENT.



(Die Registerkarte  (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

- 2 Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „ON“ aus, und drücken Sie dann /ENT.
Beim Kauf des IC-Recorders ist „SYNC REC“ auf „OFF“ eingestellt.
- 3 Verlassen Sie den Menümodus mit  STOP.
- 4 Schließen Sie ein anderes Gerät an den IC-Recorder an, und achten Sie darauf, dass sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.
Verbinden Sie den Audioausgangsanschluss (Stereo-Ministecker) des anderen Geräts über ein handelsübliches Audioverbindungskabel mit der Mikrofonbuchse  des IC-Recorders. „Select Input“ erscheint im Display.

Stellen Sie „Select Input“ im Menü ein, wenn es nicht angezeigt wird (Seite 95).

- 5** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Audio IN“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



Beim Kauf des IC-Recorders ist „Select Input“ auf „MIC IN“ eingestellt.

- 6** Drücken Sie ● REC/PAUSE, um die Aufnahme zu starten.
„SYNC “ blinkt und der IC-Recorder schaltet in den Aufnahmepausemodus.
- 7** Starten Sie die Wiedergabe auf dem Gerät, das an den IC-Recorder angeschlossen ist.
„SYNC “ wird im Display angezeigt, und die synchronisierte Aufnahme beginnt.

Die synchronisierte Aufnahme wird unterbrochen, wenn länger als 2 Sekunden

kein Ton erkannt wird, und „SYNC “ blinkt.

Der IC-Recorder beginnt die Aufnahme wieder als neue Datei, sobald Ton erkannt wird.

Hinweise

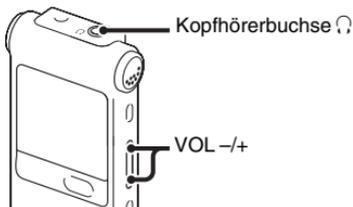
- Während der synchronisierten Aufnahme stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung: Anhalten der Aufnahme (Seite 25), Aufnahme mit der VOR-Funktion (Seite 41) und Hinzufügen einer Titelmarkierung (Seite 71).
- Je nach dem an den IC-Recorder angeschlossenen Gerät funktioniert die synchronisierte Aufnahmefunktion aufgrund eines unterschiedlichen Audioeingangspiegels möglicherweise nicht richtig.
- Während der Aufnahme von einem anderen Gerät kann die Einstellung „Mic Sensitivity“ nicht geändert werden.

So erstellen Sie eine Aufnahme ohne synchronisierte Aufnahmefunktion

Wählen Sie in Schritt 2 unter „So verwenden Sie die synchronisierte Aufnahmefunktion“ auf Seite 50 die Option „OFF“ aus, und führen Sie anschließend die Schritte 3 bis 7 aus. Wenn Sie in Schritt 6 ● REC/PAUSE drücken, werden die eingebauten Mikrofone automatisch ausgeschaltet, und der Ton vom angeschlossenen Gerät wird aufgenommen.

Betrieb während der Aufzeichnung

Überprüfen der Aufnahme



Wenn Sie die mitgelieferten Stereokopfhörer an die Kopfhörerbuchse  anschließen, können Sie die Aufnahme überprüfen. Sie können die Lautstärke für die Überprüfung anpassen, indem Sie VOL -/+ drücken, aber der Aufnahmepegel ist festgelegt.

Hinweis

Wenn bei der Überprüfung der Aufnahme das Kopfhörerkabel den IC-Recorder berührt, wird u. U. ein Knistern aufgezeichnet. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht mit dem IC-Recorder in Berührung kommt, um das Knistern zu vermeiden.

Ändern der Wiedergabeeinstellungen

Praktische Wiedergabeverfahren

Wiedergabe mit besserer Tonqualität

- Wiedergabe über Kopfhörer:
Schließen Sie den mitgelieferten Stereokopfhörer an die Kopfhörerbuchse  an. Der eingebaute Lautsprecher wird automatisch ausgeschaltet.
- Wiedergabe über einen externen Lautsprecher:
Schließen Sie einen Aktiv- oder Passivlautsprecher (nicht mitgeliefert) an die Kopfhörerbuchse  an.

Schnelles Ansteuern des Wiedergabestartpunkts (Schnellsuche)

Wenn Sie „Easy Search“ im Menü auf „ON“ setzen (Seite 98), können Sie die Stelle, an der die Wiedergabe beginnen soll, schnell ansteuern, indem Sie während der Wiedergabe mehrmals  oder  auf der Steuertaste drücken.

Wenn Sie einmal  auf der Steuertaste drücken, spult das Gerät etwa 3 Sekunden weit zurück, wenn Sie einmal  auf der

Steuertaste drücken, spult das Gerät etwa 10 Sekunden weit vorwärts. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie in einer längeren Aufnahme eine bestimmte Stelle suchen.

Vorwärts-/Rückwärtssuchen während der Wiedergabe

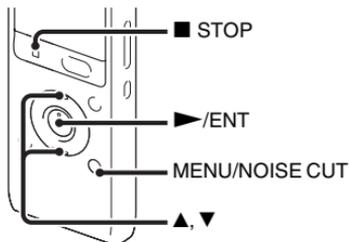
- So suchen Sie vorwärts:
Halten Sie während der Wiedergabe  gedrückt, und lassen Sie die Taste an der Stelle los, an der die Wiedergabe beginnen soll.
- So suchen Sie rückwärts:
Halten Sie während der Wiedergabe  gedrückt, und lassen Sie die Taste an der Stelle los, an der die Wiedergabe beginnen soll.

Der IC-Recorder sucht in niedriger Geschwindigkeit und gibt dabei den Ton wieder. Diese Funktion ist geeignet, um wortweise vorwärts oder rückwärts zu suchen. Wenn Sie dann die Taste gedrückt halten, beginnt der IC-Recorder mit höherer Geschwindigkeit zu suchen.

💡 Wenn alle Dateien bis zum Ende der letzten Datei wiedergegeben wurden

- Wenn die Dateien bis zum Ende der letzten Datei normal oder beschleunigt wiedergegeben wurden, leuchtet ca. 5 Sekunden lang „FILE END“.
- Wenn „FILE END“ und die Betriebsanzeige erlöschen, stoppt der IC-Recorder am Anfang der letzten Datei.
- Wenn „FILE END“ leuchtet, und Sie **◀◀** auf der Steuertaste gedrückt halten, werden die Dateien beschleunigt wiedergegeben und die normale Wiedergabe beginnt, sobald Sie die Taste loslassen.
- Wenn die letzte Datei lang ist, und Sie die Wiedergabe nicht am Anfang starten wollen, halten Sie **▶▶** auf der Steuertaste gedrückt, sodass das Gerät zum Ende der Datei spult. Drücken Sie dann **◀◀** auf der Steuertaste, während „FILE END“ leuchtet, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben.
- Bei Dateien vor der letzten Datei steuern Sie den Anfang der nächsten Datei an und lassen die Datei rückwärts wiedergeben, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben.

Reduzieren von Rauschen in der Tonwiedergabe und klarere Wiedergabe der menschlichen Stimme – die Funktion zur Rauschunterdrückung



Ist die Funktion zur Rauschunterdrücken im Wiedergabemodus aktiviert, werden Hintergrundgeräusche reduziert und die menschliche Stimme ist deutlicher zu hören. Eine Datei wird mit besserer Tonqualität wiedergegeben, da das Rauschen aller Frequenzbänder, einschließlich der menschlichen Stimme, reduziert wird.

■ Hinweise

- Der Effekt der Funktion zur Rauschunterdrückung kann je nach Qualität der aufgezeichneten Stimme variieren.

- Bei Verwendung der eingebauten Lautsprecher funktioniert die Rauschunterdrückung nicht.
- Ist die Funktion zur Rauschunterdrückung aktiviert, funktioniert die Effect-Funktion nicht.
- Beim Hören von FM-Radio (nur für ICD-UX513F) funktioniert die Funktion zur Rauschunterdrückung nicht.
- Bei der Wiedergabe von AAC-LC- und WMA-Dateien funktioniert die Funktion zur Rauschunterdrückung nicht.

1 Halten Sie MENU/NOISE CUT mindestens ca. 2 Sekunden lang gedrückt, während sich der IC-Recorder im Stopp- oder Wiedergabemodus befindet.

Das Fenster für die Einstellung „Noise Cut“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „Maximum“ oder „Medium“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



Beim Kauf des IC-Recorders ist „Noise Cut“ auf „OFF“ eingestellt.

3 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

So heben Sie die Funktion zur Rauschunterdrückung auf

Wählen Sie „OFF“ in Schritt 2.

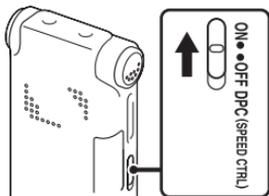
So legen Sie die Funktion zur Rauschunterdrückung im Menü fest

Wählen Sie im Menü auf der Registerkarte

► (Wiedergabe) die Option „Noise Cut“ aus, und stellen Sie sie ein.

Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit – die DPC (Digital Pitch Control)-Funktion

Rückseite



Vorderseite



Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auf das 0,50-Fache bis 2,00-Fache einstellen. Die aufgezeichnete Datei klingt dank der digitalen Tonverarbeitung sehr natürlich.

- 1 Schieben Sie den Schalter DPC(SPEED CTRL) auf „ON“.
- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe ▲ oder ▼ auf der Steuertaste, um die Wiedergabegeschwindigkeit anzupassen.
▼: Verringert die Geschwindigkeit bei jedem Drücken dieser Taste um das 0,05-Fache (von 0,50-fach bis 1,00-fach)
▲: Erhöht bei jedem Drücken dieser Taste die Geschwindigkeit um das 0,10-Fache (1,00-fache bis 2,00-Fache Geschwindigkeit)

Durch Drücken und Halten der Tasten können Sie die Geschwindigkeit kontinuierlich ändern.

Beim Kauf des IC-Recorders ist die Wiedergabegeschwindigkeit auf den Faktor „×0,70“ eingestellt.

So stellen Sie die normale Wiedergabegeschwindigkeit wieder her

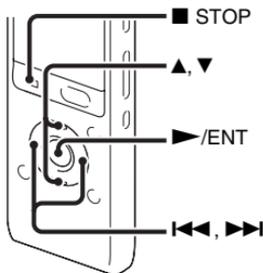
Schieben Sie den Schalter DPC(SPEED CTRL) auf „OFF“.

Hinweis

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit nur auf das 0,05- bis 1,00-Fache einstellen,

wenn die Dateien im Format LPCM/WMA/ AAC-LC aufgenommen wurden. Wenn Sie die Wiedergabegeschwindigkeit außerhalb dieses Bereichs festlegen, wird „NO FAST“ im Display angezeigt.

Auswählen des Toneffektes



Sie können den für die Wiedergabe gewünschten Toneffekt im Menü auswählen.

- 1 Wählen Sie im Menü die Registerkarte ► (Wiedergabe) → „Effect“, während sich der IC-Recorder im Stopp- oder im

Wiedergabemodus befindet, und drücken Sie dann ►/ENT.



(Die Registerkarte (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste den für die Wiedergabe gewünschten Effekt, und drücken Sie dann ►/ENT.



- 3 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

Pop	Betont die mittleren Bereiche, ideal für Sprache.
Rock	Verstärkt die hohen und tiefen Bereiche für einen kraftvollen Klang.
Jazz	Betont die hohen Bereiche für einen lebhaften Klang.
Bass1	Verstärkt die Bässe.
Bass2	Verstärkt die Bässe noch mehr.
Custom	Sie können Ihren eigenen benutzerdefinierten Klangpegel für 5 Bänder festlegen.
OFF	Deaktiviert die Effect-Funktion.

Beim Kauf des IC-Recorders ist „Effect“ auf „OFF“ eingestellt.

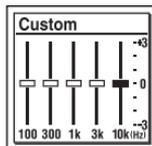
So stellen Sie Ihren bevorzugten Klangpegel ein

- 1 Stellen Sie in Schritt 2 „Effect“ auf „Custom“ ein, und drücken Sie dann ►/ENT.

Das Fenster für die benutzerdefinierten Einstellungen wird angezeigt.

- 2 Wenn Sie den Klangpegel für die Bänder 100 Hz, 300 Hz, 1 kHz, 3 kHz und 10 kHz einstellen, drücken Sie ◀◀ oder ▶▶ auf der Steuertaste, um das Band nach links oder rechts zu verschieben. Drücken Sie dann auf der Steuertaste ▲ oder ▼.

Die Einstellung kann in 7 Stufen von -3 bis +3 vorgenommen werden.



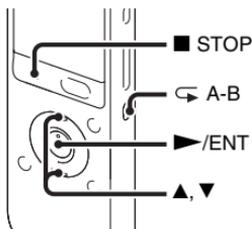
- 3 Drücken Sie ►/ENT.

- 4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

■ Hinweise

- Wenn Sie den eingebauten Lautsprecher nutzen oder FM-Radio (nur für ICD-UX513F) hören, ist diese Einstellung ungültig.
- Ist die Funktion zur Rauschunterdrückung aktiviert, funktioniert die Effect-Funktion nicht.

Auswahl des Wiedergabemodus



Im Menü können Sie den Wiedergabemodus auswählen.

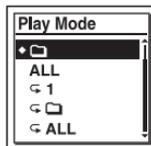
- 1 Wählen Sie im Menü die Registerkarte ► (Wiedergabe) → „Play Mode“, während sich der IC-Recorder im Stopp- oder im Wiedergabemodus befindet, und drücken Sie dann ►/ENT.



(Die Registerkarte (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „1“, „“, „ALL“, „ 1“, „ “ oder

„ ALL“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



- 3 Verlassen Sie den Menümodus mit **■ STOP**.

1	Eine Datei wird wiedergegeben.
	Die Dateien in einem Ordner werden nacheinander wiedergegeben.
ALL	Alle Dateien werden nacheinander wiedergegeben.
1	Eine Datei wird wiederholt wiedergegeben.
	Die Dateien in einem Ordner werden wiederholt wiedergegeben.
ALL	Alle Dateien werden wiederholt wiedergegeben.

Beim Kauf des IC-Recorders ist „Play Mode“ auf „“ eingestellt.

So geben Sie eine spezielle Passage wiederholt wieder – A-B-Wiederholung

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe \curvearrowright (Wiederholen) A-B, um den Startpunkt A festzulegen.
„A-B B?“ wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie erneut \curvearrowright (Wiederholen) A-B, um den Endpunkt B festzulegen.
„ \curvearrowright A-B“ wird angezeigt, und die angegebene Passage wird wiederholt wiedergegeben.

So setzen Sie die normale Wiedergabe fort:
Drücken Sie \blacktriangleright /ENT.

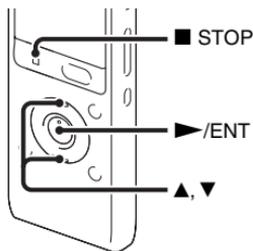
So stoppen Sie die A-B-Wiederholung:
Drücken Sie \blacksquare STOP.

So ändern Sie das für die A-B-Wiederholung festgelegte Segment:
Drücken Sie während der A-B-Wiederholung \curvearrowright (Wiederholen) A-B, um den neuen Startpunkt A festzulegen. Legen Sie dann, wie in Schritt 2, einen neuen Endpunkt B fest.

Hinweis

Sie können die Punkte A und B nicht am Anfang oder am Ende einer Datei oder bei einer Titelmarkierung festlegen.

Wiedergabe einer Datei zu einer bestimmten Uhrzeit mit einem Alarmsignal



Sie können zu einer bestimmten Uhrzeit ein Alarmsignal ertönen lassen und die Wiedergabe einer ausgewählten Datei starten. Sie können eine Datei auch zu einem bestimmten Datum, wöchentlich oder täglich zur selben Uhrzeit wiedergeben lassen. Sie können einen Alarm für eine Datei festlegen.

- 1 Wählen Sie die Datei, die zusammen mit einem Alarmsignal wiedergegeben werden soll.
- 2 Wechseln Sie in den Modus zum Einstellen des Alarms.

- ① Wählen Sie im Menü die Registerkarte ► (Wiedergabe) → „Alarm“, während sich der IC-Recorder im Stopp- oder Wiedergabemodus befindet, und drücken Sie dann ►/ENT.



(Die Registerkarte (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

- ② Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „ON“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.
- 3** Legen Sie für den Alarm ein Datum und eine Uhrzeit fest.
- ① Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Date“, einen Wochentag oder „Daily“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.
 - ② **Wenn Sie „Date“ auswählen:** Legen Sie nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minuten fest, wie unter „Schritt 4: Einstellen der Uhr“ auf Seite 18 beschrieben.

Wenn Sie einen Wochentag oder „Daily“ wählen:

Stellen Sie die Stunden mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste ein, und drücken Sie dann ►/ENT, stellen Sie die Minuten mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste ein, und drücken Sie dann ►/ENT.

- 4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste das gewünschte Alarmpattern aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



„Executing...“ wird angezeigt.

- 5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

Die Einstellung ist damit abgeschlossen und „(●)“ (Alarmanzeige) erscheint im Display.

So ändern Sie die Alarmeinstellung

Wählen Sie die Datei aus, deren Alarmeinstellung geändert werden soll, und führen Sie anschließend die Schritte 2 bis 5 ab Seite 62 aus.

So beenden Sie die Alarmeinstellung

Führen Sie die Schritte 1 und 2 auf Seite 62 aus. Wählen Sie in Schritt 2-② die Option „OFF“, und drücken Sie dann ►/ENT. Der Alarm wird deaktiviert und die Alarmanzeige wird im Display ausgeblendet.

Wenn der eingestellte Alarmzeitpunkt erreicht ist

Zur festgelegten Zeit wird „ALARM“ im Display angezeigt, und der Alarm sowie die ausgewählte Datei werden mit dem gewählten Alarmpattern abgespielt. Wenn die Wiedergabe endet, stoppt der IC-Recorder automatisch. (Wenn das Alarmpattern auf „Beep&Play“ oder „Play“ gesetzt ist, stoppt der IC-Recorder am Anfang der ausgewählten Datei.)

So stoppen Sie die Alarmwiedergabe

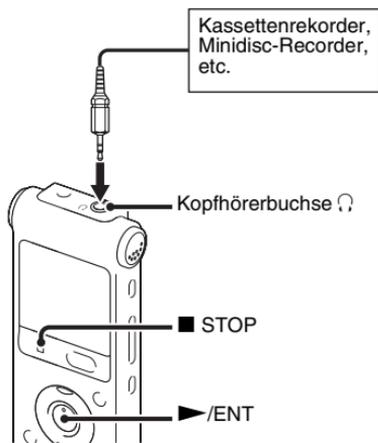
Drücken Sie eine beliebige Taste außer VOL -/+ , während der Alarmton zu hören ist. Sie können die Alarmwiedergabe durch Betätigen einer beliebigen Taste anhalten, wenn die HOLD-Funktion aktiviert ist.

Hinweise

- Sie können nur jeweils einen Alarm für eine Datei einstellen.
- Wenn die Uhr nicht eingestellt oder keine Dateien aufgenommen werden, können Sie keinen Alarm einstellen.
- Das Alarmsignal ertönt auch dann, wenn Sie „Beep“ im Menü auf „OFF“ gesetzt haben (Seite 105).
- Wenn die Alarmzeit eintritt, während Sie Daten aktualisieren, wird der Alarm automatisch abgebrochen.
- Wenn mehr als eine Alarmzeit eintritt, wird nur der Alarm der ersten Datei abgespielt.
- Wenn Sie eine Datei teilen, für die Sie einen Alarm eingestellt haben, bleibt die Alarmeinstellung nur für den ersten Teil der geteilten Datei aktiv.
- Wenn Sie eine Datei löschen, für die Sie den Alarm eingestellt haben, wird der entsprechende Alarm deaktiviert.
- Für Podcast-Dateien kann kein Alarm eingestellt werden.
- Für auf Speicherkarten gespeicherten Dateien kann ebenfalls kein Alarm eingestellt werden.

Wiedergabe mit anderen Geräten

Aufnahme mit anderen Geräten



Sie können den Ton des IC-Recorders auch mit anderen Geräten aufzeichnen.

Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen.

- 1 Schließen Sie die Kopfhörerbuchse des IC-Recorders mit einem

handelsüblichen Audioverbindungskabel an den externen Eingangsanschluss des anderen Geräts an.

- 2 Starten Sie mit /ENT die Wiedergabe, und setzen Sie das angeschlossene Gerät gleichzeitig in den Aufnahmemodus.

Eine Datei auf dem IC-Recorder wird auf dem angeschlossenen Gerät aufgezeichnet.

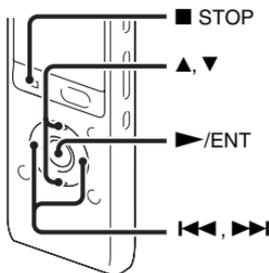
- 3 Drücken Sie am IC-Recorder und am angeschlossenen Gerät gleichzeitig STOP, um die Aufnahme anzuhalten.

Tipp

Falls die Lautstärke des aufgezeichneten Tons nicht hoch genug ist, passen Sie den Wiedergabeton des IC-Recorders an (Seite 29).

Anordnung von Dateien in einem Ordner

Verschieben einer Datei in einen anderen Ordner



- 1 Wählen Sie die Datei aus, die Sie verschieben möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü die Registerkarte (Bearbeiten) → „Move File“, während sich der IC-Recorder im Stopmodus befindet, und drücken Sie dann ► /ENT.



(Die Registerkarte (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

- 3 Drücken Sie ◀◀ auf der Steuertaste. Drücken Sie ▲ oder ▼ auf der Steuertaste, um die Registerkarte (Sprache) oder die Registerkarte (Musik) auszuwählen, und drücken Sie anschließend ▶▶.



- 4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste den Ordner aus, in den Sie die Datei verschieben wollen, und drücken Sie dann ►/ENT.



„Moving File...“ wird angezeigt, und die Datei wird in den Zielordner an die unterste Position verschoben.

Wenn Sie eine Datei in einen anderen Ordner verschieben, wird die Datei im ursprünglichen Ordner gelöscht.

- 5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

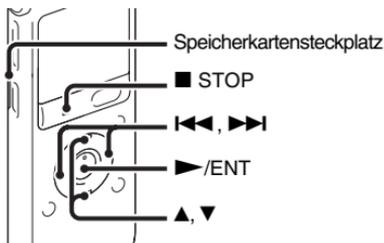
So brechen Sie das Verschieben einer Datei ab

Drücken Sie ■ STOP vor Schritt 4.

Hinweise

- Podcast-Dateien können nicht verschoben werden.
- Geschützte Dateien können nicht verschoben werden (Seite 78).
- Sie können Dateien nicht in ein anderes Speichermedium verschieben.

Eine Datei in einen anderen Speicher kopieren



Sie können Dateien vom eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte kopieren. Das ist sehr nützlich für die Datensicherung. Setzen Sie zunächst eine Speicherkarte für den Kopiervorgang in den Speicherkartensteckplatz ein.

- 1** Wählen Sie die Datei aus, die Sie kopieren möchten.

Setzen Sie das

Ausgangsspeichermedium auf „Memory Card“ (Seite 45), wenn Sie eine Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher kopieren möchten.

- 2** Wählen Sie im Menü die Registerkarte  (Bearbeiten) → „File Copy“, und drücken Sie dann ►/ENT.



(Die Registerkarte  (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

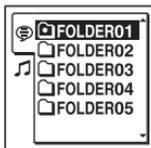
Die Animation „Copy to Memory Card Select Folder“ oder „Copy to Built-In Memory Select Folder“ wird angezeigt, und das Ordnerauswahlfenster erscheint.

- 3** Drücken Sie  auf der Steuertaste. Drücken Sie  oder  auf der Steuertaste, um die Registerkarte  (Sprache) oder die Registerkarte

 (Musik) auszuwählen, und drücken Sie anschließend .



- 4** Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste den Ordner aus, in den Sie die Datei kopieren möchten, und drücken Sie dann ►/ENT.



Die Animation „Copying...“ wird angezeigt, und die Datei wird in den Zielordner an die unterste Position kopiert. Die Datei wird mit dem gleichen Dateinamen kopiert.

- 5** Verlassen Sie den Menümodus mit  STOP.

Beenden des Kopiervorgangs

Drücken Sie  STOP vor Schritt 4.

So brechen Sie den laufenden Kopiervorgang ab

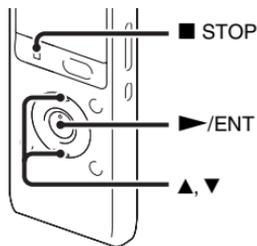
Während die Animation „Copying...“ in Schritt 4 angezeigt wird, drücken Sie

■ STOP.

■ Hinweise

- Überprüfen Sie vor dem Beginn des Kopiervorgangs den Akkuladestand. Wenn der Akku schwach ist, können Sie u. U. keine Dateien kopieren.
- Wenn der Speicherplatz im Zielspeicher nicht ausreicht, können möglicherweise keine Dateien kopiert werden.
- Podcast-Dateien können nicht kopiert werden.
- Während des Kopiervorgangs darf weder die Speicherkarte eingesetzt oder entnommen noch der IC-Recorder ausgeschaltet werden. Die Dateien werden möglicherweise beschädigt.

Löschen aller Dateien in einem Ordner



■ Hinweis

Falls der ausgewählte Ordner eine geschützte Datei enthält (Seite 78), können Sie die geschützte Datei in diesem Ordner nicht löschen.

- 1 Wählen Sie den Ordner mit den Dateien aus, die Sie löschen möchten, während sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.

- 2** Wählen Sie im Menü die Registerkarte  (Bearbeiten) → „Erase All“, und drücken Sie dann **▶/ENT**.



(Die Registerkarte  (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

„Erase All Files in the Folder?“ wird angezeigt.

- 3** Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann **▶/ENT**.

Im Display wird die Animation „Erasing...“ angezeigt, und alle Dateien im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

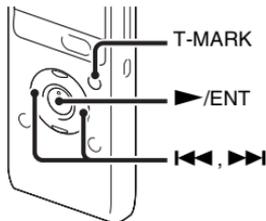
- 4** Verlassen Sie den Menümodus mit **■ STOP**.

So brechen Sie den Löschvorgang ab

Wählen Sie „Cancel“ in Schritt 3, und drücken Sie dann **▶/ENT**.

Verwendung einer Titelmarkierung

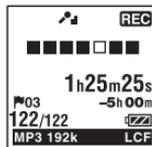
Hinzufügen einer Titelmarkierung



Sie können eine Titelmarkierung an einer Stelle einfügen, die Sie während der Wiedergabe finden möchten oder an der Sie die Datei später teilen möchten. Sie können maximal 98 Titelmarkierungen zu einer Datei hinzufügen.

Drücken Sie während der Aufnahme, Wiedergabe oder Pause die Taste T-MARK an der Stelle, an der Sie die Titelmarkierung hinzufügen möchten.

Das Titelmarkierungssymbol  blinkt drei Mal, und eine Titelmarkierung wird hinzugefügt.



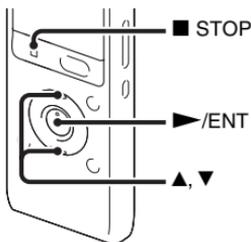
Hinweise

- Eine Titelmarkierung kann nur Dateien hinzugefügt werden, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurden. Nach der Bearbeitung der Dateien mit der mitgelieferten Sound Organizer-Software ist das Hinzufügen einer Titelmarkierung jedoch u. U. nicht möglich.
- Es ist nicht möglich, eine Titelmarkierung an einer Stelle einzufügen, die weniger als 0,5 Sekunden von einer anderen Titelmarkierung entfernt ist.
- Sie können ganz am Anfang oder ganz am Ende einer Datei keine Titelmarkierung hinzufügen.
- Sie können keine weiteren Titelmarkierungen hinzufügen, wenn sich bereits 98 Titelmarkierungen in einer Datei befinden.
- Wenn eine Titelmarkierung während der Wiedergabe hinzugefügt wird, wird die Wiedergabe angehalten.

Suchen einer Titelmartierung und Starten der Wiedergabe an der Titelmartierung

Drücken Sie im Stoppmodus ◀◀ oder ▶▶ auf der Steuertaste. Wenn das Titelmartierungssymbol  einmal blinkt, drücken Sie ▶/ENT.

Löschen einer Titelmartierung



- 1 Stoppen Sie an einer Stelle nach der Titelmartierung, die Sie löschen möchten.

- 2 Wählen Sie im Menü die Registerkarte  (Bearbeiten) → „Erase Track Mark“, und drücken Sie dann ▶/ENT.

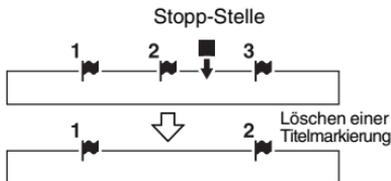


(Die Registerkarte  (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

„Erase Track Mark?“ wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann ▶/ENT.

Im Display wird die Animation „Erasing...“ angezeigt, und die ausgewählte Titelmartierung wird gelöscht.



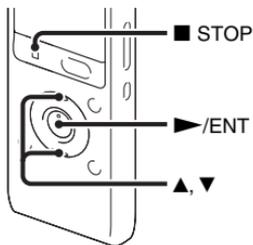
Die Titelmartierung kurz vor der Stopp-Stelle wird gelöscht.

- 4 Verlassen Sie den Menümodus mit  STOP.

So brechen Sie den Löschvorgang ab

Wählen Sie „Cancel“ in Schritt 3, und drücken Sie dann ►/ENT.

Löschen aller Titelmarkierungen in einer ausgewählten Datei auf einmal



- 1 Wählen Sie eine Datei aus, in der Sie alle Titelmarkierungen löschen möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü die Registerkarte  (Bearbeiten) → „Erase All Track Marks“, und drücken Sie dann ►/ENT.



(Die Registerkarte  (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

„Erase All Track Marks?“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

Im Display wird die Animation „Erasing...“ angezeigt, und alle Titelmarkierungen werden auf einmal gelöscht.

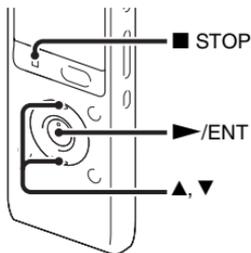
4 Verlassen Sie den Menümodus mit
■ STOP.

So brechen Sie den Löschvorgang ab

Wählen Sie „Cancel“ in Schritt 3, und drücken Sie dann ►/ENT.

Teilen einer Datei

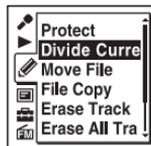
Teilen einer Datei an der aktuellen Stelle



Sie können eine Datei im Stoppmodus teilen. Die Datei wird in zwei Teile geteilt, und die neue entstandene Datei erhält einen neuen Dateinamen. Durch das Teilen einer Datei können Sie bei langen Aufnahmen, z. B. einer Besprechung, leichter eine bestimmte Stelle für die Wiedergabe finden. Sie können eine Datei so lange teilen, bis die Gesamtanzahl der Dateien in einem Ordner die maximal zulässige Anzahl erreicht..

1 Halten Sie die Datei an der Stelle an, an der Sie sie teilen möchten.

2 Wählen Sie im Menü die Registerkarte (Bearbeiten) → „Divide Current Position“, und drücken Sie dann /ENT.



(Die Registerkarte (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

„Divide?“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit oder auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann /ENT.

Die Animation „Dividing...“ wird angezeigt, und geteilte Dateien erhalten eine Endung mit einer fortlaufenden Nummer („_1“ für die Originaldatei und „_2“ für die neue Datei).

Datei 1	Datei 2	Datei 3	
		Eine Datei wird geteilt.	
Datei 1	Datei 2_1	Datei 2_2	Datei 3

Eine aus einer fortlaufenden Nummer bestehende Endung wird zu jeder geteilten Datei hinzugefügt.

- 4** Verlassen Sie den Menümodus mit
■ STOP.

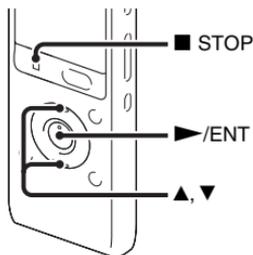
■ Hinweise

- Im Speicher muss noch genügend Platz vorhanden sein, um eine Datei teilen zu können.
- Wenn Sie eine Datei mit einem Titel und Interpretennamen teilen, erhält der neuere Teil den gleichen Namen und Interpretennamen.
- Sie können nur mit dem IC-Recorder aufgenommene Dateien teilen (d. h. keine von einem Computer übertragene Dateien). Auch nach der Bearbeitung der Dateien mit der mitgelieferten Sound Organizer-Software ist das Teilen von Dateien u. U. nicht möglich.
- Wenn eine Datei einmal geteilt ist, kann der Originalzustand nicht wiederhergestellt werden.
- Wenn Sie eine Datei an einer Stelle teilen, die weniger als 0,5 Sekunden von einer Titelmarkierung entfernt ist, wird die Titelmarkierung gelöscht.
- Aufgrund der System einschränkungen können Sie eine Datei nicht ganz am Anfang oder Ende der Datei teilen.

So brechen Sie das Teilen ab

Wählen Sie „Cancel“ in Schritt 3, und drücken Sie dann ►/ENT.

Teilen einer Datei an allen Titelmarkierungsstellen



- 1** Wählen Sie die Datei aus, die Sie teilen möchten.
- 2** Wählen Sie im Menü die Registerkarte  (Bearbeiten) → „Divide All Track Marks“, während sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet, und drücken Sie dann ►/ENT.

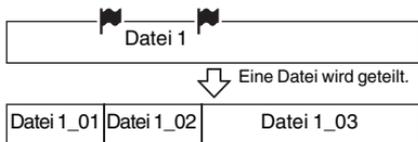


(Die Registerkarte  (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

„Divide All Track Marks?“ wird angezeigt.

- 3** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

Die Animation „Dividing...“ wird angezeigt, und die Datei wird an allen Titelmarkierungsstellen geteilt. Alle vorhandenen Titelmarkierungen in den Dateien werden gelöscht.



Eine aus einer fortlaufenden Nummer bestehende Endung wird zu jeder geteilten Datei hinzugefügt.

- 4** Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

So brechen Sie das Teilen ab

Wählen Sie „Cancel“ in Schritt 3, und drücken Sie dann ►/ENT.

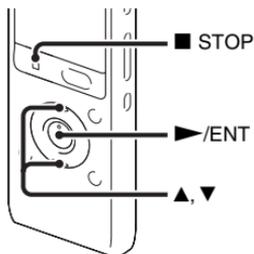
💡 Tipp

Um den Teilungsvorgang aller verbleibenden Titelmarkierungen während des Betriebs zu beenden, drücken Sie ■ STOP. Die Dateien, die vor dem Beenden geteilt wurden, bleiben geteilt.

■ Hinweise

- Im Speicher muss noch genügend Platz vorhanden sein, um eine Datei teilen zu können.
- Wenn Sie eine Datei mit einem Titel und Interpretennamen teilen, erhält der neuere Teil den gleichen Namen und Interpretennamen.
- Sie können nur mit dem IC-Recorder aufgenommene Dateien teilen (d. h. keine von einem Computer übertragene Dateien). Auch nach der Bearbeitung der Dateien mit der mitgelieferten Sound Organizer-Software ist das Teilen von Dateien u. U. nicht möglich.
- Wenn eine Datei einmal geteilt ist, kann der Originalzustand nicht wiederhergestellt werden.

Schützen einer Datei



Sie können eine wichtige Datei schützen, um ein versehentliches Löschen oder Bearbeiten dieser Datei zu verhindern. Eine geschützte Datei wird mit einer Schutzanzeige markiert und dann als schreibgeschützte Datei behandelt, die nicht gelöscht oder bearbeitet werden kann.

- 1 Zeigen Sie die Datei, die Sie schützen möchten, auf der Registerkarte (Sprache) oder (Musik) an.
- 2 Wählen Sie im Menü die Registerkarte (Bearbeiten) → „Protect“, während sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet, und drücken Sie dann /ENT.



(Die Registerkarte (FM-Radio) wird nur auf dem ICD-UX513F angezeigt.)

„Set Protection?“ wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie mit oder auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann /ENT.

Die Datei ist geschützt. Eine geschützte Datei ist mit einer Schutzanzeige markiert.

- 4 Verlassen Sie den Menümodus mit .

Entfernung des Schutzes

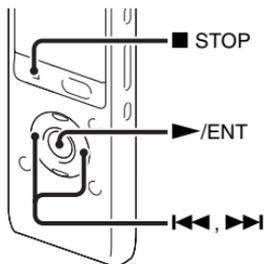
Wählen Sie die geschützte Datei, und fahren Sie dann mit Schritt 2 bis 4 fort. In diesem Fall wird in Schritt 2 die Meldung „Erase Protection?“ angezeigt.

Hinweis

Dateien auf der Registerkarte (Podcast) können nicht geschützt werden.

Einstellen eines FM-Senders

Einstellen eines Radiosenders durch Durchsuchen der Frequenzen

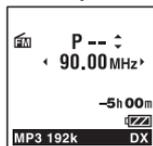


Das Kopfhörerkabel des mitgelieferten Stereokopfhörers ist eine FM-Antenne. Schließen Sie daher die Stereokopfhörer an die Kopfhörerbuchse  an, wenn Sie FM-Radio hören.

Hinweis

Der Akku kann während des FM-Empfangs nicht geladen werden.

- 1 Wählen Sie im Menü die Registerkarte  (FM-Radio) → „FM Radio“, wenn sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet, und drücken Sie dann /ENT.



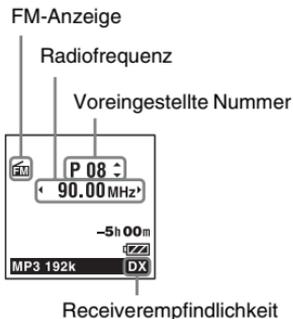
Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus.

- 2 Drücken Sie zum Einstellen eines Senders wiederholt  oder  auf der Steuertaste.
- 3 Drücken Sie  STOP, um das FM-Radio auszuschalten.

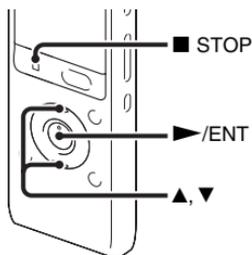
So durchsuchen Sie automatisch Radiofrequenzen

Halten Sie in Schritt 2 **◀◀** oder **▶▶** auf der Steuertaste gedrückt, bis sich die Frequenzahlen auf dem Display ändern. Der IC-Recorder durchsucht automatisch die Radiofrequenzen und hält an, wenn er einen Sender gut empfängt. Wenn kein Sender eingestellt werden kann, ändern Sie durch wiederholtes Drücken von **◀◀** oder **▶▶** auf der Steuertaste die Frequenz schrittweise.

Erscheint beim Hören von FM-Radio

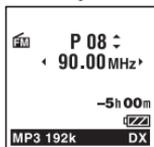


Einstellen eines voreingestellten Radiosenders



Wenn Sie bereits FM-Radiosender voreingestellt haben (Seite 82), können Sie einen Sender durch Auswählen der voreingestellten Nummer aufrufen.

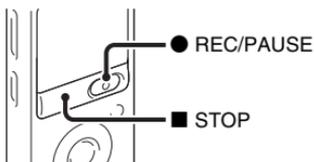
- 1 Wählen Sie im Menü die Registerkarte **FM** (FM-Radio) → „FM Radio“, wenn sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet, und drücken Sie dann **▶/ENT**.



Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus.

- 2 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ auf der Steuertaste, bis die gewünschte voreingestellte Nummer (P) angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ■ STOP, um das FM-Radio auszuschalten.

Aufnahme von FM-Sendungen



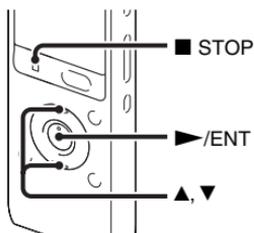
- 1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie aufnehmen möchten.
- 2 Drücken Sie ● REC/PAUSE, um die Aufnahme zu starten.
- 3 Drücken Sie ■ STOP, um die Aufnahme zu stoppen.

■ Hinweise

- Bei aktiviertem FM-Radio kann weder das Speichermedium geändert noch ein Ordner ausgewählt werden. Wählen Sie vor dem Starten der FM-Radioaufnahme das gewünschte Speichermedium und den zu verwendenden Ordner für die Aufzeichnung der FM-Sendung aus.
- Eine FM-Sendung kann nicht im LPCM-Modus aufgezeichnet werden. Ist „REC Mode“ auf „LPCM 44.1kHz/16bit“ gesetzt, wird eine FM-Sendung mit „MP3 192kbps“ aufgezeichnet.
- Während der FM-Aufnahme sind die Funktionen Mic Sensitivity, VOR und LCF (Low Cut Filter) deaktiviert.

Voreinstellung von FM-Radiosendern

Automatische Voreinstellung von FM-Radiosendern



Sie können Radiosender automatisch einstellen und sie anschließend mit voreingestellten Nummern speichern. Sie können über das Voreinstellungs-Menü bis zu 30 FM-Radiosender automatisch voreinstellen.

- 1 Wählen Sie während der FM-Radiowiedergabe im Menü die

Registerkarte  (FM-Radio) → „Auto Preset“, und drücken Sie dann ►/ENT.



„Auto Preset?“ wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

Der IC-Recorder sucht automatisch nach verfügbaren Radiofrequenzen und die Sender werden im Speicher ausgehend von den niedrigen Frequenzen bis zu den hohen gespeichert.

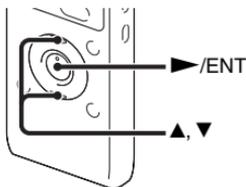
Während der automatischen Voreinstellung der FM-Radiosender, blinkt die voreingestellte Nummer, die zugeordnet werden soll.

Abbruch der automatischen Voreinstellung

Drücken Sie ■ STOP. Die voreingestellten Nummern, die bis zur Betätigung der Taste

■ STOP gespeichert wurden, bleiben gespeichert.

Manuelle Voreinstellung von FM-Radiosendern



Sie können einen nicht gespeicherten FM-Radiosender unter einer voreingestellten Nummer speichern. Sie können bis zu 30 FM-Radiosender im Speicher des IC-Recorders voreinstellen.

1 Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Einstellen eines voreingestellten Radiosenders“ aus, und stellen Sie den Sender ein, der voreingestellt und unter einer voreingestellten Nummer gespeichert werden soll.

Wenn ein von Ihnen eingestellter Sender kein voreingestellter Sender ist, erscheint

„P - -“. In diesem Fall können Sie den Sender unter einer neuen voreingestellten Nummer speichern.

2 Drücken Sie ►/ENT.

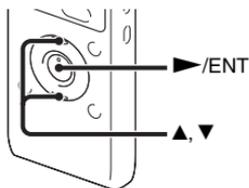
Die voreingestellte Nummer, die Frequenz und „Set?“ erscheinen auf dem Display.

3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



Der Sender wird im Speicher mit der voreingestellten Nummer gespeichert.

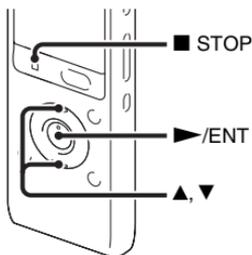
Löschen von voreingestellten FM- Radiosendern



- 1** Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Einstellen eines voreingestellten Radiosenders“ aus, und stellen Sie zum Anzeigen der zu löschenden voreingestellten Nummer den Sender ein.
- 2** Drücken Sie ►/ENT.
Die voreingestellte Nummer, die Frequenz und „Erase?“ erscheinen auf dem Display.
- 3** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.
Die voreingestellte Nummer wird zu „P - -“.

Ändern der FM-Radioempfangseinstellungen

Umschalten der Receiverempfindlichkeit des FM-Radios

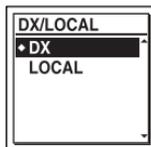


Sie können beim Hören von FM-Radio die Receiverempfindlichkeit einstellen.

- 1 Wählen Sie während der FM-Radiowiedergabe im Menü die Registerkarte (FM-Radio) → „DX/LOCAL“, und drücken Sie dann ►/ENT.



- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „DX“ oder „LOCAL“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



- 3 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

DX Wählen Sie im Normalfall diese Einstellung.

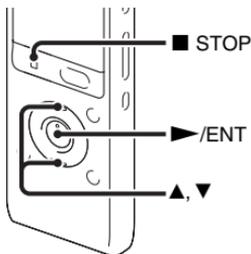
LOCAL Wenn es durch ein intensives elektrisches Feld im Bereich der Sendeanenne des Senders usw. zu Interferenzen oder Empfangsstörungen kommt, wählen Sie diese Einstellung.

Beim Kauf des IC-Recorders ist „DX/LOCAL“ auf „DX“ eingestellt.

Hinweis

Wählen Sie „DX“, wenn der Empfangsstatus des IC-Recorders aufgrund eines schwachen Signals nicht gut ist.

Umschalten der Suchempfindlichkeit

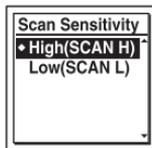


Sie können die Suchempfindlichkeit bei der Voreinstellung von FM-Radiosendern einstellen.

- 1 Wählen Sie während der FM-Radio-Wiedergabe im Menü die Registerkarte (FM-Radio) → „Scan Sensitivity“, und drücken Sie dann ►/ENT.



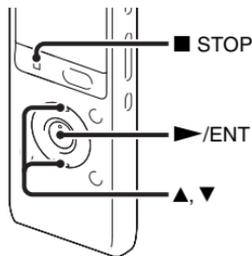
- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „High(SCAN H)“ oder „Low(SCAN L)“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



Beim Kauf des IC-Recorders ist die Scanempfindlichkeit auf „High(SCAN H)“ eingestellt.

- 3 Verlassen Sie den Menümodus mit **■ STOP**.

Umschalten der Tonausgabe des FM-Radios zwischen Lautsprecher und Kopfhörer



Während des FM-Empfangs oder der FM-Aufnahme können Sie im Menü zwischen Tonausgabe über den Lautsprecher und Tonausgabe über die Kopfhörer wechseln.

- 1 Wählen Sie während des FM-Empfangs oder der FM-Aufnahme im Menü die Registerkarte (FM-Radio) → „Audio Output“, und drücken Sie dann ►/ENT.



- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „Headphones“ oder „Speaker“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



Beim Kauf des IC-Recorders ist die Tonausgabe des FM-Radios auf „Headphones“ eingestellt.

- 3 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

So schalten Sie zum vorherigen Fenster zurück

Drücken Sie im Menümodus auf der Steuertaste **◀◀**.

So verlassen Sie den Menümodus

Drücken Sie **■** STOP oder MENU/NOISE CUT.

MenüEinstellungen

Registerkarten	Menüoptionen	Betriebsmodus				
		Stoppmodus	Wiedergabe- modus	Aufnahme- modus	FM-Radio- empfangs- modus*	FM-Radio- aufnahme- modus*
(○: die Einstellung kann vorgenommen werden / —: die Einstellung kann nicht vorgenommen werden)						
 (Aufnahme)	Scene Select	○	—	—	—	—
	REC Mode	○	—	—	—	—
	Mic Sensitivity	○	—	○	—	—
	LCF(Low Cut)	○	—	○	—	—
	VOR	○	—	○	—	—
	SYNC REC	○	—	—	—	—
	Select Input	○	—	—	—	—
 (Wiedergabe)	Noise Cut	○	○	—	—	—
	Effect	○	○	—	—	—
	Easy Search	○	○	—	—	—
	Play Mode	○	○	—	—	—
	Alarm	○	—	—	—	—
	AVLS	○	○	—	○	○
 (Bearbeiten)	Protect	○	—	—	—	—
	Divide Current Position	○	—	—	—	—
	Move File	○	—	—	—	—
	File Copy	○	—	—	—	—
	Erase Track Mark	○	—	—	—	—

* nur für ICD-UX513F

Registerkarten Menüoptionen		Betriebsmodus				
		(○: die Einstellung kann vorgenommen werden / —: die Einstellung kann nicht vorgenommen werden)				
		Stoppmodus	Wiedergabe-modus	Aufnahme-modus	FM-Radioempfangs-modus*	FM-Radioaufnahme-modus*
 (Bearbeiten)	Erase All Track Marks	○	—	—	—	—
	Divide All Track Marks	○	—	—	—	—
	Erase All	○	—	—	—	—
 (Display)	Display	○	○	○	—	○
	LED	○	—	—	—	—
	Backlight	○	—	—	—	—
 (Einstellungen für den IC-Recorder)	Select Memory	○	—	—	—	—
	Language	○	—	—	—	—
	Date&Time	○	—	—	—	—
	Time Display	○	—	—	—	—
	Beep	○	—	—	—	—
	USB Charge	○	—	—	—	—
	Auto Power Off	○	—	—	—	—
	Format	○	—	—	—	—
	FM Radio*	○	—	—	—	—
 (FM-Radio)*	Auto Preset*	—	—	—	○	—
	DX/LOCAL*	—	—	—	○	○
	Scan Sensitivity*	—	—	—	○	—
	Audio Output*	—	—	—	○	○

* nur für ICD-UX513F

Register- karten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
 (Aufnahme)	Scene Select	<p>Ermöglicht folgendermaßen das Auswählen einer geeigneten Aufnahmeszeneoption:  (Meeting),  (Voice Notes),  (Interview),  (Lecture),  (Audio IN),  (My Scene). Sie können auch die Einstellungen der verschiedenen Aufnahmemenüoptionen bearbeiten, die im Menü „Scene Select“ voreingestellt sind.</p> <p>Save Scene Setting Speichert die geänderten Einstellungen und schließt den Menübetriebsvorgang ab.</p> <p>Edit from Current Setting: Ändert die Voreinstellungen im Menü.</p> <p>Set Default Value: Ändert die Einstellungen in die Standardeinstellungen.</p> <p>Execute: Dient zur Auswahl der Standardeinstellung und zum Abschließen des Vorgangs.</p> <p>Cancel: Schließt den Vorgang ab, ohne die Einstellungen zu ändern.</p> <p>Edit: Dient zum Ändern der vorgenommenen Einstellungen für die ausgewählte Szene.</p> <p> Tipp Sie können die folgenden Menüoptionen bearbeiten: „REC Mode“ (Seite 93), „Mic Sensitivity“ (Seite 94), „LCF(Low Cut)“ (Seite 94), „VOR“ (Seite 41), „SYNC REC“ (Seite 50), „Select Input“ (Seite 48). Bei Auswahl von „Edit Complete“ wird der Vorgang abgeschlossen.</p>	36

Registerkarten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
 (Aufnahme)	REC Mode	<p>Dient zum Einstellen des Aufnahmemodus.</p> <p>LPCM 44.1kHz/16bit: LPCM (nicht komprimiert) Stereoaufnahmemodus in hoher Qualität</p> <p>MP3 192kbps*: MP3 (komprimiert) Stereoaufnahmemodus in Standardqualität</p> <p>MP3 128kbps: MP3 (komprimiert) Stereoaufnahmemodus für Langzeitwiedergabe</p> <p>MP3 48kbps(MONO): MP3 (komprimiert) Stereoaufnahmemodus in Standardqualität</p> <p>MP3 8kbps(MONO): MP3 (komprimiert) Monauraler Aufnahmemodus für Langzeitwiedergabe</p> <p>■ Hinweis Sie können keine FM-Radiosendung im LPCM-Modus aufzeichnen (nur für ICD-UX513F). Ist der LPCM-Modus ausgewählt, wird die Radiosendung automatisch im Modus MP3 192kbps aufgenommen.</p>	–

Registerkarten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
 (Aufnahme)	Mic Sensitivity	<p>Dient zum Einstellen der Mikrofonempfindlichkeit.</p> <p>High : Zur Aufnahme von Tönen, die weit entfernt vom IC-Recorder sind, oder eines tiefen Tons, wie bei Aufnahmen in einem weitläufigen Raum.</p> <p>Medium *: Zur Aufnahme des Tons einer normalen Unterhaltung oder eines Meetings, wie bei einer Aufnahme in einem Konferenzraum oder während Interviews.</p> <p>Low : Zur Aufnahme von Diktaten mit einem Mikrofon vor Ihrem Mund, einem Ton in der Nähe des IC-Recorders oder einem lauten Ton.</p> <p> Hinweis Während der FM-Aufnahme (Seite 81) ist die Mic Sensitivity-Einstellung deaktiviert (nur für ICD-UX513F).</p>	–
	LCF(Low Cut)	<p>Dient zur Einstellung der LCF (Low Cut Filter)-Funktion, um eine niedrige Frequenz zu blockieren und so Windgeräusche zu reduzieren. So können Sie eine Datei klarer und deutlicher aufnehmen.</p> <p>ON: Die LCF-Funktion ist aktiviert.</p> <p>OFF*: Die LCF-Funktion ist deaktiviert.</p> <p> Hinweis Während der FM-Aufnahme (Seite 81) funktioniert die LCF-Einstellung nicht (nur für ICD-UX513F).</p>	–

Registerkarten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
 (Aufnahme)	VOR	Dient zur Einstellung der VOR (Voice Operated Recording)-Funktion. ON: Die Aufnahme startet, wenn der IC-Recorder Ton erkennt, und wird unterbrochen, wenn kein Ton mehr festgestellt wird. So werden leere Passagen vermieden. Die VOR-Funktion ist aktiviert, wenn  REC/PAUSE gedrückt wird. OFF*: Die VOR-Funktion ist deaktiviert.  Hinweis Während der FM-Aufnahme (Seite 81) funktioniert die VOR-Einstellung nicht (nur für ICD-UX513F).	41
	SYNC REC	Bei Einstellung auf „ON“ schaltet der IC-Recorder in den Aufnahmepausemodus, wenn länger als 2 Sekunden kein Ton erkannt wird. Sobald Ton erkannt wird, startet der IC-Recorder die Aufnahme erneut als neue Datei. ON: Die synchronisierte Aufnahmefunktion ist aktiviert. OFF*: Die synchronisierte Aufnahmefunktion ist deaktiviert.	50
	Select Input	Dient zur Auswahl des externen Eingangsgeräts für die Aufnahme, das an die Mikrofonbuchse  angeschlossen ist. MIC IN*: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Dateien mit einem externen Mikrofon aufnehmen. Audio IN: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie von einem anderen Gerät aufnehmen.	48, 49

Register- karten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
▶ (Wiedergabe)	Noise Cut	<p>Dient zur Verwendung der Rauschunterdrückungsfunktion und der Einstellung des Rauschunterdrückungspegels, wenn der IC-Recorder eine Datei wiedergibt, die mit der Rauschunterdrückungsfunktion aufgezeichnet wurde.</p> <p>Maximum: Die Rauschunterdrückungspegel werden verstärkt.</p> <p>Medium: Der Rauschunterdrückungspegel wird abgeschwächt. Wählen Sie diese Option, wenn der Ton schwer zu empfangen ist. Setzen Sie dazu „Noise Cut“ auf „Maximum“.</p> <p>OFF*: Die Rauschunterdrückungsfunktion wird deaktiviert.</p>	56

Registerkarten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
► (Wiedergabe)	Effect	<p>Legt den für die Wiedergabe gewünschten Toneffekt fest.</p> <p>Pop: Betont die mittleren Bereiche, ideal für Sprache.</p> <p>Rock: Verstärkt die hohen und tiefen Bereiche für einen kraftvollen Klang.</p> <p>Jazz: Betont die hohen Bereiche für einen lebhaften Klang.</p> <p>Bass1: Die Bässe werden verstärkt.</p> <p>Bass2: Die Bässe werden noch mehr verstärkt.</p> <p>Custom: Sie können einen benutzerdefinierten Klangpegel für 5 Bänder des EQ (100 Hz, 300 Hz, 1 kHz, 3 kHz und 10 kHz) in 7 Schritten (-3 bis +3) festlegen.</p> <p>OFF*: Die Effect-Funktion ist deaktiviert.</p> <p>■ Hinweis Wenn Sie Dateien über den eingebauten Lautsprecher abspielen, FM-Radio hören (nur für ICD-UX513F) (Seite 79) oder wenn die Rauschunterdrückungsfunktion aktiviert ist (Seite 55), ist die Effect-Funktion deaktiviert.</p>	58

Registerkarten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
► (Wiedergabe)	Easy Search	Dient zum Einstellen der Schnellsuchfunktion. ON: Wenn Sie einmal ►► auf der Steuertaste drücken, spult das Gerät etwa 10 Sekunden weit vorwärts, wenn Sie einmal ◀◀ auf der Steuertaste drücken, spult das Gerät etwa 3 Sekunden weit zurück. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie in einer längeren Aufnahme eine bestimmte Stelle suchen. OFF*: Die Schnellsuchfunktion ist deaktiviert. Beim Drücken von ►► oder ◀◀ auf der Steuertaste wird um eine Datei vor- bzw. zurückgeschaltet.	54
	Play Mode	Dient zum Einstellen des Wiedergabemodus. 1: Eine Datei wird wiedergegeben. 📁*: Die Dateien in einem Ordner werden nacheinander wiedergegeben. ALL: Alle Dateien werden nacheinander wiedergegeben. ↶ 1: Eine Datei wird wiederholt wiedergegeben. ↶ 📁: Die Dateien in einem Ordner werden wiederholt wiedergegeben. ↶ ALL: Alle Dateien werden wiederholt wiedergegeben.	60

Register- karten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
▶ (Wiedergabe)	Alarm	Dient zum Einstellen des Alarms. ON: Die Alarmfunktion ist aktiviert. Stellen Sie Datum, Uhrzeit oder Wochentag ein bzw. wählen Sie täglich für die Wiedergabe, und legen Sie das folgende Alarmmuster fest: Beep&Play: Die ausgewählte Datei wird nach dem ertönen des Alarms wiedergegeben. Beep: Nur der Alarm ist zu hören. Play: Nur die ausgewählte Datei wird abgespielt. OFF*: Die Alarmfunktion ist deaktiviert.	62

Register- karten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
▶ (Wiedergabe)	AVLS	<p>Dient zur Einstellung der AVLS (Automatic Volume Limiter System)-Funktion.</p> <p>ON*: Die AVLS-Funktion zum Beibehalten einer angemessenen Lautstärke ist dann sinnvoll, wenn die Kopfhörer verwendet werden.</p> <p>OFF: Die AVLS-Funktion ist deaktiviert und der Ton wird in Originallautstärke wiedergegeben. Wenn Sie die Funktion auf „OFF“ stellen, wird die Animation „Advise to not listen at high VOL for long periods“ mit einem Signalton angezeigt. Drücken Sie ■ STOP, um zur Menümodusanzeige zurückzukehren.</p> <p>■ Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie bei Deaktivierung dieser Funktion darauf, die Lautstärke nicht zu hoch einzustellen. • Wenn Sie für den angegebenen Zeitraum Kopfhörer verwenden, wird die AVLS-Funktion automatisch eingeschaltet, auch wenn Sie im Menü die Option „AVLS“ auf „OFF“ gesetzt haben. • Wenn Sie die Lautstärke auf eine Stufe einstellen, die höher als die für AVLS angegebene Stufe ist, wird die Lautstärke beim Abschalten des IC-Recorders auf eine angemessene Lautstärke eingestellt. 	13

Registerkarten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
 (Bearbeiten)	Protect	Dient zum Schützen der ausgewählten Datei, um zu verhindern, dass die Datei gelöscht, geteilt oder verschoben wird. Execute: Die ausgewählte Datei wird geschützt. Wenn Sie eine Datei angeben, die bereits geschützt ist, heben Sie den Schutz auf. Cancel: Schutz oder Aufheben der Schutzfunktion wird nicht durchgeführt.	78
	Divide Current Position	Dient zum Teilen einer Datei in zwei Dateien. Execute: Eine Datei wird in zwei Dateien geteilt. Cancel: Teilung wird nicht durchgeführt.	75
	Move File	Verschiebt die ausgewählte Datei in den ausgewählten Ordner. Wählen Sie vor dem Verschieben einer Datei die zu verschiebende Datei aus, und rufen Sie dann das Menüfenster auf.	66
	File Copy	Dient zum Kopieren der ausgewählten Datei aus dem eingebauten Speicher in den gewünschten Ordner auf einer Speicherkarte oder umgekehrt. Wählen Sie vor dem Kopieren einer Datei die zu kopierende Datei aus, und rufen Sie dann das Menüfenster auf.	67
	Erase Track Mark	Dient zum Löschen der Titelmarkierung direkt vor der aktuellen Position. Execute: Die Titelmarkierung wird gelöscht. Cancel: Die Titelmarkierung wird nicht gelöscht.	72

Register- karten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
 (Bearbeiten)	Erase All Track Marks	Dient zum Löschen aller Titelmarkierungen in der ausgewählten Datei. Execute: Alle Titelmarkierungen werden gelöscht. Cancel: Alle Titelmarkierungen werden nicht gelöscht.	73
	Divide All Track Marks	Dient zum Teilen einer Datei an allen Titelmarkierungsstellen. Execute: Die Teilung an der Titelmarkierungsstelle wird durchgeführt. Cancel: Die Teilung an der Titelmarkierungsstelle wird nicht durchgeführt.	76
	Erase All	Dient zum Löschen aller Dateien im ausgewählten Ordner. Drücken Sie vor dem Löschen der Dateien auf  , um zum Ordnerfenster zurückzukehren, und wählen Sie einen Ordner, aus dem alle Dateien gelöscht werden sollen. Rufen Sie dann das Menüfenster auf. Execute: Alle Dateien im ausgewählten Ordner werden gelöscht. Cancel: Alle Dateien werden nicht gelöscht.	69

Register- karten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
 (Display)	Display	Dient zum Wechseln des Anzeigemodus. Elapsed Time*: Verstrichene Wiedergabedauer einer Datei Remain Time: Die Restdauer der Datei während Stopp oder Wiedergabe Verfügbare Aufnahmezeit während der Wiedergabe REC Date: Das Datum der Aufnahme REC Time: Der Zeitpunkt der Aufnahme	–
	LED	Dient zum Ein- oder Ausschalten der Betriebsanzeige während des Betriebs. ON*: Während der Aufnahme oder Wiedergabe leuchtet oder blinkt die Betriebsanzeige. OFF: Die Betriebsanzeige leuchtet oder blinkt auch im Betrieb nicht.	–
		 Hinweis Wenn der IC-Recorder mit einem Computer verbunden ist, leuchtet oder blinkt die Betriebsanzeige, selbst wenn „LED“ auf „OFF“ gesetzt ist.	
	Backlight	Dient zum Ein- oder Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung im Display. ON*: Die Hintergrundbeleuchtung im Display schaltet sich für ca. 10 Sekunden ein. OFF: Die Hintergrundbeleuchtung im Display schaltet sich auch im Betrieb nicht ein.	–

Registerkarten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
 (Einstellungen für den IC-Recorder)	Select Memory	<p>Dient zur Auswahl des Speichermediums, auf dem eine Datei gespeichert werden soll oder das eine Datei enthält, die Sie abspielen, bearbeiten oder kopieren möchten.</p> <p>Built-In Memory*: Der eingebaute Speicher des IC-Recorders ist ausgewählt.</p> <p>Memory Card: Die in den Steckplatz eingesetzte Speicherkarte ist ausgewählt.</p>	46
	<p>■ Hinweis</p> <p>Falls keine Speicherkarte in den IC-Recorder eingesetzt ist, wird der eingebaute Speicher automatisch ausgewählt.</p>		
	Language	Zur Einstellung der Sprache, die für Memos, Menüs, Ordernamen, Dateinamen usw. verwendet wird. Deutsch, English* (Englisch), Español (Spanisch), Français (Französisch), Italiano (Italienisch), Русский (Russisch)	21
	Date&Time	<p>Auto*: Wenn der IC-Recorder an einen Computer angeschlossen ist, auf dem Sound Organizer ausgeführt wird, wird die Uhr automatisch entsprechend der Computeruhrzeit eingestellt.</p> <p>Manual: Dient zum Einstellen der Uhr, indem nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunden und Minuten eingestellt werden.</p>	18

Register- karten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
 (Einstellungen für den IC- Recorder)	Time Display	Dient zum Einstellen der Zeitanzeige. 12-Hour: 12:00AM = Mitternacht, 12:00PM = Mittag 24-Hour*: 0:00 = Mitternacht, 12:00 = Mittag	–
	Beep	Dient zum Ein- oder Ausschalten des Signaltons. ON*: Beim Bedienen des Geräts ist ein Signalton als Bestätigung zu hören oder es ist ein Fehler aufgetreten. OFF: Der Signalton wird nicht ausgegeben.  Hinweis Das Alarmsignal ertönt auch dann, wenn Sie „Beep“ im Menü auf „OFF“ gesetzt haben.	–
	USB Charge	Hiermit legen Sie fest, ob der Akku über die USB- Verbindung geladen wird. ON*: Der Akku wird geladen. OFF: Der Akku wird nicht geladen.  Hinweis Wenn Sie den IC-Recorder über ein USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose (Seite 129) anschießen, können Sie den Akku unabhängig von dieser Einstellung laden.	–

Register- karten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
 (Einstellungen für den IC- Recorder)	Auto Power Off	<p>Wenn der IC-Recorder eingeschaltet ist und während der eingestellten Zeit nicht verwendet wird, schaltet sich der IC-Recorder automatisch aus.</p> <p>5min: Der IC-Recorder wird nach ca. 5 Minuten ausgeschaltet.</p> <p>10min*: Der IC-Recorder wird nach ca. 10 Minuten ausgeschaltet.</p> <p>30min: Der IC-Recorder wird nach ca. 30 Minuten ausgeschaltet.</p> <p>60min: Der IC-Recorder wird nach ca. 60 Minuten ausgeschaltet.</p> <p>OFF: Der IC-Recorder wird nicht automatisch ausgeschaltet.</p>	–

Registerkarten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
 (Einstellungen für den IC-Recorder)	Format	<p>Dient zur Formatierung des aktuell ausgewählten Speichermediums (eingebauter Speicher oder Speicherkarte). Dabei werden alle Daten im Speicher gelöscht und die Ordnerstruktur auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.</p> <p>Execute: Die Animation „Formatting...“ wird angezeigt, und das Speichermedium wird formatiert.</p> <p>Cancel: Das Speichermedium wird nicht formatiert.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie zum Formatieren des Speichermediums die Formatierungsfunktion des IC-Recorders.• Wählen Sie vor dem Beginn der Formatierung (Seite 45) das Speichermedium aus, das formatiert werden soll.• Bei der Formatierung des Speichermediums werden alle gespeicherten Daten auf dem IC-Recorder gelöscht. Nach diesem Vorgang können Sie die gelöschten Daten nicht mehr wiederherstellen.• Bei der Formatierung des eingebauten Speichers wird auch die darin gespeicherte Bedienungsanleitung gelöscht. Eine weitere Kopie der Bedienungsanleitung erhalten Sie auf der Sony-Support-Homepage: http://support.sony-europe.com/DNA	–

Registerkarten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
 (FM-Radio)**	FM Radio**	Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus.	79
	Auto Preset**	Dient zur automatischen Suche nach verfügbaren Frequenzen. Die Sender werden im Senderspeicher gespeichert. Execute: Die automatische Voreinstellung wird ausgeführt. Cancel: Die automatische Voreinstellung wird deaktiviert.	82
	DX/LOCAL**	Stellt beim Hören von FM-Radio die Receiverempfindlichkeit ein. DX*: Wählen Sie im Normalfall diese Einstellung. LOCAL: Wenn es durch ein intensives elektrisches Feld im Bereich der Sendeantenne des Senders usw. zu Interferenzen oder Empfangsstörungen kommt, wählen Sie diese Einstellung.	85
	 Hinweis Wählen Sie „DX“, wenn der Empfangsstatus des IC-Recorders aufgrund eines schwachen Signals nicht gut ist.		
	Scan Sensitivity**	Stellt die Suchempfindlichkeit bei der Voreinstellung von FM-Radiosendern ein. High(SCAN H)*: Die Suchempfindlichkeit wird auf hoch gestellt. Low(SCAN L): Die Suchempfindlichkeit wird auf niedrig gestellt.	86

** nur für ICD-UX513F

Register- karten	Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
 (FM- Radio)**	Audio Output**	Wechselt während des FM-Empfangs oder der FM-Aufnahme zwischen Tonausgabe über den Lautsprecher und Tonausgabe über den Kopfhörer. Headphones*: Der Ton wird über die Kopfhörer ausgegeben. Speaker: Der Ton wird über den (die) Lautsprecher ausgegeben.	87

** nur für ICD-UX513F

Verwendung des IC-Recorders mit einem Computer

Wenn der IC-Recorder an Ihren Computer angeschlossen ist, können Sie Daten zwischen beiden Geräten übertragen.

Kopieren von Dateien vom IC-Recorder auf Ihren Computer, um diese zu speichern (Seite 118)

Kopieren von Musikdateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder, um sie wiederzugeben (Seite 119)

Verwenden des IC-Recorders als USB-Speicher (Seite 122)

Sie können Bilddaten oder Textdaten, die auf dem Computer gespeichert sind, vorübergehend auf dem IC-Recorder speichern.

Verwaltung und Bearbeiten von Dateien mit der Sound Organizer-Software (Seite 123)

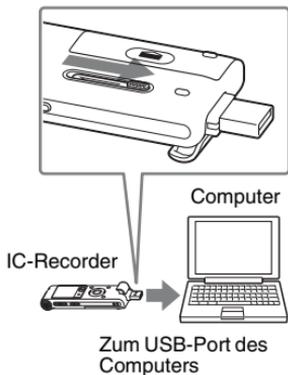
Mit der mitgelieferten Sound Organizer-Software können Sie die mit dem IC-Recorder aufgezeichneten Dateien auf

Ihren Computer übertragen, um sie zu verwalten und zu bearbeiten. Sie können auch Musikdateien und Podcast-Dateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder übertragen.

Systemanforderungen für Ihren Computer

Informationen zu den Systemanforderungen des Computers finden Sie auf Seite 125, 134.

Anschließen des IC-Recorders an einen Computer



Schließen Sie den IC-Recorder an den Computer an, um Dateien zwischen dem IC-Recorder und Ihrem Computer zu übertragen.

- 1 Verschieben Sie den USB-Schiebeschalter an der Rückseite des IC-Recorders, und stecken Sie den USB DIRECT-Stecker in den USB-Anschluss eines laufenden Computers.

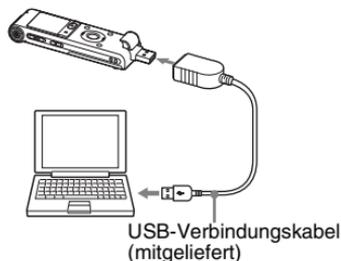
- 2 Stellen Sie sicher, dass der IC-Recorder richtig erkannt wurde.

Öffnen Sie im Windows-Bildschirm „Eigener Computer“ oder „Computer“. Stellen Sie sicher, dass der „IC RECORDER“ oder die „MEMORY CARD“ erkannt wurde.

Stellen Sie im Macintosh-Bildschirm sicher, dass das Laufwerk „IC RECORDER“ oder „MEMORY CARD“ auf dem Desktop angezeigt wird.

Der IC-Recorder wird vom Computer sofort erkannt, wenn Sie ihn anschließen. Während des Anschließens des IC-Recorders an den Computer erscheint „Connecting“ im Display des IC-Recorders.

Wenn der IC-Recorder nicht direkt an den Computer angeschlossen werden kann, verwenden Sie das mitgelieferte USB-Verbindungskabel.



Hinweise

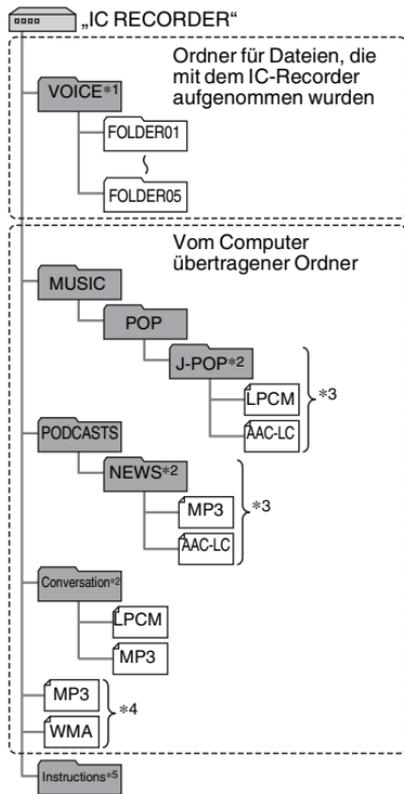
- Wenn Sie mehr als zwei USB-Geräte an den Computer anschließen, kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs oder eines anderen als des mitgelieferten USB-Verbindungskabels mit diesem IC-Recorder kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Je nach den gleichzeitig angeschlossenen USB-Geräten kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Bevor Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass der Akku in den IC-Recorder eingesetzt ist.
- Es empfiehlt sich, den IC-Recorder vom Computer zu trennen, wenn der an den Computer angeschlossene IC-Recorder nicht verwendet wird.

Ordner- und Dateistruktur

Die Ordner und Dateien werden auf dem Computerbildschirm wie dargestellt angezeigt.

Dateien und Ordner können durch Öffnen von „IC RECORDER“ oder „MEMORY CARD“ unter Windows mit dem Explorer und unter Macintosh mit dem Finder angezeigt werden.

Integrierter Speicher



*1 Auch wenn eine Datei direkt im VOICE-Ordner abgelegt wird, wird sie nicht auf der Registerkarte (Sprache) auf dem IC-Recorder angezeigt. Wenn Sie eine Datei von Ihrem Computer auf den IC-Recorder übertragen, legen Sie die Datei im Ordner VOICE ab.

*2 Der Name eines Ordners mit Musikdateien wird am IC-Recorder unverändert angezeigt. Es empfiehlt sich daher, den Ordner vorab mit einem Namen zu versehen, den Sie sich leicht merken können.

Die in der Abbildung dargestellten Ordner sind Beispiele für Ordnernamen.

*3 Der IC-Recorder kann bis zu 8 Ordnerstufen erkennen, die auf den IC-Recorder übertragen wurden.

*4 Wenn Sie Musikdateien einzeln übertragen, werden sie als in „No Folder“ klassifiziert.

*5 Die Bedienungsanleitung für den IC-Recorder ist im Ordner „Instructions“ direkt unter dem Ordner „IC RECORDER“ gespeichert.

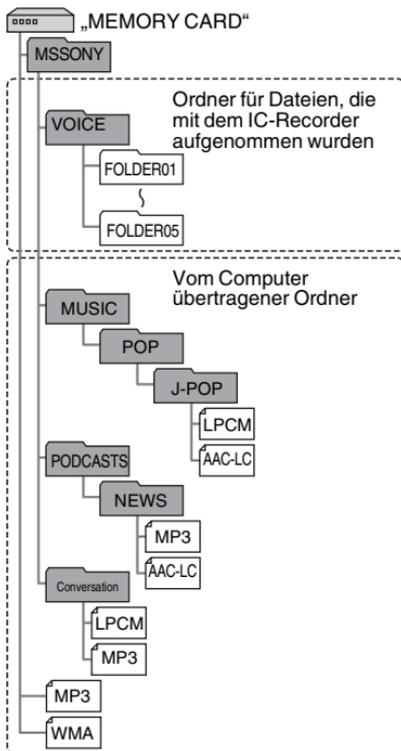
💡 Tipps

- Der Titel oder Interpretenname usw., die in den Musikdateien registriert sind, können auf dem IC-Recorder angezeigt werden. Zur Eingabe der ID3-Tag-Informationen benutzen Sie am besten die Software, die Sie zur Erstellung der Musikdateien auf dem Computer benutzen.

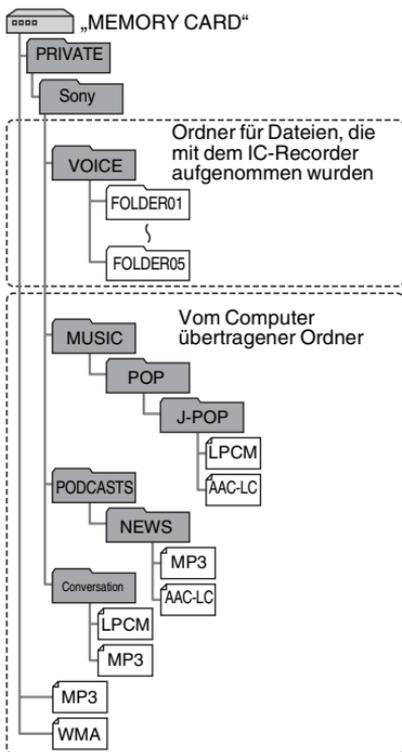
- Wenn kein Titel oder Interpretename registriert wurde, wird im Display des IC-Recorders „Unknown“ angezeigt.

Wenn Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen, nachdem das Zielspeichermedium auf „Memory Card“ eingestellt wurde (Seite 45), erhalten Sie eine andere Ordnerstruktur als bei der Einstellung des Zielspeichermediums auf „Built-In Memory“.

Memory Stick Micro™ (M2™)



microSD-Karte



Im Display des IC-Recorders angezeigte Ordnerstruktur

Die Anzeige der Ordnerstruktur im Display des IC-Recorders unterscheidet sich von der Anzeige auf dem Computer.

Im Display des IC-Recorders gibt es verschiedene Ordneranzeigen:

- : Ordner für Dateien, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurden
- : Von einem Computer übertragener Ordner (Diese Ordner werden angezeigt, wenn Musikdateien vom Computer übertragen wurden.)
- : Ordner für von einem Computer übertragene Podcast-Dateien (Diese Ordner werden angezeigt, wenn Musikdateien vom Computer übertragen wurden.)

Hinweis

Wenn die Ordner keine Dateien enthalten, die mit dem IC-Recorder wiedergegeben werden können, werden diese Ordner nicht im Display des IC-Recorders angezeigt.

Auf der Registerkarte ☺ (Sprache) des IC-Recorders angezeigte Ordner



Ordner für Dateien, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurden (Ordner im VOICE-Ordner) werden angezeigt.

■ Hinweis

Auch wenn eine Datei direkt in den VOICE-Ordner übertragen wird, wird sie nicht auf der Registerkarte ☺ (Sprache) auf dem IC-Recorder angezeigt.

Auf der Registerkarte 🎵 (Musik) des IC-Recorders angezeigte Ordner



Die folgenden Ordner werden gemeinsam mit den vom Computer übertragenen Ordnern angezeigt.

- Ordner im MUSIC-Ordner, der eine Datei enthält (wenn einige Ordner mehrere Ebenen aufweisen, werden alle Ordner parallel angezeigt.)
- Ordner, die an andere Speicherorte übertragen wurden als den MUSIC-Ordner oder den PODCASTS-Ordner.
- Ein Ordner mit der Bezeichnung „No Folder“ (Wenn Sie Musikdateien einzeln übertragen, werden diese Dateien in diesem Ordner angezeigt.)

Auf der Registerkarte 📻 (Podcast) des IC-Recorders angezeigte Ordner



Ordner für von einem Computer übertragene Podcast-Dateien werden angezeigt.

Verwenden Sie für die Übertragung von Podcast-Dateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder die mitgelieferte Sound Organizer-Software.

Trennen des IC-Recorders vom Computer

Beachten Sie die Vorgehensweise unten. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

- 1 Die Betriebsanzeige des IC-Recorders darf nicht leuchten.
- 2 Führen Sie bei Ihrem Computer die folgenden Schritte durch.

Klicken Sie im Windows-Bildschirm mit der linken Maustaste auf das Symbol im unteren Desktopbereich des Computers.



→ Klicken Sie mit der linken Maustaste auf „IC RECORDER auswerfen“.

Das angezeigte Symbol und das Menü können abhängig vom Betriebssystem variieren.

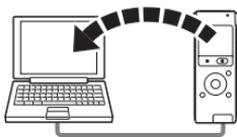
Ziehen Sie im Macintosh-Bildschirm den „IC RECORDER“ im Desktop auf den „Papierkorb“ und legen Sie ihn dort ab.

Informationen zum Trennen des IC-Recorders von Ihrem Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung des Computers.

- 3 Trennen Sie den IC-Recorder vom USB-Anschluss des Computers, und schieben Sie den USB-Schiebeschalter in Pfeilrichtung, um den USB DIRECT-Stecker herauszuziehen.



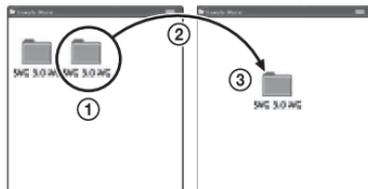
Kopieren von Dateien vom IC-Recorder auf den Computer



Sie können die Dateien und Ordner vom IC-Recorder auf den Computer kopieren und sie dort speichern.

- 1** Schließen Sie den IC-Recorder an einen Computer an (Seite 111).
- 2** Kopieren Sie die Dateien und Ordner, die Sie auf Ihrem Computer übertragen möchten.
Ziehen Sie die gewünschten Dateien oder Ordner vom „IC RECORDER“ oder von der „MEMORY CARD“ auf die lokale Festplatte des Computers.

 **So kopieren Sie eine Datei oder einen Ordner (Drag-and-Drop)**



- 1** Klicken und halten Sie,
 - 2** ziehen Sie
 - 3** und legen Sie dann ab.
- 3** Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer (Seite 117).

Kopieren von Musikdateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder und anschließende Wiedergabe



Sie können Musik oder andere Audiodateien (LPCM(.wav)/MP3(.mp3)/WMA(.wma)/AAC-LC(.m4a)*) von Ihrem Computer auf den IC-Recorder kopieren, indem Sie sie ziehen und ablegen. Sie können sie dann auf dem IC-Recorder abspielen.

* Die Dateiformate, die mit dem IC-Recorder wiedergegeben werden können, finden Sie unter „Technische Daten“ (Seite 134).

Kopieren einer Musikdatei vom Computer auf den IC-Recorder (Drag-and-Drop)

- 1 Schließen Sie den IC-Recorder an einen Computer an (Seite 111).
- 2 Kopieren Sie den Ordner, in dem die Musikdateien gespeichert sind, auf den IC-Recorder.
Ziehen Sie unter Windows im Explorer oder unter Macintosh im Finder den Ordner mit den Musikdateien auf „IC RECORDER“ oder „MEMORY CARD“, und legen Sie ihn dort ab.
Der IC-Recorder erkennt bis zu 400 Ordner. Sie können bis zu 199 Dateien in einen Ordner kopieren. Darüber hinaus kann der IC-Recorder bis zu 4.095 Ordner und Dateien auf einem Speichermedium erkennen.
- 3 Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer (Seite 117).

Wiedergabe der vom Computer kopierten Musikdateien mit dem IC-Recorder

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie  auf der Steuertaste. Drücken Sie  oder  auf der Steuertaste, um die Registerkarte  (Musik) auszuwählen, und drücken Sie anschließend .
- 3 Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste den Ordner aus () , in dem die Musikdateien gespeichert sind, und drücken Sie dann  auf der Steuertaste.
- 4 Drücken Sie  oder  auf der Steuertaste, um die wiederzugebende Musikdatei auszuwählen.
- 5 Starten Sie die Wiedergabe mit /ENT.
- 6 Drücken Sie  STOP, um die Wiedergabe zu stoppen.

Die folgende Aufstellung zeigt die maximale Wiedergabedauer (Dateien*) bei

der Wiedergabe von Musikdateien auf dem IC-Recorder.

	48 kbps	128 kbps	256 kbps
ICD-UX512	89 Std. 25 Min. (1.341 Dateien)	33 Std. 30 Min. (502 Dateien)	16 Std. 45 Min. (251 Dateien)
ICD-UX513F	178 Std. 0 Min. (2.670 Dateien)	67 Std. 5 Min. (1.006 Dateien)	33 Std. 30 Min. (502 Dateien)

(Std.: Stunden/Min.: Minuten)

* Der Berechnung liegt eine Dauer von 4 Minuten pro auf den IC-Recorder übertragener MP3-Datei zugrunde.

Hinweise

- Eine von Ihrem Computer kopierte Musikdatei kann mit dem IC-Recorder wiedergegeben werden. Das Teilen einer Datei und das Setzen von Titelmarkierungen ist jedoch nicht möglich.
- Wenn Sie Musikdateien mit einem Computer kopiert haben, werden diese möglicherweise aufgrund der Systemeinschränkungen nicht in der kopierten Reihenfolge angezeigt. Wenn Sie Musikdateien einzeln von Ihrem Computer auf den IC-Recorder kopieren, können Sie die Musikdateien in der kopierten Reihenfolge anzeigen und wiedergeben.

Anzeige bei der Wiedergabe einer Musikdatei

Prüfen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Musikdateiinformationen während der Wiedergabe.



-  : Ordnername
-  : Dateiname
-  : Name des Interpreten
-  : Titel

Verwenden des IC-Recorders als USB-Speicher

Wenn der IC-Recorder an den Computer angeschlossen ist, können Sie Bild- und Textdaten auf dem Computer sowie mit dem IC-Recorder aufgezeichnete Dateien zeitweilig auf dem IC-Recorder speichern. Ihr Computer muss den angegebenen Systemanforderungen entsprechen, damit der IC-Recorder als USB-Speicher genutzt werden kann.

Informationen zu den Systemanforderungen finden Sie auf Seite 134.

Verwenden der mitgelieferten Sound Organizer-Software

So verwenden Sie Sound Organizer

Sound Organizer ermöglicht den Austausch von Dateien mit dem IC-Recorder oder einer Speicherkarte. Von Musik-CDs und anderen Medien importierte Titel, von einem Computer kopierte MP3-Dateien und andere Audiodateien sowie Podcasts können ebenfalls abgespielt und auf einen IC-Recorder übertragen werden. Importierte Dateien können z. B. wiedergegeben, bearbeitet und in MP3 und andere Formate konvertiert werden. Sie können auch Musik auf CDs brennen und Audiodateien per E-Mail versenden.

Importieren von Dateien, die mit einem IC-Recorder aufgezeichnet wurden

Sie können mit dem IC-Recorder aufgenommene Dateien in Sound Organizer importieren. Die importierten Dateien werden auf dem Computer gespeichert.

Importieren von Titeln von einer Musik-CD

Sie können die Titel einer Musik-CD in Sound Organizer importieren. Die importierten Titel werden auf dem Computer gespeichert.

Importieren von Titeln auf den Computer

Sie können Musik- und andere auf dem Computer gespeicherte Dateien in Sound Organizer importieren.

Abonnieren und Aktualisieren von Podcasts

In Sound Organizer können Sie Podcasts abonnieren. Durch das Abonnieren und Aktualisieren von Podcasts können Sie aktuelle Daten aus dem Internet herunterladen.

Abspielen von Dateien

Sie können die in Sound Organizer importierten Dateien abspielen.

Ändern der Dateinformationen von Dateien

Sie können den Namen des Titels, der Interpreten und andere in der Dateiliste angezeigte Informationen ändern.

Teilen von Dateien

Sie können eine Datei in mehrere Dateien teilen.

Zusammenfügen von Dateien

Sie können mehrere Dateien zu einer Datei zusammenfügen.

Löschen von Dateien aus einem IC-Recorder

Sie können eine auf einem IC-Recorder gespeicherte Datei löschen.

Verwenden Sie diesen Vorgang, um Dateien vom IC-Recorder zu löschen und so Speicherplatz auf dem IC-Recorder freizugeben oder nicht mehr benötigte Dateien zu löschen.

Übertragen von Dateien an den IC-Recorder

Sie können Dateien vom Sound Organizer an einen IC-Recorder oder eine Speicherkarte übertragen.

Sie können übertragene Titel, Podcasts und andere Inhalte auf dem IC-Recorder abspielen.

Brennen einer Musik-CD

Sie können Ihre Lieblingstitel aus den in Sound Organizer importierten Titeln auswählen und dann auf eine Musik-CD brennen.

Andere praktische Funktionen

- Sie können die E-Mail-Software starten und eine Aufnahme Datei als E-Mail-Anhang versenden.
- Sie können die Spracherkennungssoftware Dragon NaturallySpeaking (kompatibel mit Sound Organizer, aber nicht mitgeliefert) verwenden, um die Spracherkennung für eine Datei durchzuführen und die Sprache in Text zu konvertieren.

Systemanforderungen für Ihren Computer

Die folgende Übersicht zeigt die Systemanforderungen für Sound Organizer.

Betriebssysteme

- Windows 7 Ultimate
 - Windows 7 Professional
 - Windows 7 Home Premium
 - Windows 7 Starter (32 Bit-Version)
 - Windows Vista Ultimate Service Pack 2 oder höher
 - Windows Vista Business Service Pack 2 oder höher
 - Windows Vista Home Premium Service Pack 2 oder höher
 - Windows Vista Home Basic Service Pack 2 oder höher
 - Windows XP Media Center Edition 2005 Service Pack 3 oder höher
 - Windows XP Media Center Edition 2004 Service Pack 3 oder höher
 - Windows XP Professional Service Pack 3 oder höher
 - Windows XP Home Edition Service Pack 3 oder höher
- Vorinstalliert.

Hinweise

- Der Betrieb kann bei Verwendung anderer als der oben genannten Betriebssysteme nicht garantiert werden.
- 64-Bit-Versionen von Windows XP werden nicht unterstützt.

IBM PC/AT oder kompatibles Modell

- CPU
 - Windows XP: Pentium III-Prozessor mit 500 MHz oder schneller
 - Windows Vista: Pentium III-Prozessor mit 800 MHz oder schneller
 - Windows 7: Pentium III-Prozessor mit 1 GHz oder schneller
- Speicher
 - Windows XP: Mindestens 256 MB
 - Windows Vista: Mindestens 512 MB (für Windows Vista Ultimate/Business/Home Premium wird mind. 1 GB empfohlen.)
 - Windows 7: Mind. 1 GB (32 Bit-Version)/mind. 2 GB (64 Bit-Version)
- Freier Festplattenspeicher
 - Mindestens 400 MB sind erforderlich.
 - Abhängig von der Windows-Version sind mehr als 400 MB erforderlich.
 - Darüber hinaus ist freier Speicherplatz für die Bearbeitung von Musikdateien erforderlich.

- Anzeigeeinstellungen
Bildschirmauflösung: 800 × 600 Pixel oder höher (1.024 × 768 Pixel werden empfohlen)
Bildschirmfarbe: High Color (16 Bit) oder höher
- Soundkarte
Eine mit SoundBlaster kompatible Karte wird empfohlen.
- USB-Anschluss
Ein kompatibler USB-Anschluss ist für den Anschluss von Geräten und Medien erforderlich.
Der Betrieb mit einem USB-Hub wird nicht garantiert, außer bei Modellen für die dies ausdrücklich garantiert ist.

Installation von Sound Organizer

Installieren Sie Sound Organizer auf dem Computer.

Hinweise

- Melden Sie sich bei der Installation von Sound Organizer als Benutzer mit Administratorrechten an.
Wenn Sie Windows 7 verwenden, und der Bildschirm [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, bestätigen Sie den Inhalt des

Bildschirms, und klicken Sie dann auf [Ja] ([Vorgang fortsetzen] unter Windows Vista).

- Sound Organizer kann unter Windows XP nicht von einem Benutzer mit eingeschränkten Benutzerrechten gestartet werden.
- Zur Verwendung der Softwareaktualisierungsfunktion unter Windows XP müssen Sie sich bei einem Konto mit Administratorrechten anmelden.
- Das Modul Windows Media Format Runtime wird vom Installationsprogramm von Sound Organizer hinzugefügt. Dieses Modul wird bei der Deinstallation von Sound Organizer nicht entfernt.
Es wird jedoch nicht installiert, wenn es bereits vorhanden ist.
- Die in den Ordnern zum Speichern von Inhalten gespeicherten Daten werden bei der Deinstallation von Sound Organizer nicht gelöscht.
- Falls mehrere Betriebssysteme auf einem Computer installiert sind, installieren Sie Sound Organizer nicht auf allen Betriebssystemen. Dies kann zu Dateninkonsistenzen führen.

1 Stellen Sie sicher, dass der IC-Recorder nicht angeschlossen ist. Dann schalten Sie Ihren Computer ein und starten Windows.

2 Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Das Menü [Sound Organizer - InstallShield Wizard] startet automatisch und das Fenster [Welcome to Sound Organizer Installer] wird angezeigt.

Wenn das Menü [Welcome to Sound Organizer Installer] nicht gestartet wird, öffnen Sie Windows Explorer, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das CD-ROM-Laufwerk, klicken Sie doppelt auf [SoundOrganizerInstaller.exe], und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3 Stellen Sie sicher, dass Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags akzeptieren, wählen Sie [I accept the terms in the license agreement], und klicken Sie dann auf [Next].

4 Wenn das Fenster [Setup Type] angezeigt wird, wählen Sie [Standard] oder [Custom], und klicken Sie dann auf [Next].

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und wählen Sie [Custom], um die Installationseinstellungen vorzunehmen.

5 Wenn das Fenster [Ready to Install the Program] angezeigt wird, klicken Sie auf [Install].

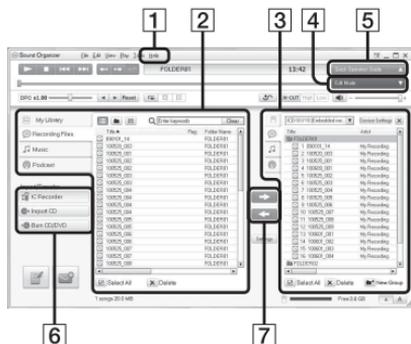
Die Installation beginnt.

6 Wenn das Fenster [Sound Organizer has been installed successfully.] angezeigt wird, wählen Sie [Launch Sound Organizer Now], und klicken Sie dann auf [Finish].

Hinweis

Nach der Installation von Sound Organizer müssen Sie den Computer u. U. neu starten.

Das Sound Organizer-Fenster



1 Hilfe

Zeigt die Hilfe von Sound Organizer an. Details zu den einzelnen Optionen finden Sie in diesen Hilfedateien.

2 Die Dateiliste von Sound Organizer (Meine Bibliothek)

Zeigt je nach durchgeführtem Vorgang in Sound Organizer unter Meine Bibliothek eine Dateiliste an.

 **Aufnahmedateien:** Zeigt eine Liste von Aufnahmedateien an.

Mit dem IC-Recorder aufgezeichnete Dateien werden in dieser Bibliothek angezeigt, wenn Sie importiert werden.

 **Musik:** Zeigt eine Liste von Musikdateien an.

In dieser Bibliothek werden von einer Musik-CD importierte Titel angezeigt.

 **Podcast:** Zeigt eine Liste von Podcasts an.

3 Die Dateiliste des IC-Recorders

Zeigt die auf dem angeschlossenen IC-Recorder oder einer Speicherkarte gespeicherten Dateien an.

4 Taste Bearbeitungsmodus

Zeigt den Bearbeitungsbereich an, sodass Sie eine Datei bearbeiten können.

5 Taste Kurzanleitung

Zeigt die Kurzanleitung mit Anleitungen zu den wichtigsten Funktionen von Sound Organizer an.

6 Seitenleiste (Importieren/Übertragung)

 **IC-Recorder:** Zeigt den Übertragungsbildschirm an. Eine Liste der Dateien auf einem angeschlossenen Gerät wird angezeigt.

 **CD importieren:** Zeigt den Bildschirm zum Importieren von Musik-CDs an.

 **CD/DVD brennen:** Zeigt den Bildschirm zum Brennen von CDs an.

7 Übertragungsschaltflächen

 : Dienen zur Übertragung der Dateien von Sound Organizer auf einen IC-Recorder oder eine Speicherkarte.

 : Importiert die Dateien auf dem IC-Recorder oder einer Speicherkarte in Meine Bibliothek von Sound Organizer.

Verwenden eines USB-Netzteils

USB-Stecker des IC-Recorders



USB-Netzteil
(nicht
mitgeliefert)

Sie können den Akku laden, indem Sie den IC-Recorder über ein USB-Netzteil AC-U50AG (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose anschließen. Der Akku kann geladen werden, während Sie den IC-Recorder verwenden, was besonders bei langen Aufnahmen nützlich ist.

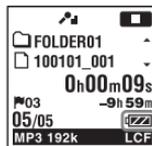
Wenn Sie den IC-Recorder zum ersten Mal benutzen oder wenn Sie ihn schon längere Zeit nicht mehr benutzt haben, sollten Sie den Akku fortlaufend laden, bis „FULL“ angezeigt wird.

Es dauert ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten, bis ein leerer Akku vollständig geladen ist.*

1 Schließen Sie das USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.

2 Verschieben Sie den USB-Schiebeschalter auf der Rückseite des IC-Recorders, und stecken Sie den USB DIRECT-Stecker ins USB-Netzteil. Während der Akku geladen wird, wird die Akkuanzeige in Form einer Animation angezeigt.

Sie können nun den IC-Recorder verwenden, während der Akku geladen wird.



Akkuanzeige

* Dies ist ein Näherungswert für die Zeit, die zum vollständigen Laden vollständig entladener Akkus bei Zimmertemperatur notwendig ist. Die Dauer variiert je nach Restladung und dem Zustand des Akkus. Wenn der Akku kalt ist und wenn Sie den Akku beim Übertragen von Daten an den IC-Recorder laden, dauert das Laden länger.

Hinweise

- Während der Wiedergabe von Dateien über den integrierten Lautsprecher kann der Akku nicht geladen werden.

- Sie können LR03-Alkalibatterien (Größe AAA – nicht mitgeliefert) nicht laden.

Trennen Sie den IC-Recorder von der Netzsteckdose

Befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte, da andernfalls die Dateien beschädigt werden oder nicht wiedergegeben werden können, wenn der IC-Recorder Datendateien enthält.

- 1** Drücken Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe einer Datei **■ STOP**, um den IC-Recorder in den Stoppmodus zu schalten.
- 2** Die Betriebsanzeige des IC-Recorders darf nicht leuchten.
- 3** Trennen Sie den IC-Recorder vom USB-Netzteil, und trennen Sie dann das USB-Netzteil von der Netzsteckdose.

■ Hinweise

- Während der Aufnahme (die Betriebsanzeige leuchtet oder blinkt rot) oder dem Datenzugriff (die Betriebsanzeige blinkt orange),
 - darf der IC-Recorder nicht vom an die Netzsteckdose angeschlossenen USB-

Netzteil getrennt oder an dieses angeschlossen werden.

- darf das USB-Netzteil, das an den IC-Recorder angeschlossen ist, nicht von der Netzsteckdose getrennt oder an diese angeschlossen werden.

Andernfalls können Daten beschädigt werden. Wenn der IC-Recorder sehr viele Daten verarbeiten muss, wird die Anfangsanzeige möglicherweise längere Zeit angezeigt. Dies stellt keine Fehlfunktion des IC-Recorders dar. Warten Sie, bis die Anfangsanzeige im Display ausgeblendet wird.

- Wenn ein USB-Netzteil verwendet wird, erscheint die Akkuanzeige nicht im Display.

Sicherheitsmaßnahmen

Stromversorgung

Betreiben Sie das Gerät nur an 1,2 V oder 1,5 V Gleichstrom.

Verwenden Sie einen NH-AAA-Akku oder eine LR03-Alkalibatterie der Größe AAA.

Sicherheit

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Auto, ein Fahrrad oder ein anderes Fahrzeug lenken.

Umgang mit dem Gerät

- Lassen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten, an denen es direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus, und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder benutzen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf das Gerät spritzt. Das Gerät ist nicht wasserdicht. Besondere Vorsicht ist unter den folgenden Umständen geboten:

– Wenn Sie mit dem Gerät in der Tasche ins Badezimmer usw. gehen.

Wenn Sie sich bücken, kann das Gerät ins Wasser fallen und nass werden.

– Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung verwenden, in der es Regen, Schnee oder Feuchtigkeit ausgesetzt wird.

– In Situationen, in denen Sie schwitzen.

Wenn Sie das Gerät mit nassen Händen anfassen oder in die Tasche von verschwitzten Kleidungsstücken stecken, kann es nass werden.

- Ihre Ohren können während der Verwendung der Kopfhörer schmerzen, wenn die Umgebungsluft sehr trocken ist. Das ist keine Fehlfunktion der Kopfhörer; der Grund dafür ist, dass sich statische Elektrizität in Ihrem Körper angesammelt hat. Statische Elektrizität können Sie dadurch verringern, dass Sie Kleidung aus nicht synthetischem Material tragen, die die Entstehung statischer Elektrizität verhindern.

Störgeräusche

- Möglicherweise sind Störgeräusche zu hören, wenn sich das Gerät während der

Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe einer Netzstromquelle, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons befindet.

- Möglicherweise wird ein Geräusch aufgezeichnet, wenn Sie während der Aufnahme mit dem Finger oder einem Gegenstand am Gerät reiben oder kratzen.

Wartung

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit Wasser angefeuchtet haben. Wischen Sie das Gehäuse dann mit einem weichen Tuch trocken. Verwenden Sie weder Alkohol, Benzin noch Verdünnung. Sollten an Ihrem Gerät Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Empfehlungen für Sicherungskopien

Um das Risiko von Datenverlusten durch Fehlbedienung oder Fehlfunktionen des IC-Recorders zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine Sicherungskopie der aufgezeichneten Dateien auf einem Computer usw. anzulegen.

Verwendung einer Speicherkarte

Hinweise

- Achten Sie bei der Formatierung (Initialisierung) einer Speicherkarte darauf, dass der IC-Recorder für die Formatierung verwendet wird. Für Aktionen auf Speicherkarten, die mit Windows oder anderen Geräten formatiert wurden, kann keine Garantie übernommen werden.
- Wenn Sie eine Speicherkarte mit aufgenommenen Daten formatieren, werden die Daten gelöscht. Achten Sie darauf, dass keine wichtigen Daten gelöscht werden.
- Halten Sie die Speicherkarte von kleinen Kindern fern. Sie könnten sie möglicherweise schlucken.
- Die Speicherkarte darf nicht während der Aufnahme/Wiedergabe/Formatierung eingesetzt oder entfernt werden. Andernfalls können Fehlfunktionen des IC-Recorders auftreten.
- Die Speicherkarte darf nicht entfernt werden, wenn die Animation „Accessing...“ auf dem Display angezeigt wird oder die Anzeige orange blinkt. Andernfalls können Daten beschädigt werden.
- Wir können nicht garantieren, dass alle kompatiblen Speicherkarten mit dem IC-Recorder funktionieren.
- Kompatible M2™ finden Sie auf der Website von Sony (page 135).
- „MagicGate™“ ist der Sammelname von Content-Schutztechnologien, die von Sony

- entwickelt wurden. Der IC-Recorder unterstützt die Datenaufnahme/-wiedergabe nicht, wenn dazu MagicGate™ Funktionen erforderlich sind.
- Der IC-Recorder unterstützt keine parallele Datenübertragung.
 - Sie können keinen ROM (Read Only Memory)-Typ und keine schreibgeschützte Speicherkarte verwenden.
 - Unter den folgenden Umständen können Daten beschädigt werden:
 - Während eines Lese- oder Schreibvorgangs wird die Speicherkarte entfernt oder der IC-Recorder ausgeschaltet.
 - Eine Speicherkarte wird in Umgebungen mit statischer Elektrizität oder Elektroruschen eingesetzt.
 - Wir übernehmen keine Haftung für den Verlust gespeicherter Daten.
 - Es wird empfohlen, eine Sicherungskopie aller wichtigen Daten zu speichern.
 - Berühren Sie die Anschlüsse einer Speicherkarte nicht mit der Hand oder einem Gegenstand aus Metall.
 - Die Speicherkarte darf weder Stößen ausgesetzt noch verbogen oder fallengelassen werden.
 - Demontieren oder verändern Sie die Speicherkarte nicht.
 - Die Speicherkarte darf keinem Wasser ausgesetzt werden.
- Die Speicherkarte darf unter den folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:
 - Orte, die die erforderlichen Betriebsbedingungen überschreiten: Orte wie zum Beispiel der heiße Innenraum von in der Sonne und/oder im Sommer geparkten Fahrzeugen, Orte im Freien, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, oder ein Ort in der Nähe einer Heizung.
 - Ort mit erhöhter Feuchtigkeit oder Orte, an denen sich aggressive Substanzen befinden
 - Achten Sie bei der Verwendung der Speicherkarte darauf, dass diese richtig herum in den Speicherkartensteckplatz eingesetzt wird.

Technische Daten

Systemvoraussetzungen

So verwenden Sie den Computer mit der Sound Organizer-Software

Informationen zur Verwendung des Computers mit der Sound Organizer-Software finden Sie unter „Systemanforderungen für Ihren Computer“ auf Seite 125.

So verwenden Sie den Computer ohne die Sound Organizer-Software

Zur Verwendung des Computers mit dem IC-Recorder ohne die Sound Organizer-Software oder zur Verwendung des IC-Recorders als USB-Massenspeichergerät muss der Computer die unten angeführten Voraussetzungen im Hinblick auf Betriebssystem und Portumgebung erfüllen.

Betriebssysteme:

- Windows 7 Ultimate
- Windows 7 Professional
- Windows 7 Home Premium
- Windows 7 Home Basic
- Windows 7 Starter

- Windows Vista Ultimate Service Pack 2 oder höher
- Windows Vista Business Service Pack 2 oder höher
- Windows Vista Home Premium Service Pack 2 oder höher
- Windows Vista Home Basic Service Pack 2 oder höher
- Windows XP Media Center Edition 2005 Service Pack 3 oder höher
- Windows XP Media Center Edition 2004 Service Pack 3 oder höher
- Windows XP Media Center Edition Service Pack 3 oder höher
- Windows XP Professional Service Pack 3 oder höher
- Windows XP Home Edition Service Pack 3 oder höher
- Mac OS X (v10.2.8-v10.6)
Vorinstalliert

■ Hinweise

- Der Betrieb wird nicht garantiert, wenn ein anderes Betriebssystem als die links angeführten (Windows 98, Windows 2000 oder Linux usw.) verwendet wird.
- 64-Bit-Versionen von Windows XP werden nicht unterstützt.

- Informationen über die neueste Version und die Kompatibilität mit Ihrem Betriebssystem finden Sie auf der Support-Homepage für Ihren IC-Recorder:
<http://support.sony-europe.com/DNA>

Hardware-Umgebung:

- Soundkarte: Soundkarten, die mit einem der unterstützten Microsoft Windows-Betriebssysteme kompatibel sind
- Anschluss: USB-Anschluss

Hinweis

- Nachstehende Systeme werden nicht unterstützt:
 - Alle nicht auf der Seite 134 angegebenen Betriebssysteme
 - Individuell erstellte Computer oder Betriebssysteme
 - Upgegradete Betriebssysteme
 - Umgebungen mit mehreren boot-fähigen Betriebssystemen
 - Umgebungen mit mehreren Bildschirmen

Design und technische Daten

IC-Recorder

Kapazität (dem Benutzer zur Verfügung stehende Kapazität)

ICD-UX512: 2 GB
(etwa 1,80 GB = 1.932.735.283 Byte)

ICD-UX513F: 4 GB
(etwa 3,60 GB = 3.865.470.566 Byte)
Ein Teil der Speicherkapazität wird als Verwaltungsbereich verwendet.

Frequenzbereich

- LPCM 44.1kHz/16bit: 50 Hz - 20.000 Hz
- MP3 192kbps: 50 Hz - 20.000 Hz
- MP3 128kbps: 50 Hz - 16.000 Hz
- MP3 48kbps(MONO): 50 Hz - 14.000 Hz
- MP3 8kbps(MONO): 60 Hz - 3.400 Hz

Bitraten und Abtastfrequenzen für MP3-Dateien*1

Bitrate: 32 kbps - 320 kbps, VBR

Abtastfrequenzen:

16/22,05/24/32/44,1/48 kHz

Dateierweiterung: .mp3

*1 Die Wiedergabe von MP3-Dateien, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurden, wird ebenfalls unterstützt. Es werden nicht alle Encoder unterstützt.

Bitraten und Abtastfrequenzen für WMA-Dateien*2

Bitrate: 32 kbps - 192 kbps, VBR

Abtastfrequenzen: 44,1 kHz

Dateierweiterung: .wma

*2 WMA Ver. 9 ist kompatibel, MBR (Multi Bit Rate), Lossless, Professional und Voice werden aber nicht unterstützt.
Copyright-geschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden. Es werden nicht alle Encoder unterstützt.

Bitraten und Abtastfrequenzen für AAC-LC-Dateien*3

Bitrate: 16 kbps - 320 kbps, VBR

Abtastfrequenzen:

11,025/12/16/22,05/24/32/44,1/48 kHz

Dateierweiterung: .m4a

*3 Copyright-geschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden. Es werden nicht alle AAC-Encoder unterstützt.

Abtastfrequenzen und Bitrate für lineare PCM-Dateien

Abtastfrequenzen: 44,1 kHz

Bit: 16 Bit

Dateierweiterung: .wav

FM-Radio (nur für ICD-UX513F)

Frequenzbereich

87,50 MHz - 108,00 MHz

IF 128 kHz

Antenne

Stereokopfhörer-Kabelantenne

Allgemeines

Lautsprecher

ca. 16 mm Durchmesser

Ein-/Ausgang

- Mikrofonbuchse (Minibuchse, stereo)
 - Eingang für Plug-in-Power, Mindesteingangsspegel
 - 0,9 mV

- Kopfhörerbuchse (Minibuchse, stereo)
 - Ausgang für Kopfhörer mit 8 Ohm - 300 Ohm Impedanz
- USB-Stecker (Typ A)
 - High-Speed USB-kompatibel
- Memory Stick Micro™ (M2™)/microSD-Speicherkartensteckplatz

Wiedergabegeschwindigkeit einstellbar (DPC)

2,00-fach - 0,05-fach (MP3)

1,00-fach - 0,05-fach (LPCM/WMA/AAC-LC)

Leistungsabgabe

90 mW

Stromversorgung

Ein NH-AAA-Akku (mitgeliefert): 1,2 V Gleichstrom

Eine LR03-Alkalibatterie der Größe AAA (nicht mitgeliefert): 1,5 V Gleichstrom

Betriebstemperatur

5°C - 35°C

Abmessungen (B/H/T) (ohne vorstehende Teile und Bedienelemente) (JEITA)*4

Etwa 36,6 mm × 102,0 mm × 14,6 mm

Gewicht (JEITA)*4

Ca. 59 g einschließlich NH-AAA-Akku

*4 Gemessener Wert nach dem Standard der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association)

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe Seite 9.

Sonderzubehör

Memory Stick Micro™ (M2™) MS-A16GU2,
MS-A8GU2, MS-A4GU2, MS-A2GU2
microSD/microSDHC SR-8A4, SR-4A4,
SR-2A1

Aktiver Lautsprecher SRS-M50

Elektret-Kondensator-Mikrofon ECM-CS10,
ECM-CZ10, ECM-TL1

NH-AAA-B2KN-Akku

USB Netzteil AC-U50AG

Ladegerät BCG-34HSN

Änderungen, die dem technischen Fortschritt
dienen, bleiben vorbehalten.

Maximale Aufnahmezeit*5*6

Im Folgenden finden Sie die maximale Aufnahmedauer für alle Ordner.

REC Mode	Aufnahme- szene*7	Integrierter Speicher		Speicherkarte				
		ICD- UX512	ICD- UX513F	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB
LPCM 44.1kHz/ 16bit		3 Std. 0 Min.	6 Std. 0 Min.	3 Std. 0 Min.	6 Std. 0 Min.	12 Std. 5 Min.	24 Std. 15 Min.	48 Std. 40 Min.
MP3 192kbps	 (Meeting)  (Interview)  (Lecture)  (Audio IN)  (My Scene)	22 Std. 20 Min.	44 Std. 40 Min.	22 Std. 20 Min.	44 Std. 40 Min.	89 Std. 25 Min.	178 Std. 0 Min.	357 Std. 0 Min.
MP3 128kbps	 (Voice Notes)	33 Std. 30 Min.	67 Std. 5 Min.	33 Std. 30 Min.	67 Std. 5 Min.	134 Std. 0 Min.	268 Std. 0 Min.	536 Std. 0 Min.
MP3 48kbps (MONO)		89 Std. 25 Min.	178 Std. 0 Min.	89 Std. 25 Min.	178 Std. 0 Min.	357 Std. 0 Min.	715 Std. 0 Min.	1.431 Std. 0 Min.
MP3 8kbps (MONO)		536 Std. 0 Min.	1.073 Std. 0 Min.	536 Std. 0 Min.	1.073 Std. 0 Min.	2.147 Std. 0 Min.	4.294 Std. 0 Min.	8.589 Std. 0 Min.

(Std.: Stunden/Min.: Minuten)

*5 Wenn Sie planen, über einen längeren Zeitraum fortlaufend aufzunehmen, müssen Sie unter Umständen mitten in der Aufnahme den Akku ersetzen. Informationen zur Akku-/ Batteriebetriebsdauer finden Sie in der nächsten Tabelle.

*6 Wenn Sie Dateien im gemischten Aufnahmemodus aufnehmen, schwankt die maximale Aufnahmedauer.

*7 Standardeinstellungen

Akku-/Batteriebetriebsdauer

Bei Verwendung eines Sony NH-AAA-Akkus*1

REC Mode	Aufnahme	Wiedergabe über Lautsprecher*2	Wiedergabe über Ohrhörer	FM-Aufnahme*3
LPCM 44.1kHz/16bit	21 Std. 0 Min.	16 Std. 0 Min.	34 Std. 0 Min.	–
MP3 192kbps	23 Std. 0 Min.	17 Std. 0 Min.	41 Std. 0 Min.	7 Std. 30 Min.
MP3 128kbps	23 Std. 0 Min.	17 Std. 0 Min.	41 Std. 0 Min.	7 Std. 30 Min.
MP3 48kbps(MONO)	24 Std. 0 Min.	17 Std. 0 Min.	41 Std. 0 Min.	7 Std. 30 Min.
MP3 8kbps(MONO)	29 Std. 0 Min.	17 Std. 0 Min.	41 Std. 0 Min.	8 Std. 0 Min.
Musikdatei (128 kbps/ 44,1 kHz)	–	17 Std. 0 Min.	41 Std. 0 Min.	–
FM-Empfang*3			9 Std. 0 Min.	

(Std.: Stunden/Min.: Minuten)

Bei Verwendung einer Sony LR03 (SG)-Alkalibatterie der Größe AAA*1

REC Mode	Aufnahme	Wiedergabe über Lautsprecher*2	Wiedergabe über Ohrhörer	FM-Aufnahme*3
LPCM 44.1kHz/16bit	22 Std. 0 Min.	21 Std. 30 Min.	49 Std. 0 Min.	–
MP3 192kbps	27 Std. 0 Min.	23 Std. 0 Min.	61 Std. 0 Min.	8 Std. 30 Min.
MP3 128kbps	30 Std. 30 Min.	23 Std. 0 Min.	61 Std. 0 Min.	8 Std. 30 Min.
MP3 48kbps(MONO)	32 Std. 30 Min.	23 Std. 0 Min.	61 Std. 0 Min.	8 Std. 30 Min.
MP3 8kbps(MONO)	42 Std. 0 Min.	23 Std. 0 Min.	61 Std. 0 Min.	10 Std. 0 Min.
Musikdatei (128 kbps/ 44,1 kHz)	–	23 Std. 0 Min.	61 Std. 0 Min.	–
FM-Empfang*3			11 Std. 0 Min.	

(Std.: Stunden/Min.: Minuten)

*1 Die Betriebsdauer wird bei den Tests mit Sony-eigenen Verfahren gemessen. Die Betriebsdauer des Akkus/der Batterie kann je nach Nutzung des IC-Recorders kürzer sein.

*2 Bei Wiedergabe von Musik über den eingebauten Lautsprecher mit Lautstärkepegel 14

*3 nur für ICD-UX513F

Störungsbehebung

Bevor Sie den IC-Recorder zur Reparatur bringen, lesen Sie bitte in den folgenden Abschnitten nach. Sollte nach der Durchführung der folgenden Maßnahmen weiter eine Funktionsstörung bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Beachten Sie bitte, dass aufgezeichnete Dateien bei Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen gelöscht werden können.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Störgeräusche sind zu hören.	<ul style="list-style-type: none">• Während der Aufnahme hat etwas versehentlich am IC-Recorder gerieben oder gekratzt (z. B. Ihr Finger), so dass ein Geräusch mit aufgezeichnet wurde.• Der IC-Recorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe einer Netzstromquelle, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons.• Der Stecker des angeschlossenen Mikrofons ist verschmutzt. Reinigen Sie den Stecker.• Der Stecker der angeschlossenen Kopfhörer ist verschmutzt. Reinigen Sie den Stecker.• Während einer Aufnahmepause einer MP3-Datei, VOR-Aufzeichnung oder synchronisierten Aufnahme ist möglicherweise ein Störgeräusch hörbar.• Bei der Wiedergabe von AAC-LC- und WMA-Dateien funktioniert die Funktion zur Rauschunterdrückung nicht.

Symptom	Abhilfemaßnahme
<p>Sie können den Akku nicht durch Anschließen des IC-Recorders an den Computer laden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie den IC-Recorder an einen Computer anschließen, der nicht läuft, wird der Akku nicht aufgeladen. • Auch wenn der Computer eingeschaltet ist, sich aber in einem reduzierten Betriebsmodus befindet (Bereitschafts- oder Ruhemodus), können Sie den Akku nicht laden. • „USB Charge“ ist im Menü auf „OFF“ gesetzt. Wenn Sie den Akku über den Computer laden möchten, setzen Sie die Option auf „ON“ (Seite 105). • Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer und schließen Sie ihn erneut an. • Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie andere Systemanforderungen als auf Seite 134 beschrieben verwenden.
<p>Die Ladeanzeige wird nicht angezeigt oder erlischt während des Ladevorgangs.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurde kein Akku oder es wurde eine andere Batterie als ein Akku (Alkalibatterie, Manganbatterie usw.) eingesetzt. • Ein Akku wurde nicht polrichtig eingelegt. • Ein anderer Akku als NH-AAA wurde eingesetzt. • Der Akku ist verbraucht. Ersetzen Sie den alten Akku durch einen neuen. • Der USB DIRECT-Stecker des IC-Recorders ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen. • „USB Charge“ ist im Menü auf „OFF“ gesetzt. Wenn Sie den Akku über den Computer laden möchten, setzen Sie die Option auf „ON“ (Seite 105). • Wenn Sie Dateien über den eingebauten Lautsprecher wiedergeben oder FM-Radio hören (nur für ICD-UX513F), können Sie den Akku nicht aufladen.
<p>Der IC-Recorder lässt sich nicht ausschalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER länger als 2 Sekunden in die Richtung „POWER“, wenn der IC-Recorder angehalten ist (Seite 17).

Symptom	Abhilfemaßnahme
Der IC-Recorder lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none">• Der IC-Recorder ist ausgeschaltet. Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER länger als 1 Sekunde in die Richtung „POWER“ (Seite 17).• Der Akku/die Batterie wurde nicht polrichtig eingelegt (Seite 14).
Der IC-Recorder schaltet sich automatisch ab.	<ul style="list-style-type: none">• Wenn sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet und Sie eine bestimmte Zeit lang keine Aktion am IC-Recorder durchführen, wird die automatische Abschaltung aktiviert. (Die Dauer, bis die automatische Abschaltung aktiviert wird, ist bei Kauf des IC-Recorders auf „10min“ eingestellt.) Sie können die Zeitdauer vor Aktivierung der automatischen Abschaltung im Menü festlegen (Seite 106).
Der IC-Recorder funktioniert nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none">• Nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn wieder ein.
Es dauert sehr lange, bis der IC-Recorder startet.	<ul style="list-style-type: none">• Wenn der IC-Recorder sehr viele Daten verarbeiten muss, dauert es möglicherweise längere Zeit, bis der IC-Recorder startet. Dies stellt keine Fehlfunktion des IC-Recorders dar. Warten Sie, bis die Anfangsanzeige ausgeblendet wird.
Der IC-Recorder funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Sie haben den Speicher des IC-Recorders möglicherweise mit dem Computer formatiert. Verwenden Sie zum Formatieren des Speichers die Formatierungsfunktion des IC-Recorders (Seite 107).
Der IC-Recorder funktioniert nicht, selbst wenn Sie eine beliebige Taste drücken.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku/die Batterie ist zu schwach (Seite 16).• Der IC-Recorder ist ausgeschaltet. Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER länger als 1 Sekunde in die Richtung „POWER“ (Seite 17).• Die HOLD-Funktion ist aktiviert. Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER in Richtung der Mitte (Seite 12).

Symptom	Abhilfemaßnahme
Über den Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lautstärke ist vollständig heruntergedreht (Seite 29). • Kopfhörer sind angeschlossen (Seite 54). • Beim Hören von FM-Radio, ist „Audio Output“ auf „Headphones“ gestellt. Stellen Sie es auf „Speaker“ (Seite 87) (nur für ICD-UX513F).
Ton wird über den Lautsprecher ausgegeben, obwohl Kopfhörer angeschlossen sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Kopfhörer während der Wiedergabe nicht ordnungsgemäß eingesteckt sind, wird der Ton möglicherweise auch über den Lautsprecher ausgegeben. Ziehen Sie den Stecker der Kopfhörer heraus und stecken Sie ihn fest ein. • Beim Hören von FM-Radio, ist „Audio Output“ auf „Speaker“ gestellt. Stellen Sie es auf „Headphones“ (Seite 87) (nur für ICD-UX513F).
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • „LED“ ist auf „OFF“ eingestellt. Rufen Sie das Menü auf und setzen Sie „LED“ auf „ON“ (Seite 103).
Die Animation „Memory Full“ wird angezeigt und die Aufnahme lässt sich nicht starten.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Speicher ist voll. Löschen Sie einige Dateien (Seite 34) oder alle Dateien, nachdem Sie sie auf den anderen Speichermedien oder dem Computer gespeichert haben.
Die Animation „File Full“ wird angezeigt und der IC-Recorder lässt sich nicht bedienen.	<ul style="list-style-type: none"> • Es befinden sich bereits 199 Dateien im ausgewählten Ordner (📁) oder 4.074 Dateien insgesamt auf dem IC-Recorder (wenn 21 Ordner vorhanden sind). Daher können Sie keine weitere Datei mehr aufnehmen und keine Dateien verschieben. Löschen Sie einige Dateien (Seite 34) oder alle Dateien, nachdem Sie sie auf den anderen Speichermedien oder dem Computer gespeichert haben.
Sie können keine Datei aufnehmen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die verbleibende Speicherkapazität reicht nicht aus. • Sie können keine Datei aufzeichnen, wenn Sie einen Ordner im Bereich für die Wiedergabe auswählen (Registerkarte 🎵 (Musik) und Registerkarte © (Podcast)).

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die Wiedergabelautstärke ist gering.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lautstärke ist vollständig heruntergedreht. Drücken Sie VOL+ oder -, um die Lautstärke anzupassen (Seite 29). • Die Aufnahmeszene ist auf  (Voice Notes) oder  (Audio IN) gesetzt. Wählen Sie je nach der aktuellen Situation eine Aufnahmeszene aus (Seite 36). • „Mic Sensitivity“ ist auf „Low .“ gesetzt. Setzen Sie die Option auf „High “ oder „Medium .“ (Seite 94).
Die Wiedergabelautstärke ist gering. „AVLS“ wird angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion AVLS (Automatic Volume Limiter System) beschränkt die maximale Wiedergabelautstärke von Tönen bei der Verwendung von Kopfhörern. Setzen Sie „AVLS“ im Menü auf „OFF“. Wenn Sie die Funktion auf „OFF“ setzen, achten Sie darauf, die Lautstärke nicht übermäßig hoch einzustellen.
Die Aufnahme wird unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die VOR-Funktion ist aktiviert. Setzen Sie „VOR“ im Menü auf „OFF“ (Seite 41).
Die VOR-Funktion ist deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> • Während des FM-Empfangs funktioniert die VOR-Funktion nicht (Seite 50). • Während der FM-Aufnahme funktioniert die VOR-Funktion nicht (nur für ICD-UX513F).
Bei der Aufnahme von einem anderen Gerät ist der Eingangspegel zu hoch oder zu schwach.	<ul style="list-style-type: none"> • Verbinden Sie die Kopfhörerbuchse des anderen Geräts mit der Mikrofonbuchse  des IC-Recorders und stellen Sie die Lautstärke an dem Gerät ein, das an den IC-Recorder angeschlossen ist.
Die Wiedergabe erfolgt zu schnell oder zu langsam.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wiedergabegeschwindigkeit wird mit DPC eingestellt. Schieben Sie den Schalter DPC(SPEED CTRL) in die Position „OFF“, oder passen Sie die Geschwindigkeit unter DPC mit  oder  auf der Steuertaste erneut an (Seite 57).

Symptom	Abhilfemaßnahme
Sie können keine Datei teilen.	<ul style="list-style-type: none"> • Im Speicher muss noch genügend Platz vorhanden sein, um eine Datei teilen zu können. • In dem ausgewählten Ordner (📁) wurden 199 Dateien aufgezeichnet. Löschen Sie einige Dateien (Seite 34) oder alle Dateien, nachdem Sie sie auf den anderen Speichermedien oder dem Computer gespeichert haben. • Aufgrund von Systembeschränkungen können Sie Dateien nicht ganz am Anfang oder ganz am Ende teilen. • Sie können nur mit dem IC-Recorder aufgenommene Dateien teilen (d. h. keine von einem Computer übertragene Dateien).
Die Speicherkarte wird nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Da die Speicherkarte möglicherweise Bilddaten oder andere Dateien enthält, reicht der Speicherplatz zum Erstellen von anfänglichen Ordnern nicht aus. Verwenden Sie Windows Explorer, Macintosh-Desktop oder andere Tools, um nicht erwünschte Dateien zu löschen oder die Speicherkarte auf dem IC-Recorder zu initialisieren. • Ändern Sie das Speichermedium des IC-Recorders zu „Memory Card“ (Seite 45). • Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, und prüfen Sie die Speicherkarte. Setzen Sie sie dann in der richtigen Ausrichtung wieder ein.
„--:--“ wird angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Uhrzeit wurde nicht eingestellt (Seite 18).
„-y-m-d“ oder „--:--“ werden in der REC Date-Anzeige angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Aufnahmedatum wird nicht angezeigt, wenn Sie die Datei aufgenommen haben, ohne dass die Uhr eingestellt war.
Im Menümodus werden weniger Menüoptionen angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Menüoptionen angezeigt werden, hängt vom Betriebsmodus ab: Stoppmodus, Wiedergabemodus, Aufnahmemodus und FM-Radioempfangsmodus (nur für ICD-UX513F) (Seite 90).

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die im Display angezeigte verbleibende Zeit ist kürzer als die in der mitgelieferten Sound Organizer-Software angezeigte Zeit.	<ul style="list-style-type: none">• Der IC-Recorder benötigt eine bestimmte Menge Arbeitsspeicher für den Betrieb des Systems. Diese Menge wird von der verbleibenden Zeit abgezogen. Dadurch ergibt sich der Unterschied.
Die Akkubetriebsdauer ist sehr kurz.	<ul style="list-style-type: none">• Die Akkubetriebsdauer auf Seite 139 basiert auf der Wiedergabe bei einer Lautstärke von 14. Die Akkubetriebsdauer wird je nach Betrieb des IC-Recorders möglicherweise verkürzt.
Sie haben die Batterie längere Zeit im IC-Recorder gelassen, ohne diesen zu verwenden, und die Batterie ist erschöpft.	<ul style="list-style-type: none">• Der Batterie wird eine geringe Menge Strom entzogen, selbst wenn der IC-Recorder nicht in Betrieb ist. Wenn Sie den IC-Recorder längere Zeit nicht benutzen wollen, empfiehlt es sich, das Gerät auszuschalten (Seite 17) oder die Batterie herauszunehmen. Wenn Sie außerdem „Auto Power Off“ im Menü auf eine kurze Zeitspanne setzen (Seite 106), können Sie verhindern, dass die Batterie verbraucht wird, weil Sie vergessen, den IC-Recorder auszuschalten.
Nach dem Trennen des IC-Recorders vom USB-Netzteil verbleibt keine Akkuleistung, wenn Sie den IC-Recorder voll aufgeladen längere Zeit angeschlossen haben.	<ul style="list-style-type: none">• Wenn der Akku vollständig geladen ist, wird er nicht automatisch nachgeladen, auch wenn Sie den IC-Recorder an das USB-Netzteil angeschlossen lassen. Sie können den IC-Recorder nutzen, während er an das USB-Netzteil angeschlossen ist, aber Sie sollten ihn nach dem Trennen erneut laden.
Die Ladungsanzeige wird nicht angezeigt und stattdessen blinkt „ COLD “ oder „ HOT “ im Display.	<ul style="list-style-type: none">• Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des beim Laden zulässigen Bereichs. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die Akkubetriebsdauer ist sehr kurz.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie verwenden den wiederaufladbaren Akku in einer Umgebung mit einer Temperatur von unter 5 °C. Laden Sie den Akku in einer Umgebung mit einer Temperatur von 5 °C - 35 °C. • Der IC-Recorder wurde längere Zeit nicht verwendet. Laden und entladen Sie den Akku mehrmals mit dem IC-Recorder. • Ersetzen Sie den alten Akku durch einen neuen. • Die Akkuanzeige erscheint nur für kurze Zeit, doch der Akku ist nicht vollständig geladen. Es dauert ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten, bis ein leerer Akku vollständig geladen ist.
Die geänderten Einstellungen werden im Menü nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls der Akku unmittelbar nach dem Ändern der Menüeinstellung entfernt wird oder die Menüeinstellung mittels „IC-Recorder-Einstellung“ der Sound Organizer-Software bei leerem Akku geändert wird, funktioniert die Menüeinstellung möglicherweise nicht.
Ein Zeichen in einem Ordner oder Dateinamen wird in unleserlichen Zeichen angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Der IC-Recorder kann einige Sonderzeichen und Symbole, die auf einem Computer mithilfe von Windows-Explorer oder dem Macintosh-Desktop eingegeben werden, nicht unterstützen oder anzeigen.
Das „Accessing...“-Animationsdisplay erlischt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der IC-Recorder übermäßig viele Daten verarbeiten muss, wird die Animation möglicherweise längere Zeit angezeigt. Dies stellt keine Fehlfunktion des IC-Recorders dar. Warten Sie, bis die Nachricht erlischt.
Das Kopieren einer Datei dauert lange.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Kopieren von großen Dateien nimmt eine erhebliche Zeit in Anspruch. Warten Sie, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist.
Die übertragenen Dateien werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Der IC-Recorder kann bis zu 8 Ordner Ebenen erkennen, die auf den IC-Recorder übertragen wurden. • Inkompatible Dateien werden möglicherweise nicht angezeigt. Der IC-Recorder unterstützt nur LPCM(.wav)/MP3(.mp3)/WMA(.wma)/AAC-LC(.m4a). Siehe Seite 135.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Der IC-Recorder wird vom Computer nicht erkannt. Ein Ordner/Datei kann nicht vom Computer übertragen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer und schließen Sie ihn erneut an. • Verwenden Sie keinen USB-Hub und kein USB-Verlängerungskabel, sondern ausschließlich das mitgelieferte USB-Verbindungskabel. Schließen Sie den IC-Recorder direkt an den Computer an oder verwenden Sie das mitgelieferte USB-Verbindungskabel. • Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie andere Systemanforderungen als auf Seite 134 beschrieben verwenden. • Je nach Position des USB-Anschlusses wird der IC-Recorder möglicherweise nicht erkannt. Probieren Sie in diesem Fall einen anderen Anschluss.
Die vom Computer übertragene Datei kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Dateiformat unterscheidet sich möglicherweise von den Formaten, die mit dem IC-Recorder wiedergegeben werden können (LPCM(.wav)/MP3(.mp3)/WMA(.wma)/AAC-LC(.m4a)). Prüfen Sie den Dateinamen (Seite 135).
Der Computer startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie den Computer neu starten, während der IC-Recorder an den Computer angeschlossen ist, reagiert der Computer möglicherweise nicht mehr oder startet nicht ordnungsgemäß. Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer und starten Sie den Computer erneut.
Während des Radiobetriebs ist der Ton schwach oder von schlechter Qualität (nur für ICD-UX513F).	<ul style="list-style-type: none"> • Der Akku ist schwach. Laden Sie den Akku auf bzw. ersetzen Sie den alten Akku durch einen neuen (Seite 14). • Entfernen Sie das Gerät vom Fernsehgerät.
Das Bild des Fernsehgerätes flimmert (nur für ICD-UX513F).	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie in der Nähe des Fernsehgerätes ein FM-Programm mit Innenantenne hören, stellen Sie den IC-Recorder vom Fernsehgerät weg.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Sie können keine FM-Radiosender empfangen oder es sind viele Störgeräusche zu hören (nur für ICD-UX513F).	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kopfhörer ist nicht angeschlossen (das Kopfhörerkabel ist die FM-Antenne). Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse  an, und ziehen Sie das Kopfhörerkabel aus. • „DX/LOCAL“ ist auf „LOCAL“ eingestellt. Stellen Sie es auf „DX“ (Seite 85).
Ein FM-Radiosender kann nicht voreingestellt werden (nur für ICD-UX513F).	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben bereits 30 FM-Radiosender voreingestellt. Löschen Sie nicht mehr benötigte Sender (Seite 84). • „Scan Sensitivity“ ist auf „Low(SCAN L)“ eingestellt. Stellen Sie es auf „High(SCAN H)“ (Seite 86).
Sie können keine FM-Radiosendung im LPCM-Aufnahmemodus aufzeichnen (nur für ICD-UX513F).	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können nicht im PCM-Modus aufzeichnen. Ist „REC Mode“ auf „LPCM 44.1kHz/16bit“ gesetzt, wird eine Sendung mit „MP3 192kbps“ aufgezeichnet.

Sound Organizer

Weitere Informationen finden Sie auch in den Hilfedateien der Sound Organizer-Software.

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Die Sound Organizer-Software kann nicht installiert werden.	<ul style="list-style-type: none">• Der freie Speicherplatz oder Arbeitsspeicher auf dem Computer reicht nicht aus. Prüfen Sie die Festplatte und den Arbeitsspeicher.• Sie versuchen, die Software auf einem Betriebssystem zu installieren, das die Sound Organizer-Software nicht unterstützt. Installieren Sie die Software auf dem unterstützten Betriebssystem (Seite 125).• Sie haben sich in Windows XP unter einem Benutzernamen angemeldet, der zu einem Benutzerkonto mit Einschränkungen gehört. Oder Sie haben sich in Windows Vista oder Windows 7 mit einem Gastkonto angemeldet. Sie müssen sich unter einem Benutzernamen mit Administratorrechten für den Computer anmelden.
Der IC-Recorder lässt sich nicht ordnungsgemäß anschließen.	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob die Installation der Software erfolgreich abgeschlossen wurde. Prüfen Sie zudem die Verbindung auf folgende Art:<ul style="list-style-type: none">– Schließen Sie bei Verwendung eines externen USB-Hub den IC-Recorder direkt am Computer an, oder verwenden Sie das mitgelieferte USB-Verbindungskabel.– Trennen Sie die Verbindung zum IC-Recorder, und schließen Sie ihn erneut an.– Schließen Sie den IC-Recorder an einen anderen USB-Anschluss an.• Ihr Computer befindet sich möglicherweise im Standby-/Schlafmodus. Achten Sie darauf, dass der Computer nicht in den Standby-/Schlafmodus wechselt, während der IC-Recorder angeschlossen ist.• Speichern Sie eine Sicherungskopie aller gespeicherten Daten im integrierten Speicher oder auf der Speicherkarte, und formatieren Sie anschließend den integrierten Speicher oder die Speicherkarte mithilfe der Formatierungsfunktion im Menü (Seite 107).

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Der Wiedergabeton vom Computer ist leise./Auf dem Computer wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist keine Soundkarte installiert. • Kein Lautsprecher ist integriert oder am Computer angeschlossen. • Die Lautstärke des Tons heruntergedreht. • Drehen Sie die Lautstärke am Computer hoch. (Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Computers.) • Die Lautstärke von WAV-Dateien kann mit der Funktion „Increase Volume“ von Microsoft Sound Recorder geändert werden.
Gespeicherte Dateien können nicht wiedergegeben oder bearbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können keine Dateien wiedergeben, deren Dateiformat nicht von der Sound Organizer-Software unterstützt wird. Je nach Dateiformat können Sie einen Teil der Bearbeitungsfunktionen der Software nicht verwenden. Weitere Informationen finden Sie in den Hilfedateien der Sound Organizer-Software.
Der Zähler oder Schieberegler bewegt sich fehlerhaft oder Störgeräusche sind zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies geschieht bei der Wiedergabe von Dateien, die geteilt wurden. Speichern Sie eine Datei erst* auf dem Computer und fügen Sie sie dann dem IC-Recorder hinzu. (*Wählen Sie ein Dateiformat zum Speichern, das der verwendete IC-Recorder unterstützt.)
Bei vielen Dateien wird der Betrieb langsam.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Gesamtanzahl der Dateien steigt, wird der Betrieb unabhängig von der Länge der aufgenommenen Zeit langsamer.
Das Display funktioniert während des Speicherns, Hinzufügens oder Löschsens von Dateien nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Kopieren oder Löschen von langen Dateien dauert länger. Warten Sie, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist. Nach dem Abschluss der Vorgänge funktioniert das Display wieder normal.
Die Software hängt sich auf, wenn die Sound Organizer-Software gestartet wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie die Verbindung zum IC-Recorder nicht, wenn der Computer mit dem IC-Recorder kommuniziert. Andernfalls werden die Computervorgänge instabil. Zudem können die Daten auf dem IC-Recorder beschädigt werden. • Zwischen der Software und einem anderen Treiber oder einer anderen Anwendung besteht möglicherweise ein Konflikt.

Memoliste

Memo	Ursache/Abhilfemaßnahme
HOLD	<ul style="list-style-type: none">• Alle Tastenfunktionen sind deaktiviert, da der IC-Recorder sich im HOLD-Status befindet, um unbeabsichtigte Bedienung zu vermeiden. Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER in die Mitte, um den Status HOLD des IC-Recorders aufzuheben (Seite 12).
Low Battery	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist leer. Ersetzen Sie die alte LR03-Alkalibatterie (Größe AAA) durch eine neue. Oder laden Sie den Akku (Seite 14) auf bzw. ersetzen Sie den alten Akku durch einen neuen.
Memory Card Error	<ul style="list-style-type: none">• Beim Einsetzen einer Speicherkarte in den Speicherkartensteckplatz ist ein Fehler aufgetreten. Nehmen Sie sie heraus und setzen Sie sie wieder ein. Falls dieses Memo weiter angezeigt wird, verwenden Sie eine neue Speicherkarte.
Memory Card Not Supported	<ul style="list-style-type: none">• Eine Speicherkarte, die der IC-Recorder nicht unterstützt, wurde eingesetzt. Siehe „Hinweise zu kompatiblen Speicherkarten“ auf Seite 43.
Memory Card Locked	<ul style="list-style-type: none">• Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Eine schreibgeschützte Speicherkarte kann mit dem IC-Recorder nicht verwendet werden.
Read Only Memory Card	<ul style="list-style-type: none">• Eine schreibgeschützte Speicherkarte ist eingesetzt. Eine schreibgeschützte Speicherkarte kann mit dem IC-Recorder nicht verwendet werden.
Memory Card Access Denied	<ul style="list-style-type: none">• Eine Speicherkarte mit Zugriffssteuerungsfunktion ist eingesetzt. Sie können diese nicht verwenden.
Memory Full	<ul style="list-style-type: none">• Die Restkapazität des IC-Recorders reicht nicht aus. Löschen Sie einige Dateien, bevor Sie die Aufnahme starten.

Memo	Ursache/Abhilfemaßnahme
File Full	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich im ausgewählten Ordner bereits die maximale Anzahl Dateien befindet oder die maximale Anzahl der auf dem IC-Recorder gespeicherten Dateien das Maximum überschritten hat, können Sie keine neue Datei aufnehmen. Löschen Sie einige Dateien, bevor Sie die Aufnahme starten.
File Damaged	<ul style="list-style-type: none"> • Dateien können nicht wiedergegeben oder bearbeitet werden, da die Daten der ausgewählten Datei beschädigt sind.
Format Error	<ul style="list-style-type: none"> • Der IC-Recorder kann nicht über den Computer eingeschaltet werden, weil keine Kopie der dazu benötigten Steuerdatei vorhanden ist. Formatieren Sie den IC-Recorder mit der Formatierungsfunktion im Menü (Seite 107). Formatieren Sie den IC-Recorder nicht mithilfe des Computers.
Process Error	<ul style="list-style-type: none"> • Der IC-Recorder konnte nicht auf den Speicher zugreifen. Nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus und legen Sie ihn/sie wieder ein. • Erstellen Sie eine Sicherungskopie der Daten und formatieren Sie den IC-Recorder über das Menü (Seite 107).
Stop and Reinsert Memory Card	<ul style="list-style-type: none"> • Während der Aufnahme oder der Wiedergabe wurde eine Speicherkarte eingesetzt. Nehmen Sie die Speicherkarte heraus und setzen Sie sie ein, wenn sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.
Advise to not listen at high VOL for long periods	<ul style="list-style-type: none"> • „AVLS“ ist im Menü auf „OFF“ gesetzt. Hören Sie die Dateien nicht bei übermäßiger Lautstärke.
Set Date&Time	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Uhr ein. Andernfalls können Sie keinen Alarm einstellen.
Track Marks are Full	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können bis zu 98 Titelmarkierungen für eine Datei einrichten. Löschen Sie nicht erwünschte Titelmarkierungen (Seite 72).

Memo	Ursache/Abhilfemaßnahme
No File	<ul style="list-style-type: none"> • Der ausgewählte Ordner enthält keine Dateien. Deshalb können Sie keine Dateien verschieben und den Alarm nicht einstellen usw.
No Track Marks	<ul style="list-style-type: none"> • Es sind keine Titelmarkierungen vorhanden, wenn Sie Titelmarkierungen löschen oder eine Datei an allen Titelmarkierungsstellen teilen möchten.
Low Battery Level	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können den Speicher nicht formatieren bzw. nicht alle Dateien in einem Ordner löschen, weil die Betriebsdauer der Akkus/ Batterien dafür nicht ausreicht. Ersetzen Sie die alte LR03-Alkalibatterie (Größe AAA) durch eine neue. Oder laden Sie den Akku (Seite 14) auf bzw. ersetzen Sie den alten Akku durch einen neuen.
File Protected	<ul style="list-style-type: none"> • Die ausgewählte Datei ist geschützt oder schreibgeschützt. Sie können sie nicht löschen. Heben Sie den Schutz beim IC-Recorder auf oder heben Sie „Schreibgeschützt“ auf Ihrem Computer auf, um die Datei mit dem IC-Recorder zu bearbeiten (Seite 78).
Already Set	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben den Alarm zur Wiedergabe einer Datei zu einem Datum und einer Uhrzeit eingestellt, die zuvor für eine andere Datei festgelegt wurden. Ändern Sie die Alarmeinstellung.
Past Date/Time	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben für den Alarm eine Zeit eingestellt, die schon vergangen ist. Überprüfen Sie dies und stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein (Seite 62).
Settings are Full	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn bereits 30 FM-Sender im Speicher des IC-Recorders gespeichert wurden, kann kein neuer FM-Sender voreingestellt werden (nur für ICD-UX513F).

Memo	Ursache/Abhilfemaßnahme
Unknown Data	<ul style="list-style-type: none"> • Die Daten liegen nicht in einem Dateiformat vor, das vom IC-Recorder unterstützt wird. Der IC-Recorder unterstützt Dateien des Formats LPCM(.wav)/MP3(.mp3)/WMA(.wma)/AAC-LC(.m4a). Einzelheiten finden Sie unter „Design und technische Daten“ auf Seite 135. • Sie können keine Dateien abspielen, die urheberrechtlich geschützt sind.
Invalid Operation	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können keine Titelmarkierungen in Dateien im Ordner im Wiedergabebereich teilen oder setzen (Registerkarte  (Musik) und Registerkarte  (Podcast)). • Wenn eine Speicherkarte einen fehlerhaften Block aufweist, kann sie nicht beschrieben werden. Halten Sie eine neue Speicherkarte als Ersatz für die alte bereit. • Der Dateiname hat die maximal mögliche Anzahl der Zeichen erreicht. Sie können die Datei nicht teilen. Kürzen Sie den Dateinamen. • Die Funktion „Divide All Track Marks“ kann nicht verwendet werden, da sich eine Titelmarkierung innerhalb von 0,5 Sekunden von der Teilposition befindet. • Die Funktion „Divide All Track Marks“ kann nicht verwendet werden, da sich eine Titelmarkierung innerhalb von 0,5 Sekunden vom Anfang oder Ende einer Datei befindet. • Die Dateilänge beträgt weniger als 1 Sekunde. Eine derart kurze Datei kann nicht getrennt werden. • Die Funktion „Divide Current Position“ kann an einer Position innerhalb von 0,5 Sekunden vom Anfang oder Ende einer Datei nicht verwendet werden.
New File	<ul style="list-style-type: none"> • Die gerade aufgenommene Datei hat die maximale Größenbeschränkung erreicht (2 GB für eine LPCM-Datei und 1 GB für eine MP3-Datei). Die Datei wird automatisch geteilt und die Aufnahme als neue Datei fortgesetzt.

Memo	Ursache/Abhilfemaßnahme
Invalid when Noise Cut is ON	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Funktion zur Rauschunterdrückung aktiviert, funktioniert die Effect-Funktion nicht. Heben Sie die Rauschunterdrückungseinstellung auf (Seite 55).
Change Folder	<ul style="list-style-type: none"> Falls sich im Ordner  oder  keine Dateien befinden, werden keine Ordner im Display angezeigt. Nur ein Ordner mit einer Datei wird angezeigt.
Cannot Divide - Exceeds Max 199 Files in Folder	<ul style="list-style-type: none"> Wenn sich im ausgewählten Ordner bereits 199 Dateien befinden oder die Gesamtzahl der auf dem IC-Recorder gespeicherten Dateien das Maximum überschreitet, können Sie keine Dateien teilen. Löschen Sie einige Dateien, bevor Sie eine Datei teilen.
Same File Name Exists	<ul style="list-style-type: none"> Beim Teilen, Kopieren oder Verschieben einer Datei ist im Ordner bereits eine Datei mit demselben Dateinamen vorhanden.
No Memory Card	<ul style="list-style-type: none"> In den Speicherkartensteckplatz ist keine Speicherkarte eingesetzt, wenn Sie versuchen, das Menü „Select Memory“ oder „File Copy“ einzustellen.
Erased Track Marks too near Divide Point	<ul style="list-style-type: none"> Wenn sich innerhalb von 0,5 Sekunden von der Teilposition eine Titelmarkierung befindet, wird die Titelmarkierung automatisch gelöscht.
No operation with Memory Card	<ul style="list-style-type: none"> Sie können in einer Datei, die auf einer Speicherkarte gespeichert ist, keinen Alarm festlegen. Ändern Sie das Speichermedium des IC-Recorders zu „Built-In Memory“ (Seite 46, 47).
AVLS	<ul style="list-style-type: none"> Die Lautstärke des Wiedergabetons übersteigt den angegebenen AVLS-Pegel. Stellen Sie einen gemäßigten Lautstärkepegel ein.
System Error	<ul style="list-style-type: none"> Ein oben nicht genannter Systemfehler ist aufgetreten. Nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus und legen Sie ihn/sie wieder ein.

Systemeinschränkungen

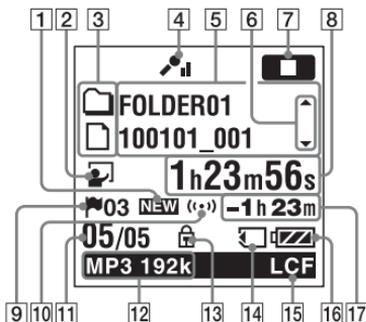
Für den IC-Recorder gelten einige Systemeinschränkungen. Probleme wie die unten genannten sind keine Fehlfunktionen des IC-Recorders.

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Sie können Dateien nicht bis zur maximalen Aufnahmedauer aufnehmen.	<ul style="list-style-type: none">• Falls Sie Dateien in einer Mischung der Aufnahmemodi aufnehmen, variiert die Aufnahmedauer von der maximalen Aufnahmedauer des höchsten Aufnahmemodus bis hin zu der des niedrigsten Aufnahmemodus.• Die Summe aus der Zahl im Zähler (verstrichene Aufnahmedauer) und der restlichen Aufnahmedauer kann unter der maximalen Aufnahmedauer des IC-Recorders liegen.
Musikdateien können nicht in der Reihenfolge der Übertragung angezeigt oder abgespielt werden.	<ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie Musikdateien mit einem Computer übertragen haben, werden diese möglicherweise aufgrund der Systemeinschränkungen nicht in der Reihenfolge der Übertragung angezeigt. Wenn Sie Musikdateien einzeln von Ihrem Computer auf den IC-Recorder übertragen, können Sie die Musikdateien in der Reihenfolge der Übertragung anzeigen und wiedergeben.
Eine Datei wird automatisch geteilt.	<ul style="list-style-type: none">• Die gerade aufgenommene Datei hat die maximale Größenbeschränkung erreicht (2 GB für eine LPCM-Datei und 1 GB für eine MP3-Datei). Daher wird sie automatisch geteilt.
Es lassen sich keine Kleinbuchstaben eingeben.	<ul style="list-style-type: none">• Je nach den Zeichen im Ordernamen, den Sie am Computer eingegeben haben, ist es möglich, dass alle Zeichen als Großbuchstaben angezeigt werden.
„□“ erscheint anstelle von Ordernamen, Titel, Interpreten- oder Dateiname.	<ul style="list-style-type: none">• Es wurde ein Zeichen verwendet, das vom IC-Recorder nicht angezeigt werden kann. Ersetzen Sie es mit dem Computer durch ein Zeichen, das vom IC-Recorder angezeigt werden kann.

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Bei der Einstellung der A-B-Wiedergabewiederholung verschieben sich die eingestellten Positionen etwas.	<ul style="list-style-type: none">• Abhängig von den Dateien können sich die eingestellten Positionen verschieben.
Die verbleibende Aufnahmedauer wird kürzer, wenn Sie eine Datei teilen.	<ul style="list-style-type: none">• Sie benötigen freien Speicherplatz für einen Dateiverwaltungsbereich, um eine Datei zu teilen. Daher wird die verbleibende Aufnahmedauer gekürzt.

Anleitung zum Display

Display, wenn angehalten



- 1** Anzeige für neu eingehenden Podcast
- 2** Anzeige für Szenenauswahl
Zeigt die derzeit ausgewählte Szene an, die für die Aufnahme verwendet wird. Erscheint, wenn eine Szene festgelegt wird.
🗨️ : Meeting
🗨️ : Voice Notes
🗨️ : Interview
🗨️ : Lecture
🗨️ : Audio IN
🗨️ : My Scene

- 3** Anzeige für Dateiinformationstyp
🗨️ : Ein Ordner, in dem Sie eine Datei aufnehmen können
🗨️ : Ein Ordner nur zur Wiedergabe
🗨️ : Ein Ordner für Podcastdateien
🗨️ : Name des Titels
🗨️ : Name des Interpreten
🗨️ : Dateiname

- 4** Anzeige Mikrofonempfindlichkeit

- 🗨️ : High
- 🗨️ : Medium
- 🗨️ : Low

- 5** Dateiinformationen

Zeigt die Informationen für alle Dateien entsprechend ihrem Dateiinformationstyp an (Ordnername, Name des Titels, Name des Interpreten, Dateiname).

- 6** Anleitung zum Umschalten der Dateiinformationen

Sie können das Display der Dateiinformationen umschalten, indem Sie auf der Steuertaste ▲ oder ▼ drücken.

7 Anzeige Betriebsmodus

Zeigt je nach aktuellem Vorgang auf dem IC-Recorder Folgendes an.

 : Stopp

 : Wiedergabe

REC : Aufnahme

 : Aufnahmebereitschaft/
Aufnahmepause (blinkt)

VORREC : Aufnahme mit VOR-
Funktion

VOR : Aufnahmepause mit VOR-
Funktion (blinkend)

Wenn Sie die Taste  REC/PAUSE drücken, um die Aufnahme zu unterbrechen, und „VOR“ im Menü auf „ON“ gesetzt ist, blinkt nur „“.

SYNCREC : Synchronisierte Aufnahme

SYNC : Pause der synchronisierten
Aufnahme (blinkt)

  : Rückwärtssuchen/
Zurückspulen, Vorwärtssuchen/
Vorwärtsspulen

  : Fortlaufendes Zurück-/
Weiterschalten

8 Verstrichene Zeit/Restdauer/
Aufnahmedatum/-uhrzeit**9** Anzeige Titelmarkierung

Zeigt die Nummer der Titelmarkierung vor der aktuellen Position an. Erscheint, wenn eine Titelmarkierung für eine Datei festgelegt ist.

10 Alarmanzeige

Erscheint, wenn in einer Datei der Alarm eingestellt ist.

11 Dateinummer

Die ausgewählte Dateinummer wird im Zähler angezeigt und die Gesamtzahl der Dateien im Ordner im Nenner.

12 Anzeige Aufnahmemodus

Wenn sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet, wird hier der im Menü eingestellte Aufnahmemodus angezeigt. Befindet sich der IC-Recorder im Wiedergabe- oder Aufnahmemodus, so wird der aktuelle Aufnahmemodus angezeigt.

LPCM 44/16 : Mit dem IC-Recorder
aufgenommene oder übertragene
LPCM-Datei

MP3 8k , **MP3 48k** , **MP3 128k** ,

MP3 192k : Mit dem IC-Recorder
aufgenommene oder übertragene
MP3-Datei

Wenn die Dateien von Ihrem Computer
übertragen werden, werden nur die
Dateiformate (**LPCM** / **MP3**) angezeigt.

WMA : Übertragene WMA-Dateien

AAC : Übertragene AAC-LC-Dateien
Wird folgendermaßen angezeigt, wenn
der IC-Recorder den
Aufzeichnungsmodus nicht abrufen
kann.

---- : Unbekannt

13 Schutzanzeige

Erscheint, wenn in einer Datei der
Schutz eingestellt ist.

14 Speicherkartenanzeige

Wenn für „Memory Card“ „Select
Memory“ angezeigt wird, erscheint die
Anzeige. Wenn „Built-In Memory“
angezeigt wird, erscheint die Anzeige.

15 LCF (Low Cut Filter)-Anzeige

Erscheint, wenn „LCF(Low Cut)“ im
Menü auf „ON“ gesetzt ist.

16 Akkuanzeige

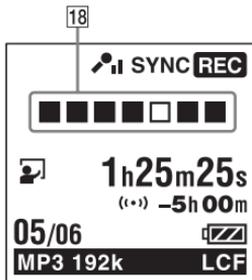
17 Verbleibende Aufnahmedauer

Zeigt die restliche Aufnahmedauer in
Stunden, Minuten und Sekunden an.
Beträgt die Restdauer mehr als 10
Stunden, wird die Zeit in Stunden
angezeigt.

Beträgt die Restdauer mehr als 10
Minuten und weniger als 10 Stunden,
wird die Zeit in Stunden und Minuten
angezeigt.

Beträgt die Restdauer weniger als 10
Minuten, wird die Zeit in Minuten und
Sekunden angezeigt.

Display während der Aufnahme



- 18 Animationsdisplay des Aufnahmevorgangs
Zeigt den Fortschritt einer Auto (AGC)-, VOR- oder FM-Radioaufnahme (nur für ICD-UX513F) oder einer synchronisierten Aufnahme als Animation an.

Display während der Wiedergabe



- 19 Anzeige für Wiedergabemodus
- 1: Erscheint, wenn eine Datei wiedergegeben wird.
 - : Erscheint, wenn Dateien in einem Ordner fortlaufend wiedergegeben werden.
 - ALL: Erscheint, wenn alle Dateien fortlaufend wiedergegeben werden.
 - 1: Erscheint, wenn eine Datei wiederholt wiedergegeben wird.
 - : Erscheint, wenn Dateien in einem Ordner wiederholt wiedergegeben werden.
 - ALL: Erscheint, wenn alle Dateien wiederholt wiedergegeben werden.

- 20 Anzeige für Rauschunterdrückung/
Effekt

Erscheint, wenn die Funktion zur
Rauschunterdrückung aktiviert oder im
Menü „Effect“ festgelegt ist.

N-CUT : Rauschunterdrückung

H P : Pop

H R : Rock

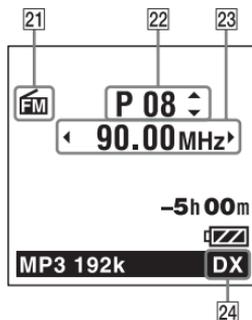
H J : Jazz

BA1 : Bass1

BA2 : Bass2

H C : Custom

Erscheint beim Hören von FM-Radio
(nur für ICD-UX513F)



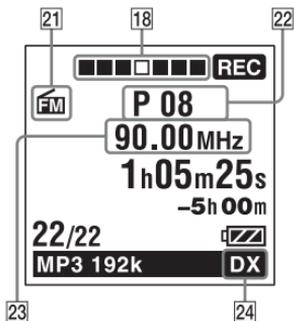
- 21 FM-Anzeige
22 Voreingestellte Nummer
23 Radiofrequenz
24 Receiverempfindlichkeit

LOCAL : LOCAL

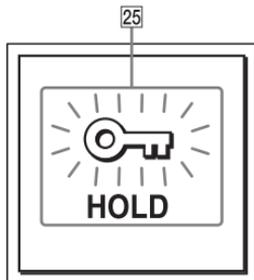
DX : DX

Display beim Aufzeichnen einer FM-Radiosendung

(nur für ICD-UX513F)



Display im Status HOLD



25 HOLD-Anzeige

Erscheint, wenn der IC-Recorder sich im Status HOLD befindet, um unbeabsichtigte Bedienung zu verhindern.

Schieben Sie zum Aufheben des Status HOLD den Schalter HOLD/POWER in die Mitte (Seite 12).

Index

A

AAC-LC-Dateien	136
A-B-Wiederholung	61
Akku	14, 129, 139
Akku-/Batteriebetriebsdauer	139
Akkuanzeige	16
Alarm	62, 90, 99
Alkalibatterie	140
Ändern der Einstellungen für „Scene Select“	39, 90, 92
Anschließen des IC-Recorders an einen Computer	111
Anzeigen des aktuellen Datums und der Uhrzeit	20
Aufladen des Akkus	14
Aufnahme	22, 36
Aufnahme mit anderen Geräten	65
Aufnahme über ein Festnetztelefon	49
Aufnahme von anderen Geräten	49
Aufnahmedauer	138
Auswählen eines Ordners	22
Automatische Aufnahme (AGC)	24

AVLS (Automatic Volume Limiter System)	13, 90, 100
---	-------------

B

Bearbeitung von Dateien	66
Beibehalten eines moderaten Lautstärkepegels	13, 90, 100

D

DPC (Digital Pitch Control)	57
-----------------------------------	----

E

Effect	58, 90, 97
Eingangsauswahl	48, 90, 95
Eingebaute Mikrofone	24
Einstellen der Lautstärke	29, 53
Einstellen der Sprache	21, 91, 104
Einstellen der Uhr	18, 91, 104
Externes Mikrofon	48

F

FM-Radio	
Ändern der Receiverempfindlichkeit	85, 91, 108

Aufnahme von FM-Sendungen	81
Automatische Voreinstellung von FM-Sendern	82, 91, 108
FM-Radio hören	79, 80, 91, 108
Manuelle Voreinstellung von FM-Sendern	83
Umschalten der Suchempfindlichkeit	86, 91, 108
Umschalten der Tonausgabe des FM-Radios	87, 91, 109

H

HOLD	12
------------	----

K

Kopieren einer Datei in ein anderes Speichermedium	67, 90, 101
Kopieren von Dateien auf den Computer	118
Kopieren von Musikdateien auf den IC-Recorder	119

L

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	
Display	160
Rückseite	10
Vorderseite	10

Löschen	34
Löschen aller Dateien in einem Ordner	69, 91, 102
Löschen aller Titelmarkierungen	73, 91, 102
Löschen einer Titelmarkierung	72, 90, 101

M

Memoliste	153
Memory Stick Micro™ (M2™)	43, 114
Menü	
Alarm	90, 99
Audio Output	91, 109
Auto Power Off	91, 106
Auto Preset	91, 108
AVLS	90, 100
Backlight	91, 103
Beep	91, 105
Date&Time	91, 104
Display	91, 103
Divide All Track Marks	91, 102
Divide Current Position	90, 101
DX/LOCAL	91, 108
Easy Search	90, 98
Effect	90, 97
Einstellungen vornehmen	88

Erase All	91, 102
Erase All Track Marks	91, 102
Erase Track Mark	90, 101
File Copy	90, 101
FM Radio	91, 108
Format	91, 107
Language	91, 104
LCF (Low Cut)	90, 94
LED	91, 103
MenüEinstellungen	90
Mic Sensitivity	90, 94
Move File	90, 101
Noise Cut	90, 96
Play Mode	90, 98
Protect	90, 101
REC Mode	90, 93
Scan Sensitivity	91, 108
Scene Select	90, 92
Select Input	90, 95
Select Memory	91, 104
SYNC REC	90, 95
Time Display	91, 105
USB Charge	91, 105
VOR	90, 95
microSD/microSDHC	43, 115
MP3-Dateien	135

O

Ordner	22, 27, 66, 112
--------------	-----------------

P

Podcast	123
---------------	-----

R

Rauschunterdrückung	55, 90, 96
Registerkarten-Anzeige	31
Rückwärtssuchen	25, 54

S

Schalter HOLD/POWER	12, 17
Schnellsuche	54, 90, 98
Schützen einer Datei	78, 90, 101
Sicherheitsmaßnahmen	131
Sound Organizer	123
Speicherkarte	43, 132
Störgeräusche	131
Störungsbehebung	141
Synchronisierte Aufnahme	50, 90, 95
Systemeinschränkungen	158
Systemvoraussetzungen	125, 134
Szenenauswahl	36

T

Technische Daten	134
Teilen einer Datei an allen Titelmarkierungsstellen	76, 91, 102
Teilen einer Datei an der aktuellen Stelle	75, 90, 101
Titelmarkierung	71

U

Überprüfen der Aufnahme	53
Umschalten des Speichers	46, 91, 104
Unterbrechen der Aufnahme	25
USB-Netzteil	129
USB-Speicher	122

V

Verschieben einer Datei	66, 90, 101
Verwendung des IC-Recorders mit einem Computer	110
VOR (Voice Operated Recording)	41, 90, 95
Vorwärtssuchen	54

W

Wartung	132
Wiedergabe	27, 54
Wiedergabemodi	60, 90, 98
WMA-Dateien	135

<http://www.sony.net/>

© 2011 Sony Corporation